

ZUR BEACHTUNG BEI VERÖFFENTLICHUNGEN

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht.
Die 'Wahlstudie 1983' wurde durchgeführt von der Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim. Die Daten wurden vom ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände der ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

WAHLSTUDIE 1983 (PANEL)

ZA-NR. 1276

ZUGANG: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

November 1982 bis März 1983

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim
M. Kaase, Universität Mannheim
H. D. Klingemann, FU Berlin
M. Kuchler, ZUMA Mannheim
U. Schleth, Universität Heidelberg

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern durch ein Panel in zwei Befragungen kurz vor sowie einer weiteren nach der vorgezogenen Bundestagswahl 1983.
Themen: 1.) In allen drei Wellen wurden folgende Fragen wiederholt gestellt: Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Lage sowie der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik; politisches Interesse; Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1980; Parteiidentifikation; Parteipräferenz (Rangordnungs-, Listen- und Stimmzettelverfahren); Sympathieskalometer für die SPD, CDU, FDP, die Grünen sowie für ausgewählte Spitzenpolitiker im Bundestag und in der Regierung; Selbsteinschätzung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Issuerelevanz und Issuekompetenz der Parteien; Beurteilung des politischen Systems und der gegenwärtigen Bundesregierung als gerecht und fair sowie als Schützer grundlegender Freiheiten der Bürger.
2.) In den einzelnen drei Wellen wurden darüber hinaus folgende Fragen gestellt:
a) In der ersten Welle: Wahlabsicht und Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; Einstellung zu einer Bafög-Kürzung; Beurteilung der Friedensbewegung und eigene Teilnahmebereitschaft an Demonstrationen; Bewertung der Führungspersönlichkeiten in der Bundesrepublik; Notwendigkeit einer neuen Partei für die Interessenvertretung des Befragten; Einstellung zum Einzug bzw. Verbleib der FDP und der Grünen im Bundestag; Einstellung zur Einmischung des Staats in das Leben seiner Bürger; Einstellung zum politischen Einfluß der Kirchen und Gewerkschaften; Erwartung einer vorgezogenen Bundestagswahl im März 1983; präferierte Regierungskoalition nach der Wahl; Mitgliedschaften; Religiosität; Charakterisierung des Wohnumfelds nach Berufsgruppen.
b) In der zweiten Welle: Sicherheit und Zeitpunkt der eigenen Wahlentscheidung; 1980 gewählte Partei und Kandidaten; Zufriedenheit mit dem Spitzenkandidaten der präferierten Partei; gute und schlechte Seiten der Parteien; nicht wählbare Partei; Arbeitslosigkeit im eigenen Familienkreis; präferierte Regierungskoalition nach der Wahl; erwarteter Wahlausgang; präferierter Bundeskanzler; Wohnstatus des Befragten; erwartete Mieterhöhung im laufenden Jahr; Berechtigung von Mietpreiserhöhungen zur Wohnraumbeschaffung.
c) In der dritten Welle: Eigenes Wahlverhalten bei der Bundestagswahl; Wahl im Wahllokal oder Briefwahl; Wahlverhaltensänderung im Falle der Kenntnis des Wahlausgangs; Beurteilung des Wahlausgangs; präferierte Regierungskoalition; Beurteilung der Wahlkampf Fernsehdiskussion der Spitzenkandidaten; Beurteilung des Wahlkampfes allgemein; Einschätzung der aktivsten Wahlkämpfer; Einstellung zur Friedensbewegung und Bereitschaft zu einer Demonstrationsteilnahme; perzipierter Standpunkt der im Bundestag vertretenen Parteien zu den wichtigsten Issues;

derzeit wichtigste persönliche Probleme; erwartete Hilfe von Familie bzw. Staat und Behörden bei der Problemlösung.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von wahlberechtigten Bundesbürgern.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1622

Weitere Hinweise

Der oben beschriebene Datensatz (ZA-Studien-Nr.1276) enthält alle Daten der dreiwelligen Panel-Untersuchung auf der Basis der maximalen Befragtenzahl von 1622 Personen. Die erste Welle (1622 Befragte, ZA-Studien-Nr. 1282) wurde im November 1982, die zweite Welle (1194 Befragte, ZA-Studien-Nr. 1283) im Februar 1983 und die dritte (1014 Befragte, ZA-Studien-Nr. 1284) wurde als Nachuntersuchung im März 1983 durchgeführt. Der integrierte Datensatz enthält die Angaben über alle drei Befragungszeitpunkte, die der jeweiligen befragten Person zugeordnet sind. Die diesbezügliche Panel-Variable ist V3. V4 bezeichnet das Haushalts-Gewicht für die Transformation von Haushalts- in Personenstichprobe, V5 das Repräsentativ-Gewicht (beinhaltet Haushalts-Gewicht).

Veröffentlichung:

Manfred Berger, Wolfgang G. Gibowski, Dieter Roth, Wolfgang Schulte:
Regierungswechsel und politische Einstellungen. Eine Analyse der Bundestagswahl 1983
in: Zeitschrift für Parlamentsfragen,
Jahrgang 14, Heft 4, Dezember 1983, S.556-582.

Manfred Berger, Wolfgang G. Gibowski, Dieter Roth, Wolfgang Schulte:
Konstanz und Wechsel von Wählerverhalten bei der Bundestagswahl 1983,
in: Falter, Jürgen W., Christian Feller und Michael T. Greven (Hrsg.), Politische Willensbildung und Interessenvermittlung, Opladen 1984

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Das maschinenlesbar aufbereitete Codebuch der Trenduntersuchungen folgt der künstlich geschaffenen Fragenabfolge, wie sie in der Variablenkorrespondenzliste beschrieben ist. Für diese Studie gilt das erste Beispiel.

Die Auswahl einzelner Fragen z.B. für einen Analysesatz und damit die Zusammenstellung eines Analysecodebuches ist möglich. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen an den Beispielen je einer Variablen aus dem vorliegenden ZA-Codebuch zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

BEISPIEL ZUR PANELSTUDIE

Das Codebuch der Panelstudie folgt im wesentlichen den Fragebögen der einzelnen Befragungswellen. Für diese Studie gilt die folgende Beschreibung.

```

<1>   <2>                                     <1>
V44  - 1:ARBEITSLOS,KURZARBEIT -             REF.NR.:0044
<4>   <5>                                     <3>   <13>
Position  70   Karte   1           FW1: 9   _____

```

<6>
F.16 SIND SIE SELBST ODER NAHE BEKANNTE VON ARBEITSLOSIGKEIT ODER KURZARBEIT DIREKT BETROFFEN?

<7> - - - - -	Abs.	%	1592
<8> <9>	<10>	<11>	<12>
1. JA, NUR SELBST	56	3.45	3.52
2. JA, NUR NAHE BEKANNTE	374	23.06	23.49
3. JA, SELBST UND BEKANNTE	56	3.45	3.52
4. NEIN	1106	68.19	69.47
9. KA	30	1.85	.
	1622	100.00	100.00

ERLÄUTERUNGEN

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet. In dem vorliegenden Codebuch sind die Nummern jeweils identisch. Wenn aus dem gesamten Datensatz eine Variablenauswahl erstellt werden soll, werden die Variablen neu durchnummeriert, während die Referenznummern erhalten bleiben. Der Bezug von Variablen-Subsets zur Gesamtheit des Codebuches bleibt somit bestehen.
- <2> Der maximal 24-stellige Kurzname der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und dem Osiris-Datensatz.
- <3> In den Feldern "FW1" und "FW2" werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "Position" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im Osiris-Datensatz beginnt.
"Feldlänge" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" UND "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im Card-Image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte "FW1" und "FW2" zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefasst sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

Variablen - Korrespondenz - Liste

Variablen für alle die Fragen, die in mehr als einer Welle erscheinen, wurden in die folgende Korrespondenz-Liste aufgenommen:

Welle 1	Welle 2	Welle 3	!	Welle 1	Welle 2	Welle 3
6	127	269	!	58	194	-
7	128	270	!	59	195	-
8	129	271	!	60	196	-
9	130	-	!	61	197	-
10	132	-	!	62	198	-
11	133	-	!	64	199	-
-	136	277	!	65-68	209-212	-
13	137	278	!	69-72	213-216	-
14	138	279	!	75	-	304
15	139	280	!	76	-	305
16	140	281	!	77	225	306
17	141	282	!	80	226	-
18	142	283	!	81	227	-
19	143	-	!	-	228	303
20	144	-	!	82	229	-
21	145	-	!	83	230	-
22	146	-	!	84	231	307
23	147	-	!	85	232	308
24	148	284	!	87	-	309
25	149	285	!	88	-	310
26	150	286	!	89	-	311
27	151	287	!	90	-	312
28	152	288	!	91	234	284
29	153	-	!	92	235	-
30	154	-	!	93	236	-
32	156	-	!	94	237	-
33	157	289	!	95	238	-
34	158	290	!	96	241	313
35	159	-	!	99	242	-
36	160	291	!	100	243	-
37	161	-	!	102	244	-
38	162	292	!	104	247	-
39	163	293	!	105	248	-
40	176	-	!	106	250	-
41	177	-	!	107	251	390
42	178	-	!	108	252	391
43	179	-	!	109	253	392
44	180	-	!	110	254	393
45	182	-	!	111	255	394
46	183	-	!	112	256	-
47	184	-	!	113	257	-
48	185	-	!	114	258	-
49	186	-	!	115	260	-
50	187	-	!	116	261	-
51	188	-	!	117	262	-
52	189	-	!	121	264	395
54	190	-	!	122	265	396
55	191	-	!	-	266	397
56	192	-	!	124	267	398
57	193	-	!	-	268	399

V1	STUDIENNUMMER	Ref.Nr.: 1
----	---------------	------------

Position: 1
Länge: 4

ZA STUDIENNUMMER 1276

V2	BEFRAGTENNUMMER	Ref.Nr.: 2
----	-----------------	------------

Position: 5
Länge: 4

BEFRAGTENNUMMER

V3	PANEL FILTER	Ref.Nr.: 3
----	--------------	------------

Position: 9
Länge: 1

PANEL FILTER

	Ungewichtet	Abs.	%
1. NUR IN DER ERSTEN WELLE BEFRAGT	428	26.39	
2. NUR IN DER ERSTEN UND ZWEITEN WELLE BEFRAGT	180	11.10	
3. IN ALLEN DREI WELLEN BEFRAGT	1014	62.52	
	1622	100.00	

V4	GEWICHTUNG I (HH)	Ref.Nr.: 4
----	-------------------	------------

Position: 10
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

GEWICHTUNG I (HAUSHALTS-GEWICHT)

V5	GEWICHTUNG II (REPRAES)	Ref.Nr.: 5
----	-------------------------	------------

Position: 13
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

GEWICHTUNG II (REPRAESENTATIV-GEWICHT)

V6	1:WIRTSCH LAGE BRD HEUTE	Ref.Nr.: 6
----	--------------------------	------------

Position: 16
Länge: 1

F.1 WIE BEURTEILEN SIE GANZ ALLGEMEIN DIE HEUTIGE WIRTSCHAFT-
LICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK?
(INT.: LISTE 1)

	Ungewichtet	Abs.	%
1. SEHR GUT	3	0.18	
2. GUT	180	11.10	
3. TEILS GUT/TEILS SCHLECHT	695	42.85	
4. SCHLECHT	619	38.16	
5. SEHR SCHLECHT	125	7.71	
	1622	100.00	

V7	1:WIRTSCH LAGE IN 1 JAHR	Ref.Nr.: 7
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 17
Länge: 1

F.2 UND WIE WIRD ES IN EINEM JAHR SEIN? ERWARTEN SIE, DASS DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK IM ALLGEMEINEN DANN WESENTLICH BESSER, ETWAS BESSER, GLEICHBLEIBEND, ETWAS SCHLECHTER ODER WESENTLICH SCHLECHTER SEIN WIRD?
(INT.: LISTE 2)

	Ungewichtet Abs.	%
1. WESENTLICH BESSER	11	0.68
2. ETWAS BESSER	251	15.47
3. GLEICHBLEIBEND	770	47.47
4. ETWAS SCHLECHTER	495	30.52
5. WESENTLICH SCHLECHTER	95	5.86
	1622	100.00

V8	1:POLITIKINTERESSE	Ref.Nr.: 8
-----------	---------------------------	-------------------

Position: 18
Länge: 1

F.3 EINMAL GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK?

F.3A WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK?

	Ungewichtet Abs.	%
1. JA, SEHR STARK	126	7.77
2. JA, STARK	392	24.17
3. JA, NICHT SO STARK	250	15.41
4. NICHT BESONDERS	592	36.50
5. NEIN, GAR NICHT	262	16.15
	1622	100.00

V9	1:WAHL NAECHST SONNTAG	Ref.Nr.: 9
-----------	-------------------------------	-------------------

Position: 19
Länge: 1

F.4 WENN AM NAECHSTEN SONNTAG BUNDESTAGSWAHL WAERE, WUERDEN SIE DANN ZUR WAHL GEHEN?

	Ungewichtet Abs.	%
1. JA	1334	82.24
2. WEISS NICHT	168	10.36
3. NEIN	120	7.40
	1622	100.00

V10	1:NAECHST: PRAEF PARTEI	Ref.Nr.: 10
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 20 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5 (FALLS SIE WAHLEN ODER VIELLEICHT WAHLEN GEHEN)
 WELCHE PARTEI WUERDEN SIE DANN WAHLEN?
 BITTE SAGEN SIE MIR DIE ENTSPRECHENDE NUMMER DER LISTE.
 (INT.: LISTE 3)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1425
1. CDU	620	38.22	43.51
2. SPD	671	41.37	47.09
3. FDP	40	2.47	2.81
4. GRUENE	90	5.55	6.32
5. NPD	2	0.12	0.14
6. DKP	2	0.12	0.14
9. KA	77	4.75	.
0. TNZ (CODE 3 IN F.4)	120	7.40	.
	1622	100.00	100.00

V11	1:WAHLKONTINUITAET	Ref.Nr.: 11
------------	---------------------------	--------------------

Position: 21 FW1: 9
 Länge: 1

F.6 SIND SIE SICHER, DASS SIE SICH BEI EINER BUNDESTAGSWAHL
 IM MAERZ 1983 GENAUSO ENTSCHEIDEN WERDEN, ODER SIND SIE DA
 NOCH NICHT SO SICHER?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1574
1. SICHER	1207	74.41	76.68
2. NICHT SO SICHER	367	22.63	23.32
9. KA	48	2.96	.
	1622	100.00	100.00

V12	1:PRAEF VORGEZOGENE WAHL	Ref.Nr.: 12
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 22 FW1: 9
 Länge: 1

F.7 WAS MEINEN SIE: SOLLTE ES IM MAERZ 1983 VORGEZOGENENE
 BUNDESTAGSWAHLEN GEBEN, ODER SOLLTE ES KEINE VORGEZOGENEN BUN-
 DESTAGSWAHLEN GEBEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1600
1. SOLLTE WAHLEN GEBEN	1369	84.40	85.56
2. SOLLTE KEINE WAHLEN GEBEN	231	14.24	14.44
9. KA	22	1.36	.
	1622	100.00	100.00

V13	1:STIMMENTSCH OKTOBER 80	Ref.Nr.: 13
-----	--------------------------	-------------

Position: 23 FW1: 7
 Länge: 1 FW2: 8

F.8 WIE WAR DAS EIGENTLICH BEI DER BUNDESTAGSWAHL IM OKTOBER 1980: WELCHER PARTEI HABEN SIE DAMALS IHRE STIMME GEGEBEN? BITTE SAGEN SIE ES MIR WIEDER ANHAND DIESER LISTE?
 (INT.: LISTE 3)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1422
1. CDU	555	34.22	39.03
2. SPD	732	45.13	51.48
3. FDP	100	6.17	7.03
4. GRUENE	30	1.85	2.11
5. NPD	2	0.12	0.14
6. DKP	3	0.18	0.21
7. HABE NICHT GEWAHHLT	95	5.86	.
8. WAR NICHT WAHLBERECHTIGT	58	3.58	.
9. KA	47	2.90	.
	1622	100.00	100.00

V14	1:RANGREIHE SPD	Ref.Nr.: 14
-----	-----------------	-------------

Position: 24 FW1: 9
 Länge: 1

F.9 ICH HABE HIER FUENF KAERTCHEN MIT DEN NAMEN POLITISCHER PARTEIEN IN DER BUNDESREPUBLIK. WUERDEN SIE BITTE DIE KAERTCHEN DANACH ORDNEN, WIE IHNEN DIE PARTEIEN GEFALLEN? GANZ OBEN SOLL DIE PARTEI LIEGEN, DIE IHNEN AM BESTEN GEFAEHLT, UND ALS LETZTES KAERTCHEN LIEGT DANN DIE PARTEI, DIE IHNEN AM WENIGSTEN GEFAEHLT.
 (INT.: WEISSEN KARTENSATZ VORLEGEN)
 (INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN)

F.9(1) RANGREIHE DER SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1532
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELT AM BESTEN)	750	46.24	48.96
2. RANGPLATZ 2	208	12.82	13.58
3. RANGPLATZ 3	213	13.13	13.90
4. RANGPLATZ 4	310	19.11	20.23
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELT AM WENIGSTEN)	51	3.14	3.33
9. KA	90	5.55	.
	1622	100.00	100.00

V15	1:RANGREIHE CDU	Ref.Nr.: 15
------------	------------------------	--------------------

Position: 25 FW1: 9
Länge: 1

F.9(2) RANGREIHE DER CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1516
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	537	33.11	35.42
2. RANGPLATZ 2	513	31.63	33.84
3. RANGPLATZ 3	299	18.43	19.72
4. RANGPLATZ 4	149	9.19	9.83
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	18	1.11	1.19
9. KA	106	6.54	.
	1622	100.00	100.00

V16	1:RANGREIHE CSU	Ref.Nr.: 16
------------	------------------------	--------------------

Position: 26 FW1: 9
Länge: 1

F.9(3) RANGREIHE DER CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1494
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	144	8.88	9.64
2. RANGPLATZ 2	408	25.15	27.31
3. RANGPLATZ 3	343	21.15	22.96
4. RANGPLATZ 4	344	21.21	23.03
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	255	15.72	17.07
9. KA	128	7.89	.
	1622	100.00	100.00

V17	1:RANGREIHE FDP	Ref.Nr.: 17
------------	------------------------	--------------------

Position: 27 FW1: 9
Länge: 1

F.9(4) RANGREIHE DER FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1486
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	39	2.40	2.62
2. RANGPLATZ 2	228	14.06	15.34
3. RANGPLATZ 3	507	31.26	34.12
4. RANGPLATZ 4	443	27.31	29.81
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	269	16.58	18.10
9. KA	136	8.38	.
	1622	100.00	100.00

V18	1:RANGREIHE GRUENE	Ref.Nr.: 18
-----	--------------------	-------------

Position: 28 FW1: 9
Länge: 1

F.9(5) RANGREIHE DER GRUENEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1492
1. RANGPLATZ 1	92	5.67	6.17
2. RANGPLATZ 2	170	10.48	11.39
3. RANGPLATZ 3	115	7.09	7.71
4. RANGPLATZ 4	231	14.24	15.48
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	884	54.50	59.25
9. KA	130	8.01	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V19	1:NICHT WAEHLBAR:SPD	Ref.Nr.: 19
-----	----------------------	-------------

Position: 29 FW1: 9
Länge: 1

F.9A GIBT ES UNTER DIESEN PARTEIEN EINE ODER MEHRERE, DIE SIE
UNTER GAR KEINEN UMSTAENDEN WAEHLEN WUERDEN?
WENN JA, WELCHE?
(INT.: NOCHMALS WEISSE KAERTCHEN UEBERGEHEN! MEHRFACHNENNUNGEN
MOEGLICH)

F.9A(1) SPD

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1318
1. GENANNT	149	9.19	11.31
0. NICHT GENANNT	1169	72.07	88.69
9. NEIN	304	18.74	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V20	1:NICHT WAEHLBAR:CDU	Ref.Nr.: 20
-----	----------------------	-------------

Position: 30 FW1: 9
Länge: 1

F.9A(2) NICHT WAEHLBARE PARTEI: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1318
1. GENANNT	173	10.67	13.13
0. NICHT GENANNT	1145	70.59	86.87
9. NEIN	304	18.74	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V21	1:NICHT WAEHLBAR:CSU	Ref.Nr.: 21
-----	----------------------	-------------

Position: 31 FW1: 9
Länge: 1

F.9A(3) NICHT WAEHLBARE PARTEI: CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9A>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1318
1. GENANNT	369	22.75	28.00
0. NICHT GENANNT	949	58.51	72.00
9. NEIN	304	18.74	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V22	1:NICHT WAEHLBAR:FDP	Ref.Nr.: 22
-----	----------------------	-------------

Position: 32 FW1: 9
Länge: 1

F.9A(4) NICHT WAEHLBARE PARTEI: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9A>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1318
1. GENANNT	460	28.36	34.90
0. NICHT GENANNT	858	52.90	65.10
9. NEIN	304	18.74	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V23	1:NICHT WAEHLBAR:GRUENE	Ref.Nr.: 23
-----	-------------------------	-------------

Position: 33 FW1: 9
Länge: 1

F.9A(5) NICHT WAEHLBARE PARTEI: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9A>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1318
1. GENANNT	860	53.02	65.25
0. NICHT GENANNT	458	28.24	34.75
9. NEIN	304	18.74	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V24 1:SKALOMETER:SPD

Ref.Nr.: 24

Position: 34 FW1: 99
 Länge: 2

F.10 UND WAS HALTEN SIE - SO GANZ ALLGEMEIN- VON DEN POLITI-
 SCHEN PARTEIEN? SAGEN SIE ES BITTE ANHAND DIESER SKALA.
 +5 HEISST, DASS SIE SEHR VIEL VON DER PARTEI HALTEN; -5
 HEISST, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHR HALTEN.
 MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABGESTUFT
 SAGEN. WAS HALTEN SIE VON DER SPD, VON DER CDU, DER CSU, DER
 FDP UND VON DEN GRUENEN?
 (INT.: LISTE 4 - VORLESEN)

F.10(A) SKALOMETER: SPD

			Ungewichtet	% N=
			Abs.	% 1606
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	65	4.01 4.05
02.	-4		41	2.53 2.55
03.	-3		92	5.67 5.73
04.	-2		73	4.50 4.55
05.	-1		84	5.18 5.23
06.	0		180	11.10 11.21
07.	+1		182	11.22 11.33
08.	+2		194	11.96 12.08
09.	+3		300	18.50 18.68
10.	+4		186	11.47 11.58
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	209	12.89 13.01
99.	KA		16	0.99 .
			1622	100.00 100.00

V25 1:SKALOMETER:CDU

Ref.Nr.: 25

Position: 36 FW1: 99
 Länge: 2

F.10(B) SKALOMETER: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

			Ungewichtet	% N=
			Abs.	% 1605
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	62	3.82 3.86
02.	-4		46	2.84 2.87
03.	-3		62	3.82 3.86
04.	-2		85	5.24 5.30
05.	-1		86	5.30 5.36
06.	0		238	14.67 14.83
07.	+1		195	12.02 12.15
08.	+2		205	12.64 12.77
09.	+3		237	14.61 14.77
10.	+4		191	11.78 11.90
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	198	12.21 12.34
99.	KA		17	1.05 .
			1622	100.00 100.00

V26	1:SKALOMETER:CSU	Ref.Nr.: 26
-----	------------------	-------------

Position: 38 FW1: 99
 Länge: 2

F.10 (C) SKALOMETER: CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.	%	1598
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	194	11.96	12.14
02.	-4		73	4.50	4.57
03.	-3		83	5.12	5.19
04.	-2		99	6.10	6.20
05.	-1		111	6.84	6.95
06.	0		255	15.72	15.96
07.	+1		169	10.42	10.58
08.	+2		152	9.37	9.51
09.	+3		189	11.65	11.83
10.	+4		150	9.25	9.39
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	123	7.58	7.70
99.	KA		24	1.48	.
			1622	100.00	100.00

V27	1:SKALOMETER:FDP	Ref.Nr.: 27
-----	------------------	-------------

Position: 40 FW1: 99
 Länge: 2

F.10 (D) SKALOMETER: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.	%	1602
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	254	15.66	15.86
02.	-4		106	6.54	6.62
03.	-3		125	7.71	7.80
04.	-2		121	7.46	7.55
05.	-1		147	9.06	9.18
06.	0		307	18.93	19.16
07.	+1		203	12.52	12.67
08.	+2		163	10.05	10.17
09.	+3		98	6.04	6.12
10.	+4		51	3.14	3.18
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	27	1.66	1.69
99.	KA		20	1.23	.
			1622	100.00	100.00

V28	1:SKALOMETER:GRUENE	Ref.Nr.: 28
------------	----------------------------	--------------------

Position: 42 FW1: 99
 Länge: 2

F.10 (E) SKALOMETER: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

						Ungewichtet	%	% N=
						Abs.	%	1601
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI				447	27.56	27.92
02.	-4					154	9.49	9.62
03.	-3					155	9.56	9.68
04.	-2					101	6.23	6.31
05.	-1					112	6.91	7.00
06.	0					268	16.52	16.74
07.	+1					137	8.45	8.56
08.	+2					93	5.73	5.81
09.	+3					75	4.62	4.68
10.	+4					38	2.34	2.37
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI				21	1.29	1.31
99.	KA					21	1.29	.
						1622	100.00	100.00

V29	1:SKALOMETER:KOALITION	Ref.Nr.: 29
------------	-------------------------------	--------------------

Position: 44 FW1: 99
 Länge: 2

F.11 SIND SIE MIT DEM, WAS DIE JETZIGE CDU/CSU/FDP-REGIERUNG IN BONN BISHER GELEISTET HAT, EHER ZUFRIEDEN ODER EHER UNZUFRIEDEN?

BITTE BESCHREIBEN SIE ES MIT HILFE DIESER SKALA.

+5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DER JETZIGEN REGIERUNG IN BONN VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN SIND, -5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DEM, WAS DIE REGIERUNG BISHER GELEISTET HAT, VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN SIND.

(INT.: LISTE 5)

						Ungewichtet	%	% N=
						Abs.	%	1600
01.	-5	VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN				133	8.20	8.31
02.	-4					60	3.70	3.75
03.	-3					100	6.17	6.25
04.	-2					96	5.92	6.00
05.	-1					92	5.67	5.75
06.	0					346	21.33	21.63
07.	+1					183	11.28	11.44
08.	+2					198	12.21	12.38
09.	+3					183	11.28	11.44
10.	+4					106	6.54	6.63
11.	+5	VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN				103	6.35	6.44
99.	KA					22	1.36	.
						1622	100.00	100.00

V30	1:SKALOMETER:OPPOSITION	Ref.Nr.: 30
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 46 FW1: 99
Länge: 2

F.11A UND WIE ZUFRIEDEN ODER UNZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN
LEISTUNGEN DER SPD-OPPOSITION IN BONN?
SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALA.
(INT.: LISTE 5)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1597
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	68	4.19	4.26
02.	-4	48	2.96	3.01
03.	-3	67	4.13	4.20
04.	-2	92	5.67	5.76
05.	-1	127	7.83	7.95
06.	0	488	30.09	30.56
07.	+1	240	14.80	15.03
08.	+2	168	10.36	10.52
09.	+3	147	9.06	9.20
10.	+4	83	5.12	5.20
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	69	4.25	4.32
99.	KA	25	1.54	.
		1622	100.00	100.00

V31	1:SKALA:GERHARD BAUM	Ref.Nr.: 31
------------	-----------------------------	--------------------

Position: 48 FW1: 99
Länge: 2

F.12 BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DIESER SKALA, WAS SIE VON
EINIGEN FUEHRENDEN POLITIKERN HALTEN.
+5 BEDEUTET, DASS SIE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER HALTEN;
-5 BEDEUTET, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHM HALTEN.
WENN IHNEN EINER DER POLITIKER UNBEKANNT IST, BRAUCHEN SIE IHN
NATUERLICH NICHT EINZUSTUFEN.
(INT.: LISTE 6; ROSA KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN)

F.12A WAS HALTEN SIE VON GERHART BAUM?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1538
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	97	5.98	6.31
02.	-4	53	3.27	3.45
03.	-3	86	5.30	5.59
04.	-2	109	6.72	7.09
05.	-1	146	9.00	9.49
06.	0	447	27.56	29.06
07.	+1	222	13.69	14.43
08.	+2	166	10.23	10.79
09.	+3	140	8.63	9.10
10.	+4	49	3.02	3.19
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	23	1.42	1.50
99.	KA	84	5.18	.
		1622	100.00	100.00

V32	1:SKALA:WILLY BRANDT	Ref.Nr.: 32
-----	----------------------	-------------

Position: 50 FW1: 99
 Länge: 2

F.12B SKALOMETER: WILLY BRANDT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.	%	1601
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	161	9.93	10.06
02.	-4		63	3.88	3.94
03.	-3		103	6.35	6.43
04.	-2		109	6.72	6.81
05.	-1		124	7.64	7.75
06.	0		183	11.28	11.43
07.	+1		190	11.71	11.87
08.	+2		200	12.33	12.49
09.	+3		218	13.44	13.62
10.	+4		148	9.12	9.24
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	102	6.29	6.37
99.	KA		21	1.29	.
			1622	100.00	100.00

V33	1:SKALA:HANS D. GENSCHER	Ref.Nr.: 33
-----	--------------------------	-------------

Position: 52 FW1: 99
 Länge: 2

F.12C SKALOMETER: HANS DIETRICH GENSCHER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.	%	1601
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	262	16.15	16.36
02.	-4		112	6.91	7.00
03.	-3		143	8.82	8.93
04.	-2		144	8.88	8.99
05.	-1		131	8.08	8.18
06.	0		235	14.49	14.68
07.	+1		205	12.64	12.80
08.	+2		163	10.05	10.18
09.	+3		118	7.27	7.37
10.	+4		66	4.07	4.12
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	22	1.36	1.37
99.	KA		21	1.29	.
			1622	100.00	100.00

V34	1:SKALA:HELMUT KOHL	Ref.Nr.: 34
-----	---------------------	-------------

Position: 54 FW1: 99
Länge: 2

F.12D SKALOMETER: HELMUT KOHL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1602
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	107	6.60	6.68
02.	-4	48	2.96	3.00
03.	-3	91	5.61	5.68
04.	-2	87	5.36	5.43
05.	-1	89	5.49	5.56
06.	0	213	13.13	13.30
07.	+1	201	12.39	12.55
08.	+2	175	10.79	10.92
09.	+3	217	13.38	13.55
10.	+4	177	10.91	11.05
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	197	12.15	12.30
99.	KA	20	1.23	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V35	1:SKALA:GRAF LAMBSDORFF	Ref.Nr.: 35
-----	-------------------------	-------------

Position: 56 FW1: 99
Länge: 2

F.12E SKALOMETER: OTTO GRAF LAMBSDORFF

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1581
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	190	11.71	12.02
02.	-4	93	5.73	5.88
03.	-3	111	6.84	7.02
04.	-2	116	7.15	7.34
05.	-1	143	8.82	9.04
06.	0	330	20.35	20.87
07.	+1	201	12.39	12.71
08.	+2	164	10.11	10.37
09.	+3	143	8.82	9.04
10.	+4	65	4.01	4.11
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	25	1.54	1.58
99.	KA	41	2.53	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V36	1:SKALA:HELMUT SCHMIDT	Ref.Nr.: 36
-----	------------------------	-------------

Position: 58 FW1: 99
 Länge: 2

F.12F SKALOMETER: HELMUT SCHMIDT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.	%	1605
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	17	1.05	1.06
02.	-4	19	1.17	1.18
03.	-3	34	2.10	2.12
04.	-2	43	2.65	2.68
05.	-1	53	3.27	3.30
06.	0	128	7.89	7.98
07.	+1	183	11.28	11.40
08.	+2	191	11.78	11.90
09.	+3	261	16.09	16.26
10.	+4	266	16.40	16.57
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	410	25.28	25.55
99.	KA	17	1.05	.
		1622	100.00	100.00

V37	1:SKALA:GERH.STOLTENBERG	Ref.Nr.: 37
-----	--------------------------	-------------

Position: 60 FW1: 99
 Länge: 2

F.12G SKALOMETER: GERHARD STOLTENBERG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.	%	1578
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	39	2.40	2.47
02.	-4	26	1.60	1.65
03.	-3	53	3.27	3.36
04.	-2	77	4.75	4.88
05.	-1	87	5.36	5.51
06.	0	277	17.08	17.55
07.	+1	267	16.46	16.92
08.	+2	230	14.18	14.58
09.	+3	259	15.97	16.41
10.	+4	173	10.67	10.96
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	90	5.55	5.70
99.	KA	44	2.71	.
		1622	100.00	100.00

V38	1:SKALA:FRANZ-J. STRAUSS	Ref.Nr.: 38
-----	--------------------------	-------------

Position: 62 FW1: 99
Länge: 2

F.12H SKALOMETER: FRANZ-JOSEF STRAUSS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		1604
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	282	17.39	17.58
02.	-4		95	5.86	5.92
03.	-3		103	6.35	6.42
04.	-2		90	5.55	5.61
05.	-1		106	6.54	6.61
06.	0		208	12.82	12.97
07.	+1		150	9.25	9.35
08.	+2		151	9.31	9.41
09.	+3		160	9.86	9.98
10.	+4		149	9.19	9.29
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	110	6.78	6.86
99.	KA		18	1.11	.
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
			1622	100.00	100.00

V39	1:SKALA:HANS J. VOGEL	Ref.Nr.: 39
-----	-----------------------	-------------

Position: 64 FW1: 99
Länge: 2

F.12I SKALOMETER: HANS JOCHEN VOGEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		1588
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	38	2.34	2.39
02.	-4		17	1.05	1.07
03.	-3		33	2.03	2.08
04.	-2		40	2.47	2.52
05.	-1		89	5.49	5.60
06.	0		347	21.39	21.85
07.	+1		254	15.66	15.99
08.	+2		221	13.63	13.92
09.	+3		243	14.98	15.30
10.	+4		166	10.23	10.45
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	140	8.63	8.82
99.	KA		34	2.10	.
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
			1622	100.00	100.00

V40 1:EIGENE WIRTSCH LAGE

Ref.Nr.: 40

Position: 66
Länge: 1

F.13 WIE BEURTEILEN SIE HEUTE IHRE EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE: SEHR GUT, GUT, TEILS GUT/TEILS SCHLECHT, SCHLECHT ODER SEHR SCHLECHT?
(INT.: LISTE 1)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. SEHR GUT	26	1.60
2. GUT	655	40.38
3. TEILS GUT/TEILS SCHLECHT	738	45.50
4. SCHLECHT	174	10.73
5. SEHR SCHLECHT	29	1.79
	<hr/>	<hr/>
	1622	100.00

V41 1:ZUKUENFT WIRTSCH LAGE

Ref.Nr.: 41

Position: 67
Länge: 1

F.14 WAS GLAUBEN SIE, WIE WIRD IHRE EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN EINEM JAHR SEIN? ERWARTEN SIE, DASS IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DANN WESENTLICH BESSER, ETWAS BESSER, GLEICHBLEIBEND, ETWAS SCHLECHTER ODER WESENTLICH SCHLECHTER SEIN WIRD?
(INT.: LISTE 2)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. WESENTLICH BESSER	8	0.49
2. ETWAS BESSER	166	10.23
3. GLEICHBLEIBEND	1071	66.03
4. ETWAS SCHLECHTER	332	20.47
5. WESENTLICH SCHLECHTER	45	2.77
	<hr/>	<hr/>
	1622	100.00

V42 1:REGIERUNG-WIRTSCH LAGE

Ref.Nr.: 42

Position: 68
Länge: 1

F.15 MACHT ES FUER IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE EINEN GROSSEN UNTERSCHIED, EINEN GEWISSEN UNTERSCHIED ODER PRAKTISCH GAR KEINEN UNTERSCHIED, WER IN BONN REGIERT?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. GROSSEN UNTERSCHIED	316	19.48
2. GEWISSEN UNTERSCHIED	545	33.60
3. GAR KEINEN UNTERSCHIED	761	46.92
	<hr/>	<hr/>
	1622	100.00

V43 1:GEWUENSCHTE REGIERUNG

Ref.Nr.: 43

Position: 69 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.15A (FALLS UNTERSCHIED IN DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE)
 UND WER SOLLTE IN BONN REGIEREN, DAMIT SIE MIT IHRER WIRT-
 SCHAFTLICHEN LAGE ZUFRIEDEN SEIN KOENNEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 816
1. CDU/CSU + FDP	39	2.40	4.78
2. SPD + CDU/CSU	16	0.99	1.96
3. SPD + GRUENE	36	2.22	4.41
4. SPD + FDP	6	0.37	0.74
5. ALLE PARTEIEN	1	0.06	0.12
6. CDU/CSU ALLEIN	312	19.24	38.24
7. SPD ALLEIN	362	22.32	44.36
8. SONSTIGE ANTWORTEN	44	2.71	5.39
9. KA	45	2.77	.
0. TNZ (CODE 3 IN F.15)	761	46.92	.
	1622	100.00	100.00

V44 1:ARBEITSLOS, KURZARBEIT

Ref.Nr.: 44

Position: 70 FW1: 9
 Länge: 1

F.16 SIND SIE SELBST ODER NAHE BEKANNTE VON ARBEITSLOSIGKEIT
 ODER KURZARBEIT DIREKT BETROFFEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1592
1. JA, NUR SELBST	56	3.45	3.52
2. JA, NUR NAHE BEKANNTE	374	23.06	23.49
3. JA, SELBST UND BEKANNTE	56	3.45	3.52
4. NEIN	1106	68.19	69.47
9. KA	30	1.85	.
	1622	100.00	100.00

V45	1:PREISANSTIEG BEKAEMPF	Ref.Nr.: 45
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 71
Länge: 1

F.17 WIR HABEN HIER EINE REIHE VON AUFGABEN UND ZIELEN, UEBER DIE IN DER BUNDESREPUBLIK GESPROCHEN WIRD. SAGEN SIE UNS BITTE FUER JEDE DIESER AUFGABEN, OB SIE IHNEN PERSOENLICH - SEHR WICHTIG - WICHTIG - NICHT SO WICHTIG BZW. GANZ UNWICHTIG - ERSCHEINT.
BITTE VERTEILEN SIE EINMAL DIE KAERTCHEN AUF DIE ENTSPRECHENDEN FELDER DIESER VORLAGE.
(INT.: LISTE 7! BLAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND UEBERGEHEN)

F.17A DEN PREISANSTIEG BEKAEMPFFEN

	Ungewichtet Abs.	%
1. SEHR WICHTIG	995	61.34
2. WICHTIG	554	34.16
3. NICHT SO WICHTIG	70	4.32
4. GANZ UNWICHTIG	3	0.18
5. BIN DAGEGEN	0	
	1622	100.00

V46	1:ARBEITSLOSIGK BEKAEMPF	Ref.Nr.: 46
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 72
Länge: 1

F.17B PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: ARBEITSLOSIGKEIT BEKAEMPFFEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet Abs.	%
1. SEHR WICHTIG	1398	86.19
2. WICHTIG	214	13.19
3. NICHT SO WICHTIG	9	0.55
4. GANZ UNWICHTIG	1	0.06
5. BIN DAGEGEN	0	
	1622	100.00

V47	1:RUHE UND ORDNUNG	Ref.Nr.: 47
------------	---------------------------	--------------------

Position: 73
Länge: 1

F.17C PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: FUER RUHE UND ORDNUNG IN DER BUNDESREPUBLIK SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet Abs.	%
1. SEHR WICHTIG	760	46.86
2. WICHTIG	633	39.03
3. NICHT SO WICHTIG	174	10.73
4. GANZ UNWICHTIG	42	2.59
5. BIN DAGEGEN	13	0.80
	1622	100.00

V48	1:OSTEUROPABEZIEHUNGEN	Ref.Nr.: 48
------------	-------------------------------	--------------------

Position: 74
Länge: 1

F.17D PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN OSTEUROPAEISCHEN STAATEN VERBESSERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet
	Abs. %
1. SEHR WICHTIG	422 26.02
2. WICHTIG	780 48.09
3. NICHT SO WICHTIG	340 20.96
4. GANZ UNWICHTIG	64 3.95
5. BIN DAGEGEN	16 0.99
	1622 100.00

V49	1:GUTES USA VERHAELTNIS	Ref.Nr.: 49
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 75
Länge: 1

F.17E PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: FUER EIN GUTES VERHAELTNIS ZU DEN USA SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet
	Abs. %
1. SEHR WICHTIG	465 28.67
2. WICHTIG	789 48.64
3. NICHT SO WICHTIG	293 18.06
4. GANZ UNWICHTIG	63 3.88
5. BIN DAGEGEN	12 0.74
	1622 100.00

V50	1:FUER UMWELTSCHUTZ	Ref.Nr.: 50
------------	----------------------------	--------------------

Position: 76
Länge: 1

F.17F PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: FUER WIRKSAMEN UMWELTSCHUTZ SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet
	Abs. %
1. SEHR WICHTIG	712 43.90
2. WICHTIG	735 45.31
3. NICHT SO WICHTIG	152 9.37
4. GANZ UNWICHTIG	20 1.23
5. BIN DAGEGEN	3 0.18
	1622 100.00

V51 1:DIE RENTEN SICHERN

Ref.Nr.: 51

Position: 77
Länge: 1

F.17G PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: DIE RENTEN SICHERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet	Abs.	%
1. SEHR WICHTIG	1059	65.29	
2. WICHTIG	494	30.46	
3. NICHT SO WICHTIG	57	3.51	
4. GANZ UNWICHTIG	10	0.62	
5. BIN DAGEGEN	2	0.12	
	1622	100.00	

V52 1:STAATSSCHULDEN ABBAUEN

Ref.Nr.: 52

Position: 78
Länge: 1

F.17H PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: DIE STAATSSCHULDEN ABBAUEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet	Abs.	%
1. SEHR WICHTIG	863	53.21	
2. WICHTIG	567	34.96	
3. NICHT SO WICHTIG	170	10.48	
4. GANZ UNWICHTIG	20	1.23	
5. BIN DAGEGEN	2	0.12	
	1622	100.00	

V53 1:DDR-BEZIEHUNG BESSERN

Ref.Nr.: 53

Position: 79
Länge: 1

F.17I PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: DIE BEZIEHUNGEN ZUR DDR VERBESSERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet	Abs.	%
1. SEHR WICHTIG	335	20.65	
2. WICHTIG	804	49.57	
3. NICHT SO WICHTIG	368	22.69	
4. GANZ UNWICHTIG	84	5.18	
5. BIN DAGEGEN	31	1.91	
	1622	100.00	

V54	1:BUERGERN MEHR EINFLUSS	Ref.Nr.: 54
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 80
Länge: 1

F.17K PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: DEN BUERGERN MEHR EINFLUSS AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DES STAATES EINRAEUMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet Abs.	%
1. SEHR WICHTIG	431	26.57
2. WICHTIG	723	44.57
3. NICHT SO WICHTIG	380	23.43
4. GANZ UNWICHTIG	73	4.50
5. BIN DAGEGEN	15	0.92
	1622	100.00

V55	1:EIGN:PREISANST BEK	Ref.Nr.: 55
------------	-----------------------------	--------------------

Position: 81 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.17A (FALLS PERSOENLICH WICHTIGE ZIELE UND AUFGABEN GENANNT)
WER IST AM BESTEN GEEIGNET, DAS JEWEILIGE PROBLEM ZU IHRER
ZUFRIEDENHEIT ZU LOESEN? GLAUBEN SIE, DASS DAS EHER DIE GEGEN-
WAERTIGE CDU/CSU/FDP-REGIERUNG KANN, ODER KOENNTE DAS EHER
EINE SPD-GEFUEHRTE BUNDESREGIERUNG?
(INT.: KAERTCHEN, DIE IN FR. 17 BEI "SEHR WICHTIG" ODER
"WICHTIG" EINGESTUFT, NOCHMALS MISCHEN UND VORLEGEN; ZU JEDEM
DER BETROFFENEN KAERTCHEN ZUORDNEN LASSEN)

F.17A(A) DEN PREISANSTIEG BEKAEMPFEN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1531
1. CDU/CSU/FDP	609	37.55	39.78
2. SPD	350	21.58	22.86
3. BEIDE	376	23.18	24.56
4. KEINE	196	12.08	12.80
9. KA	18	1.11	.
0. TNZ (CODE 3-5 IN F.17A)	73	4.50	.
	1622	100.00	100.00

V56	1:EIGN:ARBEITSLOS BEK	Ref.Nr.: 56
------------	------------------------------	--------------------

Position: 82 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17A(B) AM BESTEN GEEIGNET: DIE ARBEITSLOSIGKEIT ZU BEKAEMP-
 FEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17 UND 17A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1596
1. CDU/CSU/FDP	599	36.93	37.53
2. SPD	384	23.67	24.06
3. BEIDE	355	21.89	22.24
4. KEINE	258	15.91	16.17
9. KA	16	0.99	.
0. TNZ (CODE 3-5 IN F.17(B))	10	0.62	.
	1622	100.00	100.00

V57	1:EIGN:RUHE UND ORDNUNG	Ref.Nr.: 57
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 83 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17A(C) AM BESTEN GEEIGNET: FUER RUHE UND ORDNUNG IN DER
 BUNDESREPUBLIK ZU SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17 UND 17A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1378
1. CDU/CSU/FDP	645	39.77	46.81
2. SPD	274	16.89	19.88
3. BEIDE	396	24.41	28.74
4. KEINE	63	3.88	4.57
9. KA	15	0.92	.
0. TNZ (CODE 3-5 IN F.17(C))	229	14.12	.
	1622	100.00	100.00

V58	1:EIGN:OSTEUROPABEZIEHNG	Ref.Nr.: 58
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 84 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17A(D) AM BESTEN GEEIGNET: DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN OSTEURO-
 PAEISCHEN STAATEN ZU VERBESSERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17 UND 17A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1193
1. CDU/CSU/FDP	233	14.36	19.53
2. SPD	618	38.10	51.80
3. BEIDE	309	19.05	25.90
4. KEINE	33	2.03	2.77
9. KA	9	0.55	.
0. TNZ (CODE 3-5 IN F.17(D))	420	25.89	.
	1622	100.00	100.00

V59 1:EIGN:USA-VERHAELTNIS Ref.Nr.: 59

Position: 85 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17A(E) AM BESTEN GEEIGNET: FUER EIN GUTES VERHAELTNIS ZU DEN USA ZU SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17 UND 17A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1243
1. CDU/CSU/FDP	622	38.35	50.04
2. SPD	250	15.41	20.11
3. BEIDE	350	21.58	28.16
4. KEINE	21	1.29	1.69
9. KA	11	0.68	.
0. TNZ (CODE 3-5 IN F.17(E))	368	22.69	.
	1622	100.00	100.00

V60 1:EIGNUNG:UMWELTSCHUTZ Ref.Nr.: 60

Position: 86 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17A(F) AM BESTEN GEEIGNET: FUER WIRKSAMEN UMWELTSCHUTZ ZU SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17 UND 17A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1432
1. CDU/CSU/FDP	299	18.43	20.88
2. SPD	405	24.97	28.28
3. BEIDE	504	31.07	35.20
4. KEINE	224	13.81	15.64
9. KA	15	0.92	.
0. TNZ (CODE 3-5 IN F.17(F))	175	10.79	.
	1622	100.00	100.00

V61 1:EIGNUNG:RENTEN SICHERN Ref.Nr.: 61

Position: 87 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17A(G) AM BESTEN GEEIGNET: DIE RENTE ZU SICHERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17 UND 17A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1534
1. CDU/CSU/FDP	551	33.97	35.92
2. SPD	451	27.81	29.40
3. BEIDE	404	24.91	26.34
4. KEINE	128	7.89	8.34
9. KA	19	1.17	.
0. TNZ (CODE 3-5 IN F.17(G))	69	4.25	.
	1622	100.00	100.00

V62	1:EIGN:STAATSSCHULD ABB	Ref.Nr.: 62
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 88 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17A(H) AM BESTEN GEEIGNET: DIE STAATSSCHULDEN ABZUBAUEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17 UND 17A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1406
1. CDU/CSU/FDP	701	43.22	49.86
2. SPD	212	13.07	15.08
3. BEIDE	281	17.32	19.99
4. KEINE	212	13.07	15.08
9. KA	24	1.48	.
0. TNZ (CODE 3-5 IN F.17(H))	192	11.84	.
	1622	100.00	100.00

V63	1:EIGNUNG:DDR-BEZIEHUNG	Ref.Nr.: 63
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 89 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17A(I) AM BESTEN GEEIGNET: DIE BEZIEHUNGEN ZUR DDR ZU VER-
 BESSERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17 UND 17A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1129
1. CDU/CSU/FDP	225	13.87	19.93
2. SPD	580	35.76	51.37
3. BEIDE	287	17.69	25.42
4. KEINE	37	2.28	3.28
9. KA	10	0.62	.
0. TNZ (CODE 3-5 IN F.17(I))	483	29.78	.
	1622	100.00	100.00

V64	1:EIGN:MEHR BUERGEREINFL	Ref.Nr.: 64
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 90 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17A(K) AM BESTEN GEEIGNET: DEN BUERGERN MEHR EINFLUSS AUF
 DIE ENTSCHEIDUNGEN DES STAATES EINZURAEUMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17 UND 17A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1132
1. CDU/CSU/FDP	233	14.36	20.58
2. SPD	425	26.20	37.54
3. BEIDE	291	17.94	25.71
4. KEINE	183	11.28	16.17
9. KA	22	1.36	.
0. TNZ (CODE 3-9 IN F.17(K))	468	28.85	.
	1622	100.00	100.00

V65	1:AUSBAU KERNKRAFTWERKE	Ref.Nr.: 65
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 91 FW1: 9
Länge: 1

F.18 HIER SIND NOCH WEITERE POLITISCHE FORDERUNGEN. BITTE SAGEN SIE UNS FUER JEDE DIESER FORDERUNGEN, OB SIE - EHER DAFUER - ODER - EHER DAGEGEN SIND.
(INT.: GELBES KAERTCHENSPIEL VORLEGEN)

F.18(A) ZUEGIGER AUSBAU DER KERNKRAFTWERKE

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1605
1. EHER DAFUER	813	50.12	50.65
2. EHER DAGEGEN	792	48.83	49.35
9. KA	17	1.05	.
	1622	100.00	100.00

V66	1:SOZIALLEISTUNGEN KUERZ	Ref.Nr.: 66
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 92 FW1: 9
Länge: 1

F.18(B) POLITISCHE FORDERUNGEN: STAATLICHE LEISTUNGEN IM SOZIALBEREICH KUERZEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1606
1. EHER DAFUER	486	29.96	30.26
2. EHER DAGEGEN	1120	69.05	69.74
9. KA	16	0.99	.
	1622	100.00	100.00

V67	1:BRD:KEINE NEU RAKETEN	Ref.Nr.: 67
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 93 FW1: 9
Länge: 1

F.18(C) POLITISCHE FORDERUNGEN: KEINE NEUEN RAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK, EGAL WAS DER OSTEN TUT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1589
1. EHER DAFUER	893	55.06	56.20
2. EHER DAGEGEN	696	42.91	43.80
9. KA	33	2.03	.
	1622	100.00	100.00

V68	1:AUSLAENDERZAHL GERING	Ref.Nr.: 68
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 94 FW1: 9
Länge: 1

F.18(D) POLITISCHE FORDERUNGEN: DIE ZAHL DER AUSLAENDER VER-
RINGERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1598
1. EHER DAFUER		1286	79.28	80.48
2. EHER DAGEGEN		312	19.24	19.52
9. KA		24	1.48	.
		1622	100.00	100.00

V69	1:EIGN:KERNKRAFTWERKAUSB	Ref.Nr.: 69
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 95 FW1: 9
Länge: 1

F.18A WER IST AM BESTEN GEEIGNET, DAS JEWEILIGE PROBLEM IN
IHREM SINNE ZU LOESEN?
KANN DAS EHER DIE GEGENWAERTIGE CDU/CSU/FDP-BUNDESREGIERUNG,
ODER KOENNTE DAS EHER EINE SPD-GEFUEHRTE BUNDESREGIERUNG?
(INT.: GELBES KAERTCHENSPIEL VORLEGEN UND EINZELN ERFRAGEN)

F.18A(A) ZUEGIGER AUSBAU DER KERNKRAFTWERKE

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1594
1. CDU/CSU/FDP		720	44.39	45.17
2. SPD		336	20.72	21.08
3. BEIDE		342	21.09	21.46
4. KEINE		196	12.08	12.30
9. KA		28	1.73	.
		1622	100.00	100.00

V70	1:EIGN:SOZIALLEIST KUERZ	Ref.Nr.: 70
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 96 FW1: 9
Länge: 1

F.18A(B) AM BESTEN GEEIGNET: STAATLICHE LEISTUNGEN IM
SOZIALBEREICH ZU KUERZEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18A>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1595
1. CDU/CSU/FDP		751	46.30	47.08
2. SPD		396	24.41	24.83
3. BEIDE		303	18.68	19.00
4. KEINE		145	8.94	9.09
9. KA		27	1.66	.
		1622	100.00	100.00

V71	1:EIGN:KEINE NEU RAKETEN	Ref.Nr.: 71
-----	--------------------------	-------------

Position: 97 FW1: 9
Länge: 1

F.18A(C) AM BESTEN GEEIGNET: KEINE NEUEN RAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK, EGAL WAS DER OSTEN TUT, ZU STATIONIEREN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1592
1. CDU/CSU/FDP	365	22.50	22.93
2. SPD	584	36.00	36.68
3. BEIDE	319	19.67	20.04
4. KEINE	324	19.98	20.35
9. KA	30	1.85	.
	1622	100.00	100.00

V72	1:EIGN:AUSLAENDERZAHL	Ref.Nr.: 72
-----	-----------------------	-------------

Position: 98 FW1: 9
Länge: 1

F.18A(D) AM BESTEN GEEIGNET: DIE ZAHL DER AUSLAENDER ZU VERRINGERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1600
1. CDU/CSU/FDP	751	46.30	46.94
2. SPD	277	17.08	17.31
3. BEIDE	375	23.12	23.44
4. KEINE	197	12.15	12.31
9. KA	22	1.36	.
	1622	100.00	100.00

V73	1:SCHUELERBAFOEG STREICH	Ref.Nr.: 73
-----	--------------------------	-------------

Position: 99 FW1: 9
Länge: 1

F.19 IM RAHMEN DER SPARMASSNAHMEN SOLL DIE AUSBILDUNGSBEIHILFE FUER SCHUELER (SCHUELER-BAFOEG) GESTRICHEN WERDEN. FINDEN SIE DAS GUT, ODER FINDEN SIE DAS NICHT GUT?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1601
1. FINDE ICH GUT	642	39.58	40.10
2. FINDE ICH NICHT GUT	959	59.12	59.90
9. KA	21	1.29	.
	1622	100.00	100.00

V74	1:STUDENT-BAFOEG STREICH	Ref.Nr.: 74
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 100 FW1: 9
Länge: 1

F.19A AUSSERDEM SOLL DIE STUDIENBEIHILFE FUER STUDENTEN (BAFOEG) GESTRICHEN WERDEN. FINDEN SIE DAS GUT, ODER FINDEN SIE DAS NICHT GUT?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1599
1. FINDE ICH GUT	693	42.73	43.34
2. FINDE ICH NICHT GUT	906	55.86	56.66
9. KA	23	1.42	.
	1622	100.00	100.00

V75	1:FRIEDENSBEWEGUNG	Ref.Nr.: 75
------------	---------------------------	--------------------

Position: 101 FW1: 9
Länge: 1

F.20 IN DER BUNDESREPUBLIK GIBT ES SEIT EINIGER ZEIT EINE FRIEDENSBEWEGUNG, DIE UEBER DIE POLITIK ZUR ERHALTUNG DES FRIEDENS ZUM TEIL ANDERER MEINUNG IST ALS DIE BUNDESREGIERUNG UND DIE PARTEIEN IM BUNDESTAG. HALTEN SIE DIESE FRIEDENSBEWEGUNG FUER NOTWENDIG, FUER UEBERFLUESSIG, FUER SCHAEDLICH, ODER IST IHNEN DIESE BEWEGUNG GLEICHGUELTIG?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1617
1. NOTWENDIG	671	41.37	41.50
2. UEBERFLUESSIG	404	24.91	24.98
3. SCHAEDLICH	128	7.89	7.92
4. IST MIR GLEICHGUELTIG	414	25.52	25.60
9. KA	5	0.31	.
	1622	100.00	100.00

V76	1:BETEIL FRIEDL DEMONSTR	Ref.Nr.: 76
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 102 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.20A (FALLS DIE FRIEDENSBEWEGUNG FUER NOTWENDIG ERACHTET WIRD) WAEREN SIE BEREIT, SICH AN EINER FRIEDLICHEN DEMONSTRATION DER FRIEDENSBEWEGUNG ZU BETEILIGEN, ODER WAEREN SIE DAZU NICHT BEREIT?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 667
1. BEREIT	375	23.12	56.22
2. NICHT BEREIT	292	18.00	43.78
9. KA	4	0.25	.
0. TNZ (CODE 2-9 IN F.20)	951	58.63	.
	1622	100.00	100.00

V77 1:DEMOKRATIE-BEWERTUNG

Ref.Nr.: 77

Position: 103 FW1: 9
Länge: 1

F.21 WAS WUERDEN SIE ALLGEMEIN ZU DER DEMOKRATIE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, D.H., ZU UNSEREN POLITISCHEN PARTEIEN UND ZU UNSEREM GANZEN POLITISCHEN SYSTEM SAGEN? SIND SIE DAMIT SEHR ZUFRIEDEN, EHER ZUFRIEDEN, EHER UNZUFRIEDEN ODER SEHR UNZUFRIEDEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1618
1. SEHR ZUFRIEDEN	216	13.32	13.35
2. EHER ZUFRIEDEN	1048	64.61	64.77
3. EHER UNZUFRIEDEN	302	18.62	18.67
4. SEHR UNZUFRIEDEN	52	3.21	3.21
9. KA	4	0.25	.
	1622	100.00	100.00

V78 1:EINSTELLUNG ZUR ELITE

Ref.Nr.: 78

Position: 104
Länge: 1

F.22 GLAUBEN SIE, DASS HEUTE BEI UNS IN DER BUNDESREPUBLIK IM GROSSEN UND GANZEN DIE RICHTIGEN LEUTE IN DEN FUEHRENDEN STELLUNGEN SIND ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. JA, GLAUBE ICH	595	36.68
2. NEIN, GLAUBE ICH NICHT	660	40.69
3. WEISS NICHT	367	22.63
	1622	100.00

V79 1:VOELLIG NEUE PARTEI

Ref.Nr.: 79

Position: 105
Länge: 1

F.23 MIT DEN GRUENEN GIBT ES JA INZWISCHEN EINE NEUE PARTEI. GLAUBEN SIE, DASS DARUEBER HINAUS EINE VOELLIG NEUE PARTEI GEGRUENDET WERDEN MUESSTE, DIE IHRE INTERESSEN BESSER VERTRITT, ODER HALTEN SIE DAS NICHT FUER NOTWENDIG?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. NOTWENDIG	174	10.73
2. NICHT NOTWENDIG	1181	72.81
3. WEISS NICHT	267	16.46
	1622	100.00

V80	1:FDP IM BUNDESTAG	Ref.Nr.: 80
------------	---------------------------	--------------------

Position: 106 FW1: 9
Länge: 1

F.24 IM BUNDESTAG SIND JA CDU/CSU, SPD UND FDP VERTRETEN.
FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE FDP IM BUNDESTAG IST, ODER FINDEN
SIE DAS NICHT GUT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1599
1. GUT	912	56.23	57.04
2. NICHT GUT	687	42.36	42.96
9. KA	23	1.42	.
	1622	100.00	100.00

V81	1:GRUENE IM BUNDESTAG	Ref.Nr.: 81
------------	------------------------------	--------------------

Position: 107 FW1: 9
Länge: 1

F.25 UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN? FAENDEN SIE ES GUT,
WENN DIE GRUENEN IM BUNDESTAG WAEREN, ODER FAENDEN SIE DAS
NICHT GUT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1603
1. GUT	466	28.73	29.07
2. NICHT GUT	1137	70.10	70.93
9. KA	19	1.17	.
	1622	100.00	100.00

V82	1:REGIERUNG:GERECHT, FAIR	Ref.Nr.: 82
------------	----------------------------------	--------------------

Position: 108 FW1: 9
Länge: 1

F.26 DENKEN SIE NUN BITTE EINMAL AN UNSERE BUNDESREGIERUNG.
AUF DIESER LISTE HIER STEHEN ZWEI AUSSAGEN, WIE MAN DIE GEGEN-
WAERTIGE BUNDESREGIERUNG BEURTEILEN KANN. SAGEN SIE MIR BITTE
ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT VOLL UEBEREINSTIMMEN, WEITGEHEND
UEBEREINSTIMMEN, ODER OB SIE IHN WEITGEHEND ABLEHNEN BZW. VOLL
UND GANZ ABLEHNEN.
(INT.: LISTE 8 VORLEGEN! SAETZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN
LASSEN)

F.26A DIE GEGENWAERTIGE BUNDESREGIERUNG VERHAELT SICH GE-
RECHT UND FAIR

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1516
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	358	22.07	23.61
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	684	42.17	45.12
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	351	21.64	23.15
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	123	7.58	8.11
9. WEISS NICHT	106	6.54	.
	1622	100.00	100.00

V83 1:REG:SCHUETZT FREIHEIT

Ref.Nr.: 83

Position: 109 FW1: 9
 Länge: 1

F.26B BEURTEILUNG DER GEGENWAERTIGEN BUNDESREGIERUNG:
 DIE GEGENWAERTIGE BUNDESREGIERUNG SCHUETZT DIE GRUNDLEGENDEN
 FREIHEITEN DER BUERGER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.26>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1507
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	461	28.42	30.59
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	768	47.35	50.96
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	205	12.64	13.60
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	73	4.50	4.84
9. WEISS NICHT	115	7.09	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V84 1:POL SYST:GERECHT, FAIR

Ref.Nr.: 84

Position: 110 FW1: 9
 Länge: 1

F.27 UND WIE IST ES MIT DER ART DES POLITISCHEN SYSTEMS, DAS
 WIR HIER IN UNSEREM LANDE HABEN? BEURTEILEN SIE AUCH HIER WIE-
 DER DIE BEIDEN SAETZE AUF DIESER LISTE MIT HILFE DER SKALA.
 (INT.: LISTE 9 VORLEGEN! SAETZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN
 LASSEN)

F.27A DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK IST GERECHT
 UND FAIR

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1539
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	474	29.22	30.80
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	868	53.51	56.40
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	153	9.43	9.94
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	44	2.71	2.86
9. WEISS NICHT	83	5.12	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V85 1:POL SYST:SCHUETZT FREI

Ref.Nr.: 85

Position: 111 FW1: 9
 Länge: 1

F.27B BEURTEILUNG DES POLITISCHEN SYSTEMS: UNSER POLITI-
 SCHES SYSTEM SCHUETZT DIE GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BUERGER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.27>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1535
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	534	32.92	34.79
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	844	52.03	54.98
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	131	8.08	8.53
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	26	1.60	1.69
9. WEISS NICHT	87	5.36	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1622	100.00	100.00

V86 1:VERHAELT.BUERGER-STAAT

Ref.Nr.: 86

Position: 112 FW1: 9
 Länge: 1

F.28 MANCHE SAGEN, DASS DER STAAT SICH ZU STARK IN DAS LEBEN
 DER BUERGER EINMISCHT UND DAMIT IHRE BEREITSCHAFT SCHWAECHT,
 SELBER EINEN BEITRAG ZUR LOESUNG DER EIGENEN PROBLEME ZU LEI-
 STEN. ANDERE SAGEN, DER STAAT KUEMMERT SICH ZU WENIG UM DIE
 BUERGER. WAS MEINEN SIE: MISCHT SICH DER STAAT ZU STARK IN DAS
 LEBEN DER BUERGER EIN, KUEMMERT ER SICH ZU WENIG UM DIE BUER-
 GER, ODER SIND SIE MIT DEM BESTEHENDEN ZUSTAND ZUFRIEDEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1596
1. STAAT MISCHT SICH ZU STARK EIN	300	18.50	18.80
2. STAAT KUEMMERT SICH ZU WENIG	312	19.24	19.55
3. MIT BESTEHENDEM ZUSTAND ZUFRIEDEN	984	60.67	61.65
9. KA	26	1.60	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1622	100.00	100.00

V87 1:POLIT ZIELE 1. STELLE

Ref.Nr.: 87

Position: 113 FW1: 9
Länge: 1

F.29 AUCH IN DER POLITIK KANN MAN NICHT ALLES AUF EINMAL HABEN. AUF DIESER LISTE FINDEN SIE EINIGE ZIELE, DIE MAN IN DER POLITIK VERFOLGEN KANN.

F.29(1) WENN SIE ZWISCHEN DIESEN VERSCHIEDENEN ZIELEN WAEHLN MUESSTEN, WELCHES ZIEL ERSCHIENE IHNEN PERSOENLICH AM WICHTIGSTEN?
(INT.: LISTE 10! EINE NENNUNG! IM SCHEMA IN SPALTE "AM WICHTIGSTEN" KRINGELN)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1595
1.	A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	507	31.26	31.79
2.	B MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	204	12.58	12.79
3.	C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	650	40.07	40.75
4.	D SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	234	14.43	14.67
9.	WEISS NICHT, VERWEIGERT	27	1.66	.
		1622	100.00	100.00

V88 1:POLIT ZIELE 2. STELLE

Ref.Nr.: 88

Position: 114 FW1: 9
Länge: 1

F.29(2) WELCHES ZIEL ERSCHIENE IHNEN AM ZWEITWICHTIGSTEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.29>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1585
1.	A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	518	31.94	32.68
2.	B MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	294	18.13	18.55
3.	C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	468	28.85	29.53
4.	D SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	305	18.80	19.24
9.	WEISS NICHT, VERWEIGERT	37	2.28	.
		1622	100.00	100.00

V89	1:POLIT ZIELE 3. STELLE	Ref.Nr.: 89
-----	-------------------------	-------------

Position: 115 FW1: 9
Länge: 1

F.29(3) WELCHES ZIEL ERSCHIENE IHNEN AM DRITTWICHTIGSTEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.29>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1564
1.	A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	306	18.87	19.57
2.	B MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	426	26.26	27.24
3.	C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	309	19.05	19.76
4.	D SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	523	32.24	33.44
9.	WEISS NICHT, VERWEIGERT	58	3.58	.
		<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V90	1:POLIT ZIELE 4. STELLE	Ref.Nr.: 90
-----	-------------------------	-------------

Position: 116 FW1: 9
Länge: 1

F.29(4) UND WELCHES ZIEL KAEME AN VIERTER STELLE?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.29>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1563
1.	A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	253	15.60	16.19
2.	B MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	651	40.14	41.65
3.	C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	149	9.19	9.53
4.	D SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	510	31.44	32.63
9.	WEISS NICHT, VERWEIGERT	59	3.64	.
		<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V91 1:L-R-SKALA:SPD

Ref.Nr.: 91

Position: 117 FW1: 99
Länge: 2

F.30 ES GIBT EINE REIHE VON BEGRIFFEN, DIE MAN IMMER WIEDER HOERT, WENN VON DEN POLITISCHEN PARTEIEN DIE REDE IST, Z.B. "LINKS" UND "RECHTS". BITTE ZEICHNEN SIE AUF DIESER VORLAGE EIN, WIE SIE DIE SPD, DIE CDU, DIE FDP, DIE CSU UND DIE GRUENEN EINSTUFEN.
(INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN UEBERGEHEN)

F.30(A) WIE WUERDEN SIE DIE SPD EINSTUFEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1561
01.	LINKS	124	7.64	7.94
02.		129	7.95	8.26
03.		312	19.24	19.99
04.		370	22.81	23.70
05.		254	15.66	16.27
06.		243	14.98	15.57
07.		58	3.58	3.72
08.		30	1.85	1.92
09.		19	1.17	1.22
10.		4	0.25	0.26
11.	RECHTS	18	1.11	1.15
99.	KA	61	3.76	.
		1622	100.00	100.00

V92 1:L-R-SKALA:CDU

Ref.Nr.: 92

Position: 119 FW1: 99
Länge: 2

F.30(B) UND WIE WUERDEN SIE DIE CDU EINSTUFEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.30>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1559
01.	LINKS	17	1.05	1.09
02.		7	0.43	0.45
03.		7	0.43	0.45
04.		6	0.37	0.38
05.		19	1.17	1.22
06.		155	9.56	9.94
07.		199	12.27	12.76
08.		329	20.28	21.10
09.		365	22.50	23.41
10.		224	13.81	14.37
11.	RECHTS	231	14.24	14.82
99.	KA	63	3.88	.
		1622	100.00	100.00

V93 1:L-R-SKALA:FDP

Ref.Nr.: 93

Position: 121 FW1: 99
 Länge: 2

F.30 (C) UND WIE WUERDEN SIE DIE FDP EINSTUFEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1559
01. LINKS	18	1.11	1.15
02.	12	0.74	0.77
03.	17	1.05	1.09
04.	51	3.14	3.27
05.	121	7.46	7.76
06.	441	27.19	28.29
07.	328	20.22	21.04
08.	246	15.17	15.78
09.	177	10.91	11.35
10.	67	4.13	4.30
11. RECHTS	81	4.99	5.20
99. KA	63	3.88	.
	1622	100.00	100.00

V94 1:L-R-SKALA:CSU

Ref.Nr.: 94

Position: 123 FW1: 99
 Länge: 2

F.30 (D) UND WIE WUERDEN SIE DIE CSU EINSTUFEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1559
01. LINKS	13	0.80	0.83
02.	10	0.62	0.64
03.	6	0.37	0.38
04.	14	0.86	0.90
05.	13	0.80	0.83
06.	97	5.98	6.22
07.	102	6.29	6.54
08.	193	11.90	12.38
09.	286	17.63	18.35
10.	354	21.82	22.71
11. RECHTS	471	29.04	30.21
99. KA	63	3.88	.
	1622	100.00	100.00

V95	1:L-R-SKALA:GRUENE	Ref.Nr.: 95
-----	--------------------	-------------

Position: 125 FW1: 99
Länge: 2

F.30 (E) UND WIE WUERDEN SIE DIE GRUENEN EINSTUFEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.30>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1547
01.	LINKS	440	27.13	28.44
02.		246	15.17	15.90
03.		235	14.49	15.19
04.		186	11.47	12.02
05.		108	6.66	6.98
06.		189	11.65	12.22
07.		59	3.64	3.81
08.		31	1.91	2.00
09.		16	0.99	1.03
10.		13	0.80	0.84
11.	RECHTS	24	1.48	1.55
99.	KA	75	4.62	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V96	1:L-R-SKALA:SELBSTEINST	Ref.Nr.: 96
-----	-------------------------	-------------

Position: 127 FW1: 99
Länge: 2

F.30A UND NUN HAETTEN WIR NOCH GERNE VON IHNEN GEWUSST, WO
SIE SICH SELBST AUF DIESER SKALA EINSTUFEN.
(INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN UEBERGEBEN)

ICH SELBST

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1587
01.	LINKS	36	2.22	2.27
02.		38	2.34	2.39
03.		92	5.67	5.80
04.		166	10.23	10.46
05.		204	12.58	12.85
06.		491	30.27	30.94
07.		152	9.37	9.58
08.		149	9.19	9.39
09.		122	7.52	7.69
10.		54	3.33	3.40
11.	RECHTS	83	5.12	5.23
99.	KA	35	2.16	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V97	1:SKALA:KIRCHE-POLITIK	Ref.Nr.: 97
-----	------------------------	-------------

Position: 129 FW1: 99
 Länge: 2

F.31 WIR HABEN HIER ZWEI GEGENSAETZLICHE STANDPUNKTE ZUM THEMA KIRCHEN UND POLITIK AUFGESCHRIEBEN. BITTE SAGEN SIE UNS MIT HILFE DIESER SKALA, WELCHE MEINUNG SIE VERTRETEN. JE STAERKER SIE EINEN DER BEIDEN STANDPUNKTE VERTRETEN, DESTO NAEHER GEHEN SIE MIT IHREM KREUZ AN DIE ENTSPRECHENDE SEITE.

(INT.: FRAGEBOGEN UEBERGEHEN UND ANKREUZEN LASSEN)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1608
01. DIE KIRCHEN SOLLTEN IN DER POLITIK EIN MITSPRACHE-RECHT HABEN	54	3.33	3.36
02.	35	2.16	2.18
03.	68	4.19	4.23
04.	93	5.73	5.78
05.	89	5.49	5.53
06.	148	9.12	9.20
07.	74	4.56	4.60
08.	104	6.41	6.47
09.	146	9.00	9.08
10.	178	10.97	11.07
11. DIE KIRCHEN SOLLTEN SICH AUS DER POLITIK HERAUSHALTEN	619	38.16	38.50
99. KA	14	0.86	.
	1622	100.00	100.00

V98	1:SKALA:GEWERKSCH-POLIT	Ref.Nr.: 98
-----	-------------------------	-------------

Position: 131 FW1: 99
 Länge: 2

F.32 UND HIER NOCHMALS ZWEI GEGENSAETZLICHE STANDPUNKTE ZUM THEMA GEWERKSCHAFTEN UND POLITIK. BITTE BENUTZEN SIE WIEDER DIESE SKALA.

(INT.: FRAGEBOGEN UEBERGEHEN UND ANKREUZEN LASSEN)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1605
01. DIE GEWERKSCHAFTEN SOLLTEN IN DER POLITIK EIN MITSPRACHERECHT HABEN	183	11.28	11.40
02.	107	6.60	6.67
03.	174	10.73	10.84
04.	161	9.93	10.03
05.	140	8.63	8.72
06.	208	12.82	12.96
07.	98	6.04	6.11
08.	102	6.29	6.36
09.	103	6.35	6.42
10.	77	4.75	4.80
11. DIE GEWERKSCHAFTEN SOLLTEN SICH AUS DER POLITIK HERAUSHALTEN	252	15.54	15.70
99. KA	17	1.05	.
	1622	100.00	100.00

V99 1:EINVERST REG.WECHSEL

Ref.Nr.: 99

Position: 133 FW1: 9
Länge: 1

F.33 IM OKTOBER IST DIE SPD/FDP-REGIERUNG DURCH EINE NEUE REGIERUNG VON CDU/CSU UND FDP ABGELÖST WORDEN. SIND SIE MIT DER ART UND WEISE, IN DER DAS VOR SICH GING, EINVERSTANDEN, ODER SIND SIE DAMIT NICHT EINVERSTANDEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1603
1. EINVERSTANDEN	525	32.37	32.75
2. NICHT EINVERSTANDEN	1078	66.46	67.25
9. KA	19	1.17	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V100 1:FDP:UNTREUE-VORWURF

Ref.Nr.: 100

Position: 134 FW1: 9
Länge: 1

F.34 NACH DEM AUSEINANDERGEHEN VON SPD UND FDP IN BONN WURDE DER FDP UNTREUE UND VERRAT VORGEWORFEN. IST DIESER VORWURF RICHTIG, ODER IST ER FALSCH?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1581
1. RICHTIG	938	57.83	59.33
2. FALSCH	643	39.64	40.67
9. KA	41	2.53	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V101 1:BTW IM MAERZ 83

Ref.Nr.: 101

Position: 135 FW1: 9
Länge: 1

F.35 GLAUBEN SIE, DASS ES IM MAERZ 1983 VORGEZOGENE BUNDESTAGSWAHLEN GIBT, ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1605
1. GLAUBE ICH	1293	79.72	80.56
2. GLAUBE ICH NICHT	312	19.24	19.44
9. KA	17	1.05	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V102 1:SPD,CDU:ABSOLUT MEHRH

Ref.Nr.: 102

Position: 136 FW1: 9
Länge: 1

F.36 WENN IM MAERZ 1983 BUNDESTAGSWAHL IST: HALTEN SIE ES FUER GUT, WENN DANN EINE DER GROSSEN PARTEIEN, DIE SPD ODER DIE CDU/CSU DIE ABSOLUTE MEHRHEIT ERHAELT ODER HALTEN SIE DAS NICHT FUER GUT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1589
1. JA, HALTE ICH FUER GUT MEHRHEIT SOLLTE DIE SPD BEKOMMEN	564	34.77	35.49
2. JA, MEHRHEIT SOLLTE DIE CDU/CSU BEKOMMEN	557	34.34	35.05
3. NEIN, HALTE ICH NICHT FUER GUT	468	28.85	29.45
9. KA	33	2.03	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V103 1:GEWUENSCHTE KOALITION

Ref.Nr.: 103

Position: 137 FW1: 9
Länge: 1

F.37 FALLS NACH EINER BUNDESTAGSWAHL IM MAERZ 1983 KEINE PARTEI ALLEIN REGIEREN KANN, WELCHE PARTEIEN SOLLTEN DANN NACH IHRER MEINUNG ZUSAMMEN DIE REGIERUNG BILDEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1394
1. CDU/CSU + FDP	453	27.93	32.50
2. SPD + CDU/CSU	462	28.48	33.14
3. SPD + GRUENE	244	15.04	17.50
4. SPD + FDP	119	7.34	8.54
5. ALLE PARTEIEN	7	0.43	0.50
6. CDU/CSU ALLEIN	71	4.38	5.09
7. SONSTIGE ANTWORTEN	38	2.34	2.73
9. KA	228	14.06	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V104 1:WAHLGEWINNER MAERZ 83

Ref.Nr.: 104

Position: 138 FW1: 99
 Länge: 2

F.38 WAS GLAUBEN SIE PERSOENLICH: WER WIRD EINE BUNDESTAGSWAHL
 IM MAERZ 1983 GEWINNEN?
 (INT.: NUR EINE NENNUNG)

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			1439
01. CDU/CSU	915	56.41	63.59	
02. CDU/CSU + FDP	38	2.34	2.64	
03. SPD	426	26.26	29.60	
04. SPD + GRUENE	10	0.62	0.69	
05. KOHL	4	0.25	0.28	
06. STRAUSS	0			
07. VOGEL	2	0.12	0.14	
08. FDP	1	0.06	0.07	
09. ANDERE ANTWORTEN	13	0.80	0.90	
10. KEINER, KOPF AN KOPF, KEINER KRIEGT ABSOLUTE MEHRHEIT	30	1.85	2.08	
99. KA	183	11.28	.	
	1622	100.00	100.00	

V105 1:FDP-VERBLEIB MAERZ 83

Ref.Nr.: 105

Position: 140 FW1: 9
 Länge: 1

F.39 GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP BEI EINER WAHL IM MAERZ WIEDER
 IN DEN BUNDESTAG KOMMT, ALSO MINDESTENS 5% DER STIMMEN ERHAELT
 ODER GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP DANN NICHT IN DEN BUNDESTAG
 KOMMT?

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			1588
1. KOMMT HINEIN	610	37.61	38.41	
2. KOMMT NICHT HINEIN	978	60.30	61.59	
9. KA	34	2.10	.	
	1622	100.00	100.00	

V106 1:PRAEFERIERTER KANZLER

Ref.Nr.: 106

Position: 141 FW1: 0
Länge: 1

F.40 WENN ES NACH IHNEN GINGE: WEN HAETTEN SIE AM LIEBSTEN
ALS BUNDESKANZLER?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1476
1.	KOHL	421	25.96	28.52
2.	STRAUSS	85	5.24	5.76
3.	STOLTENBERG	60	3.70	4.07
4.	ALBRECHT	18	1.11	1.22
5.	VOGEL	256	15.78	17.34
6.	SCHMIDT	530	32.68	35.91
7.	BRANDT	28	1.73	1.90
8.	GENSCHER	14	0.86	0.95
9.	SONSTIGE NAMEN	64	3.95	4.34
0.	KA	146	9.00	.
		1622	100.00	100.00

V107 1:HAUSHALTSGROESSE

Ref.Nr.: 107

Position: 142
Länge: 2

S.A WIEVIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT - ICH
MEINE PERSONEN, DIE HIER SCHLAFEN UND ESSEN, SIE SELBST MIT
EINGESCHLOSSEN?

		Ungewichtet Abs.	%
01.	1 PERSON	424	26.14
02.	2 PERSONEN	529	32.61
03.	"	306	18.87
04.	"	250	15.41
05.	"	78	4.81
06.	"	25	1.54
07.	"	3	0.18
08.	"	4	0.25
09.	"	1	0.06
10.	10 ODER MEHR PERSONEN	2	0.12
		1622	100.00

V108 1:PERSONEN IM HH >17

Ref.Nr.: 108

Position: 144
Länge: 1

S.B ANZAHL DER PERSONEN IM ALTER VON 18 JAHREN UND AELTER?
(INT.: INFORMELLE ERMITTLUNG)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	1 PERSON	448	27.62
2.	2 PERSONEN	878	54.13
3.	"	195	12.02
4.	"	86	5.30
5.	"	13	0.80
6.	6 PERSONEN	2	0.12
		<hr/>	<hr/>
		1622	100.00

V109 1:GESCHLECHT

Ref.Nr.: 109

Position: 145
Länge: 1

S.C GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MAENNLICH	721	44.45
2.	WEIBLICH	901	55.55
		<hr/>	<hr/>
		1622	100.00

V110 1:ALTER

Ref.Nr.: 110

Position: 146
Länge: 2

S.D WUERDEN SIE BITTE IHR ALTER ANGEBEN?

18. 18 JAHRE
.. "
94. 94 JAHRE

V111 1:FAMILIENSTAND

Ref.Nr.: 111

Position: 148
Länge: 1

S.E WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	VERHEIRATET	969	59.74
2.	LEDIG	313	19.30
3.	GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND	97	5.98
4.	VERWITWET	243	14.98
		<hr/>	<hr/>
		1622	100.00

V112 1: SCHULABSCHLUSS

Ref.Nr.: 112

Position: 149
Länge: 1

S.F WELCHE SCHULE HABEN SIE ZULETZT BESUCHT, ICH MEINE, WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?

(INT.: LISTE S1! BITTE KRINGELN)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG	352	21.70
2.	HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG	734	45.25
3.	MITTELSCHULE/MEHRJAEHRIGE FACHSCHULE/HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS	145	8.94
4.	MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE MIT ABSCHLUSS	159	9.80
5.	HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR (LAENGER ALS UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)	45	2.77
6.	HOEHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS	41	2.53
7.	ABITUR/HOCHSCHULREIFE	78	4.81
8.	HOCHSCHULE/UNIVERSITAET OHNE ABSCHLUSS	20	1.23
9.	HOCHSCHULE/UNIVERSITAET MIT ABSCHLUSS	48	2.96
		1622	100.00

V113 1: BERUFSTAETIGKEIT

Ref.Nr.: 113

Position: 150
Länge: 2

S.G SIND SIE ZUR ZEIT BERUFSTAETIG, ODER WAREN SIE EINMAL BERUFSTAETIG, ODER WAS TRIFFT VON DIESER LISTE FUER SIE ZU?

(INT.: LISTE S2! EINE NENNUNG)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	ZUR ZEIT VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE	638	39.33
02.	ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTAETIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE	99	6.10
03.	ZUR ZEIT KURZARBEIT	13	0.80
04.	VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	42	2.59
05.	ZUR ZEIT NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL BERUFSTAETIG	271	16.71
06.	RENTNER, PENSIONAER	300	18.50
07.	NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	160	9.86
08.	ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING	16	0.99
09.	ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)	12	0.74
10.	ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITAET, HOCHSCHULE)	71	4.38
		1622	100.00

V114 1:BERUFSGRUPPE

Ref.Nr.: 114

Position: 152 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.H (FALLS BEFRAGTER BERUFSTAETIG IST BZW. WAR)
 ZU WELCHER DIESER BERUFSGRUPPEN GEHOEREN BZW. GEHOERTEN SIE?
 (INT.: LISTE S3)

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			1351
01. KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)	49	3.02		3.63
02. MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	23	1.42		1.70
03. GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)	4	0.25		0.30
04. FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	15	0.92		1.11

ANGESTELLTE

05. AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST)	303	18.68		22.43
06. QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)	224	13.81		16.58
07. WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE	27	1.66		2.00
08. LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)	37	2.28		2.74

BEAMTE

09. BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES	14	0.86		1.04
10. BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES	56	3.45		4.15
11. BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES	28	1.73		2.07
12. BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES	13	0.80		0.96

ARBEITER

13. UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER	193	11.90		14.29
14. FACHARBEITER	319	19.67		23.61
15. LANDARBEITER	13	0.80		0.96

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

16. INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	15	0.92		1.11
17. INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	17	1.05		1.26
18. INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	1	0.06		0.07

99. KA	12	0.74		.
00. TNZ (CODE 07-10 IN S.G)	259	15.97		.
	1622	100.00		100.00

V115 1:VERWANDTSCHAFTSVERH HV

Ref.Nr.: 115

Position: 154
Länge: 1

S.J SIND SIE HIER DER HAUSHALTSVORSTAND, ODER IN WELCHEM
VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS STEHEN SIE ZUM HAUSHALTSVORSTAND?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. JA, BIN SELBST HAUSHALTSVORSTAND	1016	62.64
2. NEIN, BIN EHEPARTNER (EHEFRAU, EHEMANN)	479	29.53
3. NEIN, BIN KIND (AUCH SCHWIEGERTOCHER, SCHWIEGERSOHN)	108	6.66
4. NEIN, BIN ELTERNTEIL (AUCH SCHWIEGERMUTTER, SCHWIE- GERVATER)	4	0.25
5. SONSTIGES	15	0.92
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>

V116 1:BERUFSTAETIGKEIT HV

Ref.Nr.: 116

Position: 155 FW1: 0
Länge: 2

S.K (FALLS BEFRAGTER NICHT SELBST HAUSHALTSVORSTANDIST)
IST DER HAUSHALTUNGSVORSTAND BERUFSTAETIG? WAS VON DIESER
LISTE TRIFFT ZU?
(INT. LISTE S2)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	606
01. ZUR ZEIT VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIENBE- TRIEB), NICHT LEHRLINGE	477	29.41	78.71
02. ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTAETIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE	8	0.49	1.32
03. ZUR ZEIT KURZARBEIT	4	0.25	0.66
04. VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	12	0.74	1.98
05. ZUR ZEIT NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL BERUFSTAETIG	4	0.25	0.66
06. RENTNER, PENSIONAER	96	5.92	15.84
07. NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	2	0.12	0.33
08. ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING	0		
09. ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACH- SCHULE, UMSCHULUNG)	1	0.06	0.17
10. ZUR ZEIT IN SCHULHAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITAET, HOCH- SCHULE)	2	0.12	0.33
00. TNZ (CODE 1 IN S.J)	1016	62.64	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V117 1:BERUFSGRUPPE DES HV

Ref.Nr.: 117

Position: 157 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.L (FALLS BEFRAGTER NICHT SELBST HAUSHALTSVORSTAND IST)
 ZU WELCHER BERUFSGRUPPE GEHOERT BZW. GEHOERTE DER HAUS-
 HALTUNGSVORSTAND?
 (INT.: LISTE S3)

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 593
01.	KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEI- NEM GESCHAEFT, HANDWERKER	36	2.22 6.07
02.	MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROS- SEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	23	1.42 3.88
03.	GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)	5	0.31 0.84
04.	FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	8	0.49 1.35

ANGESTELLTE

05.	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST)	39	2.40 6.58
06.	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)	110	6.78 18.55
07.	WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE	6	0.37 1.01
08.	LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKU- RIST, DIREKTOR)	34	2.10 5.73

BEAMTE

09.	BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES	14	0.86 2.36
10.	BEAMTE DES MITTLEREN DIESTES	20	1.23 3.37
11.	BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES	20	1.23 3.37
12.	BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES	12	0.74 2.02

ARBEITER

13.	UNGELERNT E ODER ANGELERNT E ARBEITER	56	3.45 9.44
14.	FACHARBEITER	194	11.96 32.72
15.	LANDARBEITER	6	0.37 1.01

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

16.	INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	4	0.25 0.67
17.	INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	6	0.37 1.01
18.	INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	0	

99.	KA	13	0.80 .
00.	TNZ (CODE 1 IN S.J)	1016	62.64 .

		1622	100.00 100.00
--	--	------	---------------

V118 1:GEWERKSCHAFTSMITGLIED

Ref.Nr.: 118

Position: 159 FW1: 9
Länge: 1

S.M SIND SIE SELBST ODER JEMAND ANDERER IN IHREM HAUSHALT
MITGLIED EINER GEWERKSCHAFT?
(INT.: EINE NENNUNG)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1581
1. JA SELBST	277	17.08	17.52
2. JA, NUR ANDERE (R)	185	11.41	11.70
3. JA, SELBST UND ANDERE (R)	42	2.59	2.66
4. NEIN	1077	66.40	68.12
9. WEISS NICHT	41	2.53	.
	1622	100.00	100.00

V119 1:KONFESSION

Ref.Nr.: 119

Position: 160
Länge: 1

S.N WELCHER KONFESSION ODER GLAUBENSGEMEINSCHAFT GEHOEREN
SIE AN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. KATHOLISCH	686	42.29
2. PROTESTANTISCH/EVANGELISCH	817	50.37
3. ANDERE	19	1.17
4. KEINER	100	6.17
	1622	100.00

V120 1:HAEUEFIGKEIT KIRCHGANG

Ref.Nr.: 120

Position: 161 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.O (FALLS BEFRAGTER EINER KONFESSION ZUGEHORIG IST)
WIE OFT GEHEN SIE IM ALLGEMEINEN ZUR KIRCHE? BITTE NENNEN SIE
MIR DEN ENTSPRECHENDEN BUCHSTABEN.
(INT.: LISTE S4)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1520
1. A JEDEN SONNTAG	150	9.25	9.87
2. B FAST JEDEN SONNTAG	179	11.04	11.78
3. C AB UND ZU	408	25.15	26.84
4. D EINMAL IM JAHR	274	16.89	18.03
5. E SELTENER	308	18.99	20.26
6. F NIE	201	12.39	13.22
9. KA	2	0.12	.
0. TNZ (CODE 4 IN S.N)	100	6.17	.
	1622	100.00	100.00

V121 1:PARTEINEIGUNG

Ref.Nr.: 121

Position: 162 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S.P VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK NEIGEN LAENGERE ZEIT
 EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OBWOHL SIE AUCH AB UND
 ZU EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN.
 WIE IST DAS BEI IHNEN: NEIGEN SIE - GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN,
 EINER BESTIMMTEN PARTEI ZU?
 WENN JA WELCHER?

(INT.: EINE NENNUNG)

JA UND ZWAR DER:

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		1138
1.	SPD	557	34.34	48.95
2.	CDU	313	19.30	27.50
3.	CDU/CSU	105	6.47	9.23
4.	CSU	78	4.81	6.85
5.	FDP	34	2.10	2.99
6.	GRUENE	44	2.71	3.87
7.	ANDERE	7	0.43	0.62
8.	NEIN	361	22.26	.
9.	WEISS NICHT	42	2.59	.
0.	VERWEIGERT	81	4.99	.
		1622	100.00	100.00

V122 1:STAERKE PARTEINEIGUNG

Ref.Nr.: 122

Position: 163 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.Q (FALLS NEIGUNG ZU EINER BESTIMMTEN PARTEI)
 WIE STARK ODER WIE SCHWACH NEIGEN SIE - ALLES ZUSAMMENGE-
 NOMMEN - DIESER PARTEI ZU:
 (INT.: VORLESEN)

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		1134
1.	SEHR STARK	158	9.74	13.93
2.	ZIEMLICH STARK	462	28.48	40.74
3.	MAESSIG	441	27.19	38.89
4.	ZIEMLICH SCHWACH	51	3.14	4.50
5.	SEHR SCHWACH	22	1.36	1.94
9.	KA	4	0.25	.
0.	TNZ (CODE 0,8,9 IN S.P)	484	29.84	.
		1622	100.00	100.00

V123 1:WOHNGEGEND	Ref.Nr.: 123
--------------------------	---------------------

Position: 164 FW1: 9
Länge: 1

S.R NEHMEN WIR EINMAL AN, EIN BESUCHER VON AUSSERHALB FRAGT SIE, WELCHE BERUFSGRUPPEN IN DIESER WOHNGEGEND HIER BESONDERS VERTRETEN SIND. WELCHE DER BESCHREIBUNGEN AUF DIESER LISTE WUERDEN SIE ALS ANTWORT GEBEN?
BITTE NENNEN SIE MIR NUR DEN JEWEILIGEN BUCHSTABEN.
(INT.: LISTE S5! EINE NENNUNG)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1552
1. A FAST NUR ARBEITER	128	7.89	8.25
2. B BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE	388	23.92	25.00
3. C FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTAENDIGE	188	11.59	12.11
4. D BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH ARBEITER	251	15.47	16.17
5. E FAST NUR LANDWIRTE	11	0.68	0.71
6. F BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER	40	2.47	2.58
7. G BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE	21	1.29	1.35
8. GEMISCHT	525	32.37	33.83
9. WEISS NICHT	70	4.32	.
	1622	100.00	100.00

V124 1:BUNDESLAND	Ref.Nr.: 124
--------------------------	---------------------

Position: 165
Länge: 2

S.S BUNDESLAND

	Ungewichtet Abs.	%	
01. SCHLESWIG-HOLSTEIN	78	4.81	
02. HAMBURG	49	3.02	
03. NIEDERSACHSEN	204	12.58	
04. BREMEN	24	1.48	
05. NORDRHEIN-WESTFALEN	483	29.78	
06. HESSEN	156	9.62	
07. RHEINLAND-PFALZ	87	5.36	
08. BADEN-WUERTTEMBERG	226	13.93	
09. BAYERN	289	17.82	
10. SAARLAND	26	1.60	
	1622	100.00	

V125 1:ORTSKENNZIFFER	Ref.Nr.: 125
------------------------------	---------------------

Position: 167
Länge: 5

S.T ORTSKENNZIFFER

Siehe Note Nr. 1

V126 1:ORTSGROESSE

Ref.Nr.: 126

Position: 172
Länge: 1

S.T ORTSGROESSE

				Ungewichtet	
				Abs.	%
1.		UNTER	2.000 EINWOHNER	97	5.98
2.	2.000 BIS	UNTER	3.000 EINWOHNER	35	2.16
3.	3.000 BIS	UNTER	5.000 EINWOHNER	57	3.51
4.	5.000 BIS	UNTER	20.000 EINWOHNER	383	23.61
5.	20.000 BIS	UNTER	30.000 EINWOHNER	138	8.51
6.	30.000 BIS	UNTER	50.000 EINWOHNER	138	8.51
7.	50.000 BIS	UNTER	100.000 EINWOHNER	133	8.20
8.	100.000 BIS	UNTER	200.000 EINWOHNER	178	10.97
9.	200.000 BIS	UNTER	500.000 EINWOHNER	186	11.47
0.	500.000 UND MEHR		EINWOHNER	277	17.08
				1622	100.00

V127 2:WIRTSCH LAGE BRD HEUTE

Ref.Nr.: 127

Position: 173 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9F.1 WIE BEURTEILEN SIE GANZ ALLGEMEIN DIE HEUTIGE WIRTSCHAFT-
LICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK?
(INT.: LISTE 1)

			Ungewichtet		% N=
			Abs.	%	1191
1.	SEHR GUT		0		
2.	GUT		147	9.06	12.34
3.	TEILS GUT/TEILS SCHLECHT		583	35.94	48.95
4.	SCHLECHT		423	26.08	35.52
5.	SEHR SCHLECHT		38	2.34	3.19
9.	KA		3	0.18	.
0.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT		428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V128 2:ZUKUENFT WIRTSCH LAGE

Ref.Nr.: 128

Position: 174 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.2 UND WIE WIRD ES IN EINEM JAHR SEIN? ERWARTEN SIE, DASS
 DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK IM ALLGEMEINEN
 DANN WESENTLICH BESSER, ETWAS BESSER, GLEICHBLEIBEND, ETWAS
 SCHLECHTER ODER WESENTLICH SCHLECHTER SEIN WIRD?
 (INT.: LISTE 2)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1186
1. WESENTLICH BESSER	9	0.55	0.76
2. ETWAS BESSER	356	21.95	30.02
3. GLEICHBLEIBEND	636	39.21	53.63
4. ETWAS SCHLECHTER	170	10.48	14.33
5. WESENTLICH SCHLECHTER	15	0.92	1.26
9. KA	8	0.49	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V129 2:POLITIKINTERESSE

Ref.Nr.: 129

Position: 175 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3 EINMAL GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - INTERESSIEREN SIE SICH
 FUER POLITIK?

F.3A WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1191
1. JA, SEHR STARK	90	5.55	7.56
2. JA, STARK	293	18.06	24.60
3. JA, NICHT SO STARK	206	12.70	17.30
4. NICHT BESONDERS	451	27.81	37.87
5. NEIN, GAR NICHT	151	9.31	12.68
9. KA	3	0.18	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V130 2:WAHLBETEILIGNG 6.MAERZ

Ref.Nr.: 130

Position: 176 FW1: 0
 Länge: 1

F.4 AM 6. MAERZ IST BUNDESTAGSWAHL. WERDEN SIE DANN ZUR WAHL
 GEHEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1194
1. JA	1056	65.10	88.44
2. BRIEFWAHL	22	1.36	1.84
3. WEISS NICHT	86	5.30	7.20
4. NEIN	30	1.85	2.51
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V131 2:WAHL KANDIDAT 6.MAERZ

Ref.Nr.: 131

Position: 177 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5 (FALLS BEFRAGTER AM 6. MAERZ WAEHLEN WIRD)
 HIER IST EIN STIMMZETTEL, WIE SIE IHN BEI DER BEVORSTEHENDEN BUNDESTAGSWAHL ERHALTEN WERDEN. SIE HABEN JA ZWEI STIMMEN: DIE ERSTE FUER EINEN KANDIDATEN HIER IN IHREM WAHLKREIS, DIE ZWEITE FUER EINE PARTEI.
 WELCHEN KANDIDATEN WERDEN SIE WAEHLEN? SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DES KANDIDATEN.
 (INT.: LISTE 3)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1112
1. CDU-KANDIDAT	493	30.39	44.33
2. SPD-KANDIDAT	538	33.17	48.38
3. FDP-KANDIDAT	25	1.54	2.25
4. GRUENE-KANDIDAT	45	2.77	4.05
5. NPD-KANDIDAT	1	0.06	0.09
6. DKP-KANDIDAT	2	0.12	0.18
7. KANDIDAT EINER ANDEREN PARTEI	8	0.49	0.72
9. KA	52	3.21	.
0. TNZ (CODE 4 IN F.4; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)	458	28.24	.
	1622	100.00	100.00

V132 2:WAHL PARTEI 6.MAERZ

Ref.Nr.: 132

Position: 178 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5A (FALLS BEFRAGTER AM 6. MAERZ WAEHLEN WIRD)
 WELCHE PARTEI WERDEN SIE DANN WAEHLEN?
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE ENTSPRECHENDE NUMMER DER PARTEI
 (INT.: LISTE 3)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1114
1. CDU	486	29.96	43.63
2. SPD	522	32.18	46.86
3. FDP	44	2.71	3.95
4. GRUENE	53	3.27	4.76
5. NPD	1	0.06	0.09
6. DKP	2	0.12	0.18
7. ANDERE PARTEI	6	0.37	0.54
9. KA	50	3.08	.
0. TNZ (CODE 4 IN F.4; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)	458	28.24	.
	1622	100.00	100.00

V133 2:SICHERH WAHLENTSCHEIDG

Ref.Nr.: 133

Position: 179 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5B SIND SIE SICHER, DASS ES BEI IHRER ENTSCHEIDUNG BLEIBT,
 ODER SIND SIE DA NOCH NICHT SO SICHER?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1170
1. SICHER	966	59.56	82.56
2. NICHT SO SICHER	204	12.58	17.44
9. KA	24	1.48	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V134 2:ZEITPKT WAHLENTSCHEIDG

Ref.Nr.: 134

Position: 180 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5C KOENNEN SIE MIR BITTE SAGEN, SEIT WANN SIE SICH UEBER
 DIESE ENTSCHEIDUNG IM KLAREN SIND? STEHT DAS SCHON SEIT LANGER
 ZEIT FEST, ERST SEIT EIN PAAR MONATEN, ODER HABEN SIE SICH IN
 DEN LETZTEN WOCHEN ENTSCHEIDEN?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1156
1. SEIT LANGER ZEIT	760	46.86	65.74
2. SEIT EIN PAAR MONATEN	215	13.26	18.60
3. IN DEN LETZTEN WOCHEN	181	11.16	15.66
9. KA	38	2.34	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V135 2:BEWERT VORGEZOGENE BTW

Ref.Nr.: 135

Position: 181 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.6 FINDEN SIE GUT, DASS ES AM 6. MAERZ VORGEZOGENE BUNDES-
 TAGSWAHLEN GIBT, ODER FINDEN SIE DASS NICHT GUT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1168
1. GUT	982	60.54	84.08
2. NICHT GUT	186	11.47	15.92
9. KA	26	1.60	.
0. IN DER WEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V136 2:WAHL KANDIDAT 1980

Ref.Nr.: 136

Position: 182 FW1: 0
 Länge: 2 FW2: 8

F.7 WIE WAR DAS EIGENTLICH BEI DER BUNDESTAGSWAHL IM OKTOBER 1980: WIE HABEN SIE SICH DAMALS ENTSCIEDEN? HIER IST EIN STIMMZETTEL WIE SIE IHN 1980 BEKOMMEN HABEN. WELCHEN KANDIDATEN HABEN SIE DAMALS GEWAEHLT? SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DES KANDIDATEN.
 (INT.: LISTE 3)

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1083
01.	CDU-KANDIDAT	440	27.13 40.63
02.	SPD-KANDIDAT	561	34.59 51.80
03.	FDP-KANDIDAT	58	3.58 5.36
04.	GRUENE-KANDIDAT	16	0.99 1.48
05.	NPD-KANDIDAT	0	
06.	DKP-KANDIDAT	2	0.12 0.18
07.	KANDIDAT EINER ANDEREN PARTEI	6	0.37 0.55
08.	HABE NICHT GEWAEHLT	42	2.59 .
09.	WAR NICHT WAHLBERECHTIGT	35	2.16 .
99.	KA	34	2.10 .
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39 .
		1622	100.00 100.00

V137 2:WAHL PARTEI 1980

Ref.Nr.: 137

Position: 184 FW1: 0
 Länge: 2 FW2: 8

F.7A UND WELCHE PARTEI HABEN SIE DAMALS GEWAEHLT?
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DER PARTEI.
 (INT.: LISTE 3)

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1081
01.	CDU	430	26.51 39.78
02.	SPD	549	33.85 50.79
03.	FDP	81	4.99 7.49
04.	GRUENE	14	0.86 1.30
05.	NPD	0	
06.	DKP	1	0.06 0.09
07.	EINE ANDERE PARTEI	6	0.37 0.56
08.	HABE NICHT GEWAEHLT	41	2.53 .
09.	WAR NICHT WAHLBERECHTIGT	35	2.16 .
99.	KA	37	2.28 .
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39 .
		1622	100.00 100.00

V138 2:RANGREIHE SPD

Ref.Nr.: 138

Position: 186 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8 ICH HABE HIER FUENF KAERTCHEN MIT DEN NAMEN POLITISCHER PARTEIEN IN DER BUNDESREPUBLIK. WUERDEN SIE BITTE DIE KAERTCHEN DANACH ORDNEN, WIE IHNEN DIE PARTEIEN GEFALLEN? GANZ OBEN SOLL DIE PARTEI LIEGEN, DIE IHNEN AM BESTEN GEFAEHLT, UND ALS LETZTES KAERTCHEN LIEGT DANN DIE PARTEI, DIE IHNEN AM WENIGSTEN GEFAEHLT.

(INT.: WEISSES KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND UEBERGEHEN; RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN)

F.8(1) RANGREIHE DER SPD

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1146
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELT AM BESTEN)	548	33.79	47.82
2. RANGPLATZ 2	123	7.58	10.73
3. RANGPLATZ 3	146	9.00	12.74
4. RANGPLATZ 4	301	18.56	26.27
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELT AM WENIGSTEN)	28	1.73	2.44
9. KA	48	2.96	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V139 2:RANGREIHE CDU

Ref.Nr.: 139

Position: 187 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8(2) RANGREIHE DER CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1135
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELT AM BESTEN)	421	25.96	37.09
2. RANGPLATZ 2	393	24.23	34.63
3. RANGPLATZ 3	201	12.39	17.71
4. RANGPLATZ 4	107	6.60	9.43
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELT AM WENIGSTEN)	13	0.80	1.15
9. KA	59	3.64	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V140 2:RANGREIHE CSU**Ref.Nr.: 140**

Position: 188 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8(3) RANGREIHE DER CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1116
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	107	6.60	9.59
2. RANGPLATZ 2	306	18.87	27.42
3. RANGPLATZ 3	240	14.80	21.51
4. RANGPLATZ 4	252	15.54	22.58
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	211	13.01	18.91
9. KA	78	4.81	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V141 2:RANGREIHE FDP**Ref.Nr.: 141**

Position: 189 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8(4) RANGREIHE DER FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1119
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	27	1.66	2.41
2. RANGPLATZ 2	154	9.49	13.76
3. RANGPLATZ 3	454	27.99	40.57
4. RANGPLATZ 4	307	18.93	27.44
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	177	10.91	15.82
9. KA	75	4.62	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V142 2:RANGREIHE GRUENE**Ref.Nr.: 142**

Position: 190 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8(5) RANGREIHE DER GRUENEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1122
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	58	3.58	5.17
2. RANGPLATZ 2	162	9.99	14.44
3. RANGPLATZ 3	75	4.62	6.68
4. RANGPLATZ 4	139	8.57	12.39
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	688	42.42	61.32
9. KA	72	4.44	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V143 2:NICHT WAEHLBAR:SPD

Ref.Nr.: 143

Position: 191 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 9

F.8A GIBT ES UNTER DIESEN PARTEIEN EINE ODER MEHRERE, DIE
 SIE UNTER GAR KEINEN UMSTAENDEN WAEHLEN WUERDEN?
 WENN JA, WELCHE?
 (INT.: NOCHMALS WEISSE KAERTCHEN UEBERGEHEN! MEHRFACHNENNUNGEN
 MOEGLICH)

F.8A(1) SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 967
1. GENANNT	118	7.27	12.20
0. NICHT GENANNT	849	52.34	87.80
8. NEIN	227	14.00	.
9. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V144 2:NICHT WAEHLBAR:CDU

Ref.Nr.: 144

Position: 192 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 9

F.8A(2) NICHT WAEHLBARE PARTEI: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 967
1. GENANNT	113	6.97	11.69
0. NICHT GENANNT	854	52.65	88.31
8. NEIN	227	14.00	.
9. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V145 2:NICHT WAEHLBAR:CSU

Ref.Nr.: 145

Position: 193 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 9

F.8A(3) NICHT WAEHLBARE PARTEI: CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 967
1. GENANNT	250	15.41	25.85
0. NICHT GENANNT	717	44.20	74.15
8. NEIN	227	14.00	.
9. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V146 2:NICHT WAEHLBAR:FDP

Ref.Nr.: 146

Position: 194 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 9

F.8A(4) NICHT WAEHLBARE PARTEI: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 967
1. GENANNT	312	19.24	32.26
0. NICHT GENANNT	655	40.38	67.74
8. NEIN	227	14.00	.
9. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V147 2:NICHT WAEHLBAR:GRUENE

Ref.Nr.: 147

Position: 195 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 9

F.8A(5) NICHT WAEHLBARE PARTEI: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 967
1. GENANNT	642	39.58	66.39
0. NICHT GENANNT	325	20.04	33.61
8. NEIN	227	14.00	.
9. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V148 2:SKALOMETER:SPD

Ref.Nr.: 148

Position: 196 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9 UND WAS HALTEN SIE - SO GANZ ALLGEMEIN - VON DEN POLITI-
 SCHEN PARTEIEN? SAGEN SIE ES BITTE ANHAND DIESER SKALA.
 +5 HEISST, DASS SIE SEHR VIEL VON DER PARTEI HALTEN; -5 HEISST
 DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHR HALTEN.
 MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABGESTUFT
 SAGEN. WAS HALTEN SIE VON DER SPD, VON DER CDU, DER CSU, DER
 FDP UND VON DEN GRUENEN?
 (INT.: LISTE 4 - VORLESEN)

F.9(A) SKALOMETER: SPD

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1188
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	45	2.77	3.79
02.	-4	33	2.03	2.78
03.	-3	82	5.06	6.90
04.	-2	65	4.01	5.47
05.	-1	65	4.01	5.47
06.	0	120	7.40	10.10
07.	+1	133	8.20	11.20
08.	+2	144	8.88	12.12
09.	+3	191	11.78	16.08
10.	+4	151	9.31	12.71
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	159	9.80	13.38
99.	KA	6	0.37	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V149 2:SKALOMETER:CDU

Ref.Nr.: 149

Position: 198 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9(B) SKALOMETER: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1188
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	39	2.40	3.28
02.	-4	29	1.79	2.44
03.	-3	53	3.27	4.46
04.	-2	59	3.64	4.97
05.	-1	63	3.88	5.30
06.	0	138	8.51	11.62
07.	+1	151	9.31	12.71
08.	+2	144	8.88	12.12
09.	+3	203	12.52	17.09
10.	+4	160	9.86	13.47
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	149	9.19	12.54
99.	KA	6	0.37	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V150 2:SKALOMETER:CSU

Ref.Nr.: 150

Position: 200 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9(C) SKALOMETER: CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1186
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	131	8.08	11.05
02.	-4		65	4.01	5.48
03.	-3		64	3.95	5.40
04.	-2		66	4.07	5.56
05.	-1		84	5.18	7.08
06.	0		162	9.99	13.66
07.	+1		127	7.83	10.71
08.	+2		130	8.01	10.96
09.	+3		151	9.31	12.73
10.	+4		104	6.41	8.77
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	102	6.29	8.60
99.	KA		8	0.49	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT		428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V151 2:SKALOMETER:FDP

Ref.Nr.: 151

Position: 202 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9(D) SKALOMETER: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1183
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	142	8.75	12.00
02.	-4		80	4.93	6.76
03.	-3		107	6.60	9.04
04.	-2		106	6.54	8.96
05.	-1		96	5.92	8.11
06.	0		197	12.15	16.65
07.	+1		162	9.99	13.69
08.	+2		138	8.51	11.67
09.	+3		110	6.78	9.30
10.	+4		29	1.79	2.45
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	16	0.99	1.35
99.	KA		11	0.68	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT		428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V152 2:SKALOMETER:GRUENE

Ref.Nr.: 152

Position: 204 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9(E) SKALOMETER: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1180
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	353	21.76	29.92
02.	-4		127	7.83	10.76
03.	-3		110	6.78	9.32
04.	-2		83	5.12	7.03
05.	-1		87	5.36	7.37
06.	0		155	9.56	13.14
07.	+1		90	5.55	7.63
08.	+2		71	4.38	6.02
09.	+3		61	3.76	5.17
10.	+4		30	1.85	2.54
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	13	0.80	1.10
99.	KA		14	0.86	.
00.		IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V153 2:SKALOMETER:KOALITION

Ref.Nr.: 153

Position: 206 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.10 SIND SIE MIT DEM, WAS DIE JETZIGE CDU/CSU/FDP-REGIERUNG
 IN BONN BISHIER GELEISTET HAT EHER ZUFRIEDEN ODER EHERUNZU-
 FRIEDEN?

BITTE BESCHREIBEN SIE ES MIT HILFE DIESER SKALA.

+5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DER JETZIGEN REGIERUNG IN BONN VOLL
 UND GANZ ZUFRIEDEN SIND, -5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DEM, WAS
 DIE REGIERUNG BISHIER GELEISTET HAT, VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN
 SIND.

(INT.: LISTE 5)

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1189
01.	-5	VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	55	3.39	4.63
02.	-4		51	3.14	4.29
03.	-3		77	4.75	6.48
04.	-2		74	4.56	6.22
05.	-1		67	4.13	5.63
06.	0		195	12.02	16.40
07.	+1		164	10.11	13.79
08.	+2		162	9.99	13.62
09.	+3		182	11.22	15.31
10.	+4		88	5.43	7.40
11.	+5	VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	74	4.56	6.22
99.	KA		5	0.31	.
00.		IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V154 2:SKALOMETER:OPPOSITION

Ref.Nr.: 154

Position: 208 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.10A UND WIE ZUFRIEDEN ODER UNZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN
 LEISTUNGEN DER SPD-OPPOSITION IN BONN?
 SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALA.
 (INT.: LISTE 5)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1187
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	43	2.65	3.62
02.	-4	43	2.65	3.62
03.	-3	73	4.50	6.15
04.	-2	86	5.30	7.25
05.	-1	108	6.66	9.10
06.	0	247	15.23	20.81
07.	+1	179	11.04	15.08
08.	+2	153	9.43	12.89
09.	+3	130	8.01	10.95
10.	+4	79	4.87	6.66
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	46	2.84	3.88
99.	KA	7	0.43	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V155 2:ZUFRIEDENH SPITZENKAND

Ref.Nr.: 155

Position: 210 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.10B SIND SIE MIT DEM SPITZENKANDIDATEN IHRER PARTEI EHER
 ZUFRIEDEN ODER EHER UNZUFRIEDEN?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		972
1.	EHER ZUFRIEDEN	853	52.59	87.76
2.	EHER UNZUFRIEDEN	119	7.34	12.24
9.	KA	222	13.69	.
0.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V156 2:SKALA:WILLY BRANDT

Ref.Nr.: 156

Position: 211 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.11 BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DIESER SKALA, WAS SIE VON EINIGEN FUEHRENDEN POLITIKERN HALTEN.
 +5 BEDEUTET, DASS SIE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER HALTEN;
 -5 BEDEUTET, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHM HALTEN.
 WENN IHNEN EINER DER POLITIKER UNBEKANNT IST, BRAUCHEN SIE IHN NATUERLICH NICHT EINZUSTUFEN.

(INT.: LISTE 6; ROSA KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN)

F.11(A) WAS HALTEN SIE VON WILLY BRANDT?

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1188
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	126	7.77	10.61
02.	-4		63	3.88	5.30
03.	-3		75	4.62	6.31
04.	-2		81	4.99	6.82
05.	-1		82	5.06	6.90
06.	0		155	9.56	13.05
07.	+1		151	9.31	12.71
08.	+2		137	8.45	11.53
09.	+3		160	9.86	13.47
10.	+4		86	5.30	7.24
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	72	4.44	6.06
99.	KA		6	0.37	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT		428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V157 2:SKALA:HANS D. GENSCHER

Ref.Nr.: 157

Position: 213 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.11(B) SKALOMETER: HANS DIETRICH GENSCHER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1189
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	190	11.71	15.98
02.	-4		90	5.55	7.57
03.	-3		107	6.60	9.00
04.	-2		97	5.98	8.16
05.	-1		106	6.54	8.92
06.	0		187	11.53	15.73
07.	+1		150	9.25	12.62
08.	+2		128	7.89	10.77
09.	+3		90	5.55	7.57
10.	+4		30	1.85	2.52
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	14	0.86	1.18
99.	KA		5	0.31	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT		428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V158 2:SKALA:HELMUT KOHL

Ref.Nr.: 158

Position: 215 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.11(C) SKALOMETER: HELMUT KOHL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1191
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	55	3.39	4.62
02.	-4		58	3.58	4.87
03.	-3		72	4.44	6.05
04.	-2		54	3.33	4.53
05.	-1		68	4.19	5.71
06.	0		148	9.12	12.43
07.	+1		129	7.95	10.83
08.	+2		137	8.45	11.50
09.	+3		164	10.11	13.77
10.	+4		151	9.31	12.68
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	155	9.56	13.01
99.	KA		3	0.18	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT		428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V159 2:SKALA:GRAF LAMBSDORFF

Ref.Nr.: 159

Position: 217 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.11(D) SKALOMETER: OTTO GRAF LAMBSDORFF

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1176
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	131	8.08	11.14
02.	-4		75	4.62	6.38
03.	-3		88	5.43	7.48
04.	-2		82	5.06	6.97
05.	-1		107	6.60	9.10
06.	0		218	13.44	18.54
07.	+1		189	11.65	16.07
08.	+2		138	8.51	11.73
09.	+3		97	5.98	8.25
10.	+4		37	2.28	3.15
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	14	0.86	1.19
99.	KA		18	1.11	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT		428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V160 2:SKALA:HELMUT SCHMIDT

Ref.Nr.: 160

Position: 219 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.11(E) SKALOMETER: HELMUT SCHMIDT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1190
01.	-5	10	0.62	0.84
02.	-4	15	0.92	1.26
03.	-3	17	1.05	1.43
04.	-2	32	1.97	2.69
05.	-1	48	2.96	4.03
06.	0	115	7.09	9.66
07.	+1	137	8.45	11.51
08.	+2	144	8.88	12.10
09.	+3	202	12.45	16.97
10.	+4	187	11.53	15.71
11.	+5	283	17.45	23.78
99.	KA	4	0.25	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V161 2:SKALA:GERH.STOLTENBERG

Ref.Nr.: 161

Position: 221 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.11(F) SKALOMETER: GERHARD STOLTENBERG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1178
01.	-5	19	1.17	1.61
02.	-4	37	2.28	3.14
03.	-3	46	2.84	3.90
04.	-2	48	2.96	4.07
05.	-1	57	3.51	4.84
06.	0	221	13.63	18.76
07.	+1	204	12.58	17.32
08.	+2	176	10.85	14.94
09.	+3	177	10.91	15.03
10.	+4	132	8.14	11.21
11.	+5	61	3.76	5.18
99.	KA	16	0.99	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V162 2:SKALA:FRANZ-J. STRAUSS

Ref.Nr.: 162

Position: 223 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.11(G) SKALOMETER: FRANZ JOSEF STRAUSS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		1188
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	207	12.76	17.42
02.	-4		94	5.80	7.91
03.	-3		86	5.30	7.24
04.	-2		88	5.43	7.41
05.	-1		74	4.56	6.23
06.	0		128	7.89	10.77
07.	+1		105	6.47	8.84
08.	+2		95	5.86	8.00
09.	+3		120	7.40	10.10
10.	+4		0		
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	191	11.78	16.08
99.	KA		6	0.37	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT		428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V163 2:SKALA:HANS J. VOGEL

Ref.Nr.: 163

Position: 225 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.11(H) SKALOMETER: HANS JOCHEN VOGEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		1186
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	45	2.77	3.79
02.	-4		33	2.03	2.78
03.	-3		55	3.39	4.64
04.	-2		69	4.25	5.82
05.	-1		60	3.70	5.06
06.	0		157	9.68	13.24
07.	+1		138	8.51	11.64
08.	+2		166	10.23	14.00
09.	+3		175	10.79	14.76
10.	+4		133	8.20	11.21
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	155	9.56	13.07
99.	KA		8	0.49	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT		428	26.39	.
			1622	100.00	100.00

V164 2:F12 SPD POSITIV 1.NENN**Ref.Nr.: 164**Position: 227 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

Z.1 KOENNTEN SIE MIR JETZT BITTE EINMAL SAGEN, WAS IHRER ANSICHT NACH DIE GUTEN UND DIE SCHLECHTEN SEITEN DER FOLGENDEN PARTEIEN: SPD, CDU/CSU, FDP UND DER GRUENEN SIND? NEHMEN WIR ZUERST DIE SPD. WAS GEFAELLT IHNEN AN DER SPD?

(INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFUEHRILICH WIE MOEGELICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT. NACHFASSEN: "UND WAS GEFAELLT IHNEN SONST NOCH AN DER SPD? GIBT ES SONST NOCH IRGEND ETWAS?" ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUFG BEHARRT, DASS IHM UEBERHAUPT NICHTS DAZU EINFAELLT!

F.12,13 (A) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DER SPD?
1. NENNUNG

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V165 2:F13 SPD NEGATIV 2.NENN**Ref.Nr.: 165**Position: 232 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.12,13 (B) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DER SPD?
2. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V166 2:F13 SPD NEGATIV 3.NENN**Ref.Nr.: 166**Position: 237 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.12,13 (C) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DER SPD?
3. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V167 2:F14 CDU POSITIV 1.NENN**Ref.Nr.: 167**Position: 242 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.14,15 (A) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DER CDU/CSU?
1. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V168 2:F14 CDU POSITIV 2.NENN Ref.Nr.: 168

Position: 247 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.14,15(B) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DER CDU/CSU?
2. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V169 2:F15 CDU NEGATIV 3.NENN Ref.Nr.: 169

Position: 252 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.14,15(C) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DER CDU/CSU?
3. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V170 2:F16 FDP POSITIV 1.NENN Ref.Nr.: 170

Position: 257 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.16,17(A) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DER FDP?
1. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V171 2:F17 FDP NEGATIV 2.NENN Ref.Nr.: 171

Position: 262 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.16,17(B) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DER FDP?
2. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V172 2:F17 FDP NEGATIV 3.NENN **Ref.Nr.: 172**

Position: 267 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.16,17(C) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DER FDP?
3. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V173 2:F18 GRU POSITIV 1.NENN **Ref.Nr.: 173**

Position: 272 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.18,19(A) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DEN GRUENEN?
1. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V174 2:F19 GRU NEGATIV 2.NENN **Ref.Nr.: 174**

Position: 277 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.18,19(B) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DEN GRUENEN?
2. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V175 2:F19 GRU NEGATIV 3.NENN **Ref.Nr.: 175**

Position: 282 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99997

F.18,19(C) WAS GEFAELLT/MISSFAELLT AN DEN GRUENEN?
3. NENNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12>

Siehe Note Nr. 2

00000. TNZ (IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)

V176 2:EIGENE WIRTSCH LAGE

Ref.Nr.: 176

Position: 287 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20 WIE BEURTEILEN SIE HEUTE IHRE EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE: SEHR GUT, GUT, TEILS GUT/TEILS SCHLECHT, SCHLECHT ODER SEHR SCHLECHT?
 (INT.: LISTE 7)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1190
1. SEHR GUT	8	0.49	0.67
2. GUT	552	34.03	46.39
3. TEILS GUT/TEILS SCHLECHT	506	31.20	42.52
4. SCHLECHT	111	6.84	9.33
5. SEHR SCHLECHT	13	0.80	1.09
9. KA	4	0.25	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V177 2:ZUKUENFT WIRTSCH LAGE

Ref.Nr.: 177

Position: 288 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20A WAS GLAUBEN SIE, WIE WIRD IHRE EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN EINEM JAHR SEIN? ERWARTEN SIE, DASS IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DANN WESENTLICH BESSER, ETWAS BESSER, GLEICHBLEIBEND, ETWAS SCHLECHTER ODER WESENTLICH SCHLECHTER SEIN WIRD?
 (INT.: LISTE 8)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1187
1. WESENTLICH BESSER	7	0.43	0.59
2. ETWAS BESSER	191	11.78	16.09
3. GLEICHBLEIBEND	848	52.28	71.44
4. ETWAS SCHLECHTER	130	8.01	10.95
5. WESENTLICH SCHLECHTER	11	0.68	0.93
9. KA	7	0.43	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V178 2:ABH WIRTSCHAFT-REGIER

Ref.Nr.: 178

Position: 289 FW1: 0
 Länge: 1

F.21 MACHT ES FUER IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE EINEN GROSSEN UNTERSCHIED, EINEN GEWISSEN UNTERSCHIED ODER PRAKTISCH GAR KEINEN UNTERSCHIED, WER IN BONN REGIERT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1194
1. GROSSEN UNTERSCHIED	260	16.03	21.78
2. GEWISSEN UNTERSCHIED	452	27.87	37.86
3. GAR KEINEN UNTERSCHIED	482	29.72	40.37
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V179 2:REGIERUNG-WIRTSCHAFT

Ref.Nr.: 179

Position: 290 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21A (FALLS ABHAENGIGKEIT DER EIGENEN WIRTSCHAFTLICHE LAGE
 VON DER REGIERUNGSVERANTWORTUNG GESEHEN WIRD)
 UND WER SOLLTE IN BONN REGIEREN, DAMIT SIE MIT IHRER WIRT-
 SCHAFTLICHEN LAGE ZUFRIEDEN SEIN KOENNEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	649
1. CDU/CSU + FDP	53	3.27	8.17
2. SPD + CDU/CSU	10	0.62	1.54
3. SPD + GRUENE	38	2.34	5.86
4. SPD + FDP	4	0.25	0.62
5. ALLE PARTEIEN	0		
6. CDU/CSU ALLEIN	262	16.15	40.37
7. SPD ALLEIN	272	16.77	41.91
8. SONSTIGE ANTWORTEN	10	0.62	1.54
9. KA	63	3.88	.
0. TNZ (CODE 3 IN F.21; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)	910	56.10	.
	1622	100.00	100.00

V180 2:ERFAHRUNG ARBEITSLOS

Ref.Nr.: 180

Position: 291 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22 SIND SIE SELBST, JEMAND IN DER FAMILIE ODER NAHE BEKANN-
 TE ARBEITSLOS?
 (INT.: BITTE EINZELN ABFRAGEN)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1193
1. SELBST	16	0.99	1.34
2. IN DER FAMILIE	58	3.58	4.86
3. NAHE BEKANNTE	250	15.41	20.96
4. SELBST UND FAMILIE	10	0.62	0.84
5. NUR SELBST UND BEKANNTE	20	1.23	1.68
6. NUR FAMILIE UND BEKANNTE	69	4.25	5.78
7. NIEMAND	770	47.47	64.54
9. KA	1	0.06	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V181 2:ERFAHRUNG KURZARBEIT

Ref.Nr.: 181

Position: 292 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22A UND WIE IST ES MIT KURZARBEIT: MACHEN SIE SELBST,
 JEMAND IN DER FAMILIE ODER NAHE BEKANNTE KURZARBEIT?
 (INT.: BITTE EINZELN ABFRAGEN)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1193
1. SELBST	9	0.55	0.75
2. IN DER FAMILIE	40	2.47	3.35
3. NAHE BEKANNTE	213	13.13	17.85
4. SELBST UND FAMILIE	8	0.49	0.67
5. NUR SELBST UND BEKANNTE	8	0.49	0.67
6. NUR FAMILIE UND BEKANNTE	69	4.25	5.78
7. NIEMAND	846	52.16	70.91
9. KA	1	0.06	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V182 2:PREISANSTIEG BEKAEMPF

Ref.Nr.: 182

Position: 293 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23 WIR HABEN HIER EINE REIHE VON AUFGABEN UND ZIELEN, UEBER
 DIE IN DER BUNDESREPUBLIK GESPROCHEN WIRD. SAGEN SIE UNS BITTE
 FUER JEDE DIESER AUFGABEN, OB SIE IHNEN PERSOENLICH - SEHR
 WICHTIG - WICHTIG - NICHT SO WICHTIG BZW. GANZ UNWICHTIG - ER-
 SCHEINT.
 (INT.: LISTE 9! BLAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND UEBERGEHEN)

F.23 (A) DEN PREISANSTIEG BEKAEMPFFEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1190
1. SEHR WICHTIG	657	40.51	55.21
2. WICHTIG	469	28.91	39.41
3. NICHT SO WICHTIG	56	3.45	4.71
4. GANZ UNWICHTIG	8	0.49	0.67
5. BIN DAGEGEN	0		
9. KA	4	0.25	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V183 2:ARBEITSLOSIGK BEKAEMPF

Ref.Nr.: 183

Position: 294 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23(B) PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: ARBEITS-
 LOSIGKEIT BEKAEMPFEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1191
1. SEHR WICHTIG	1048	64.61	87.99
2. WICHTIG	141	8.69	11.84
3. NICHT SO WICHTIG	1	0.06	0.08
4. GANZ UNWICHTIG	1	0.06	0.08
5. BIN DAGEGEN	0		
9. KA	3	0.18	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V184 2:RUHE UND ORDNUNG I BRD

Ref.Nr.: 184

Position: 295 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23(C) PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: FUER RUHE
 UND ORDNUNG IN DER BUNDESREPUBLIK SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1187
1. SEHR WICHTIG	498	30.70	41.95
2. WICHTIG	526	32.43	44.31
3. NICHT SO WICHTIG	134	8.26	11.29
4. GANZ UNWICHTIG	26	1.60	2.19
5. BIN DAGEGEN	3	0.18	0.25
9. KA	7	0.43	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V185 2:VERBESS OSTEUROPAEZ

Ref.Nr.: 185

Position: 296 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23(D) PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: DIE BEZIE-
 HUNGEN ZU DEN OSTEUROPAEISCHEN STAATEN VERBESSERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1187
1. SEHR WICHTIG	294	18.13	24.77
2. WICHTIG	605	37.30	50.97
3. NICHT SO WICHTIG	247	15.23	20.81
4. GANZ UNWICHTIG	37	2.28	3.12
5. BIN DAGEGEN	4	0.25	0.34
9. KA	7	0.43	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V186 2:GUTES USA VERHAELTNIS

Ref.Nr.: 186

Position: 297 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23(E) PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: FUER EIN
 GUTES VERHAELTNIS ZU DEN USA SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1188
1. SEHR WICHTIG	331	20.41	27.86
2. WICHTIG	623	38.41	52.44
3. NICHT SO WICHTIG	193	11.90	16.25
4. GANZ UNWICHTIG	39	2.40	3.28
5. BIN DAGEGEN	2	0.12	0.17
9. KA	6	0.37	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V187 2:FUER UMWELTSCHUTZ

Ref.Nr.: 187

Position: 298 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23(F) PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: FUER WIRK-
 SAMEN UMWELTSCHUTZ SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1191
1. SEHR WICHTIG	571	35.20	47.94
2. WICHTIG	564	34.77	47.36
3. NICHT SO WICHTIG	53	3.27	4.45
4. GANZ UNWICHTIG	3	0.18	0.25
5. BIN DAGEGEN	0		
9. KA	3	0.18	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V188 2:DIE RENTEN SICHERN

Ref.Nr.: 188

Position: 299 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23(G) PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: DIE RENTEN
 SICHERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1190
1. SEHR WICHTIG	782	48.21	65.71
2. WICHTIG	374	23.06	31.43
3. NICHT SO WICHTIG	30	1.85	2.52
4. GANZ UNWICHTIG	3	0.18	0.25
5. BIN DAGEGEN	1	0.06	0.08
9. KA	4	0.25	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V189 2:STAATSSCHULDEN ABBAUEN

Ref.Nr.: 189

Position: 300 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23(H) PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: DIE STAATSSCHULDEN ABBAUEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1190
1. SEHR WICHTIG	697	42.97	58.57
2. WICHTIG	384	23.67	32.27
3. NICHT SO WICHTIG	98	6.04	8.24
4. GANZ UNWICHTIG	8	0.49	0.67
5. BIN DAGEGEN	3	0.18	0.25
9. KA	4	0.25	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V190 2:BUERGERN MEHR EINFLUSS

Ref.Nr.: 190

Position: 301 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23(K) PERSOENLICH WICHTIGE AUFGABEN UND ZIELE: DEN BUERGERN MEHR EINFLUSS AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DES STAATES EINRAEUMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1189
1. SEHR WICHTIG	298	18.37	25.06
2. WICHTIG	484	29.84	40.71
3. NICHT SO WICHTIG	328	20.22	27.59
4. GANZ UNWICHTIG	71	4.38	5.97
5. BIN DAGEGEN	8	0.49	0.67
9. KA	5	0.31	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V191 2:EIGN:PREISANST BEK

Ref.Nr.: 191

Position: 302 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23A WER IST AM BESTEN GEEIGNET, DAS JEWEILIGE PROBLEM ZU
 IHRER ZUFRIEDENHEIT ZU LOESEN?
 GLAUBEN SIE, DASS DAS EHER EINE CDU/CSU-GEFUEHRTE BUNDES-
 REGIERUNG UNTER HELMUT KOHL KANN, ODER KOENNTE DAS EHER EINE
 SPD-GEFUEHRTE BUNDESREGIERUNG UNTER HANS JOCHEN VOGEL?
 (INT.: ZU JEDEM DER KAERTCHEN ZUORDNEN LASSEN)

F.23A(A) DEN PREISANSTIEG BEKAEMPFFEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1190
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	534	32.92	44.87
2. SPD - GEFUEHRT	278	17.14	23.36
3. BEIDE	272	16.77	22.86
4. KEINE	106	6.54	8.91
9. KA	4	0.25	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V192 2:EIGN:ARBEITSLOS BEK

Ref.Nr.: 192

Position: 303 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23A(B) AM BESTEN GEEIGNET, DIE ARBEITSLOSIGKEIT ZU
 BEKAEMPFFEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1189
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	543	33.48	45.67
2. SPD - GEFUEHRT	304	18.74	25.57
3. BEIDE	187	11.53	15.73
4. KEINE	155	9.56	13.04
9. KA	5	0.31	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V193 2:EIGN:RUHE UND ORDNUNG

Ref.Nr.: 193

Position: 304 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23A(C) AM BESTEN GEEIGNET, FUER RUHE UND ORDNUNG IN DER
 BUNDESREPUBLIK ZU SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1188
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	536	33.05	45.12
2. SPD - GEFUEHRT	239	14.73	20.12
3. BEIDE	378	23.30	31.82
4. KEINE	35	2.16	2.95
9. KA	6	0.37	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V194 2:EIGN:OSTEUROPA-BEZIEH

Ref.Nr.: 194

Position: 305 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23A(D) AM BESTEN GEEIGNET, DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN OSTEURO-
 PAEISCHEN STAATEN ZU VERBESSERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1187
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	247	15.23	20.81
2. SPD - GEFUEHRT	645	39.77	54.34
3. BEIDE	262	16.15	22.07
4. KEINE	33	2.03	2.78
9. KA	7	0.43	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V195 2:EIGN:USA-VERHAELTNIS

Ref.Nr.: 195

Position: 306 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23A(E) AM BESTEN GEEIGNET, FUER EIN GUTES VERHAELTNIS ZU
 DEN USA ZU SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1189
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	649	40.01	54.58
2. SPD - GEFUEHRT	221	13.63	18.59
3. BEIDE	290	17.88	24.39
4. KEINE	29	1.79	2.44
9. KA	5	0.31	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V196	2:EIGNUNG:UMWELTSCHUTZ	Ref.Nr.: 196
------	------------------------	--------------

Position: 307 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.23A(F) AM BESTEN GEEIGNET, FUER WIRKSAMEN UMWELTSCHUTZ ZU
SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1188
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	281	17.32	23.65
2. SPD - GEFUEHRT	299	18.43	25.17
3. BEIDE	402	24.78	33.84
4. KEINE	206	12.70	17.34
9. KA	6	0.37	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V197	2:EIGNUNG:RENTEN SICHERN	Ref.Nr.: 197
------	--------------------------	--------------

Position: 308 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.23A(G) AM BESTEN GEEIGNET, DIE RENTE ZU SICHERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1176
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	494	30.46	42.01
2. SPD - GEFUEHRT	338	20.84	28.74
3. BEIDE	272	16.77	23.13
4. KEINE	72	4.44	6.12
9. KA	18	1.11	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V198	2:EIGN:STAATSSCHULD ABB	Ref.Nr.: 198
------	-------------------------	--------------

Position: 309 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.23A(H) AM BESTEN GEEIGNET, DIE STAATSSCHULDEN ABZUBAUEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1181
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	655	40.38	55.46
2. SPD - GEFUEHRT	168	10.36	14.23
3. BEIDE	197	12.15	16.68
4. KEINE	161	9.93	13.63
9. KA	13	0.80	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V199 2:EIGN:MEHR BUERGEREINFL

Ref.Nr.: 199

Position: 310 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23A(K) AM BESTEN GEEIGNET, DEN BUERGERN MEHR EINFLUSS AUF
 DIE ENTSCHEIDUNGEN DES STAATES EINZURAEUMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1183
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	246	15.17	20.79
2. SPD - GEFUEHRT	426	26.26	36.01
3. BEIDE	294	18.13	24.85
4. KEINE	217	13.38	18.34
9. KA	11	0.68	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V200 2:SPD/FDP:PREISANSTIEG

Ref.Nr.: 200

Position: 311 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24 UND WENN SIE JETZT EINMAL AN DIE FRUEHERE SPD/FDP-RE-
 GIERUNG UNTER SCHMIDT/GENSCHER DENKEN, WAS DIE FUER DIE LOE-
 SUNG DIESER PROBLEME GETAN HAT: WAREN SIE DAMIT EHER ZUFRIEDEN
 ODER EHER UNZUFRIEDEN?

BITTE SAGEN SEI ES MIT HILFE DIESER SKALA.

(INT.: LISTE 10! FUER JEDES PROBLEM EINZELN ERFRAGEN)

F.24A DEN PREISANSTIEG BEKAEMPFFEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1180
01. -5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	68	4.19	5.76
02. -4	33	2.03	2.80
03. -3	89	5.49	7.54
04. -2	111	6.84	9.41
05. -1	131	8.08	11.10
06. 0	156	9.62	13.22
07. +1	173	10.67	14.66
08. +2	164	10.11	13.90
09. +3	154	9.49	13.05
10. +4	58	3.58	4.92
11. +5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	43	2.65	3.64
99. KA	14	0.86	.
00. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V201 2:SPD/FDP:ARBEITSLOSIGKT

Ref.Nr.: 201

Position: 313 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24B SKALOMETER: DIE ARBEITSLOSIGKEIT BEKAEMPFFEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1179
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	149	9.19	12.64
02.	-4	82	5.06	6.96
03.	-3	109	6.72	9.25
04.	-2	132	8.14	11.20
05.	-1	126	7.77	10.69
06.	0	154	9.49	13.06
07.	+1	165	10.17	13.99
08.	+2	118	7.27	10.01
09.	+3	84	5.18	7.12
10.	+4	30	1.85	2.54
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	30	1.85	2.54
99.	KA	15	0.92	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V202 2:SPD/FDP:RUHE, ORDNUNG

Ref.Nr.: 202

Position: 315 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24C SKALOMETER: FUER RUHE UND ORDNUNG IN DER BUNDESREPUBLIK
SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1179
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	35	2.16	2.97
02.	-4	22	1.36	1.87
03.	-3	36	2.22	3.05
04.	-2	66	4.07	5.60
05.	-1	91	5.61	7.72
06.	0	205	12.64	17.39
07.	+1	170	10.48	14.42
08.	+2	186	11.47	15.78
09.	+3	203	12.52	17.22
10.	+4	102	6.29	8.65
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	63	3.88	5.34
99.	KA	15	0.92	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V203 2:SPD/FDP:OSTEUROPA

Ref.Nr.: 203

Position: 317 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24D SKALOMETER: DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN OSTEUROPAEISCHEN
 STAATEN VERBESSERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1177
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	10	0.62	0.85
02.	-4	11	0.68	0.93
03.	-3	16	0.99	1.36
04.	-2	23	1.42	1.95
05.	-1	32	1.97	2.72
06.	0	120	7.40	10.20
07.	+1	136	8.38	11.55
08.	+2	196	12.08	16.65
09.	+3	311	19.17	26.42
10.	+4	185	11.41	15.72
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	137	8.45	11.64
99.	KA	17	1.05	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V204 2:SPD/FDP:USA-VERHAELTN

Ref.Nr.: 204

Position: 319 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24E SKALOMETER: FUER EIN GUTES VERHAELTNIS ZU DEN USA
 SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1176
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	21	1.29	1.79
02.	-4	30	1.85	2.55
03.	-3	43	2.65	3.66
04.	-2	59	3.64	5.02
05.	-1	80	4.93	6.80
06.	0	177	10.91	15.05
07.	+1	192	11.84	16.33
08.	+2	229	14.12	19.47
09.	+3	209	12.89	17.77
10.	+4	75	4.62	6.38
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	61	3.76	5.19
99.	KA	18	1.11	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V205 2:SPD/FDP:UMWELTSCHUTZ

Ref.Nr.: 205

Position: 321 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24F SKALOMETER: FUER WIRKSAMEN UMWELTSCHUTZ SORGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1176
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	30	1.85	2.55
02.	-4	18	1.11	1.53
03.	-3	46	2.84	3.91
04.	-2	88	5.43	7.48
05.	-1	127	7.83	10.80
06.	0	225	13.87	19.13
07.	+1	205	12.64	17.43
08.	+2	203	12.52	17.26
09.	+3	144	8.88	12.24
10.	+4	61	3.76	5.19
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	29	1.79	2.47
99.	KA	18	1.11	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V206 2:SPD/FDP:RENTEN SICHERN

Ref.Nr.: 206

Position: 323 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24G SKALOMETER: DIE RENTEN SICHERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1178
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	61	3.76	5.18
02.	-4	51	3.14	4.33
03.	-3	76	4.69	6.45
04.	-2	90	5.55	7.64
05.	-1	104	6.41	8.83
06.	0	195	12.02	16.55
07.	+1	175	10.79	14.86
08.	+2	149	9.19	12.65
09.	+3	122	7.52	10.36
10.	+4	87	5.36	7.39
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	68	4.19	5.77
99.	KA	16	0.99	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V207 2:SPD/FDP:SCHULDENABBAU

Ref.Nr.: 207

Position: 325 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24H SKALOMETER: DIE STAATSSCHULDEN ABBAUEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1175
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	229	14.12	19.49
02.	-4	93	5.73	7.91
03.	-3	128	7.89	10.89
04.	-2	128	7.89	10.89
05.	-1	151	9.31	12.85
06.	0	150	9.25	12.77
07.	+1	106	6.54	9.02
08.	+2	78	4.81	6.64
09.	+3	59	3.64	5.02
10.	+4	27	1.66	2.30
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	26	1.60	2.21
99.	KA	19	1.17	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V208 2:SPD/FDP:BUERGEREINFL

Ref.Nr.: 208

Position: 327 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.24K SKALOMETER: DEN BUERGERN MEHR EINFLUSS AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DES STAATES EINRAEUMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1173
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	48	2.96	4.09
02.	-4	26	1.60	2.22
03.	-3	43	2.65	3.67
04.	-2	55	3.39	4.69
05.	-1	79	4.87	6.73
06.	0	392	24.17	33.42
07.	+1	177	10.91	15.09
08.	+2	152	9.37	12.96
09.	+3	118	7.27	10.06
10.	+4	50	3.08	4.26
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	33	2.03	2.81
99.	KA	21	1.29	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V209 2:AUSBAU KERNKRAFTWERKE

Ref.Nr.: 209

Position: 329 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25 HIER SIND NOCH WEITERE POLITISCHE FORDERUNGEN. BITTE SAGEN SIE UNS FUER JEDE DIESER FORDERUNGEN, OB SIE - EHER DAFUER - ODER - EHER DAGEGEN SIND.
 (INT.: GELBES KAERTCHENSPIEL VORLEGEN)

F.25(A) ZUEGIGER AUSBAU DER KERNKRAFTWERKE

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1177
1. EHER DAFUER	649	40.01	55.14
2. EHER DAGEGEN	528	32.55	44.86
9. KA	17	1.05	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V210 2:SOZIALLEISTUNGEN KUERZ

Ref.Nr.: 210

Position: 330 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25(B) POLITISCHE FORDERUNGEN: STAATLICHE LEISTUNGEN IM SOZIALBEREICH KUERZEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1182
1. EHER DAFUER	407	25.09	34.43
2. EHER DAGEGEN	775	47.78	65.57
9. KA	12	0.74	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V211 2:BRD:KEINE NEU RAKETEN

Ref.Nr.: 211

Position: 331 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25(C) POLITISCHE FORDERUNGEN: KEINE NEUEN RAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK, EGAL WAS DER OSTEN TUT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1175
1. EHER DAFUER	659	40.63	56.09
2. EHER DAGEGEN	516	31.81	43.91
9. KA	19	1.17	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V212 2:AUSLAENDERZAHL GERING

Ref.Nr.: 212

Position: 332 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25(D) POLITISCHE FORDERUNGEN: DIE ZAHL DER AUSLAENDER VER-
 RINGERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1183
1. EHER DAFUER	977	60.23	82.59
2. EHER DAGEGEN	206	12.70	17.41
9. KA	11	0.68	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V213 2:EIGN:KERNKRAFTWERKAUSB

Ref.Nr.: 213

Position: 333 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25A WER IST AM BESTEN GEEIGNET, DAS JEWEILIGE PROBLEM IN
 IHREM SINNE ZU LOESEN?
 KANN DAS EHER DIE GEGENWAERTIGE CDU/CSU-GEFFUEHRTE BUNDES-
 REGIERUNG UNTER HELMUT KOHL ODER KOENNT DAS EHER EINE
 SPD-GEFUEHRTE BUNDESREGIERUNG UNTER HANS JOCHEN VOGEL?

F.25A(A) ZUEGIGER AUSBAU DER KERNKRAFTWERKE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1181
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	609	37.55	51.57
2. SPD - GEFUEHRT	234	14.43	19.81
3. BEIDE	194	11.96	16.43
4. KEINE	144	8.88	12.19
9. KA	13	0.80	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V214 2:EIGN:SOZIALLEIST KUERZ

Ref.Nr.: 214

Position: 334 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25A(B) AM BESTEN GEEIGNET, STAATLICHE LEISTUNGEN IM SOZIAL-
 BEREICH ZU KUERZEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1179
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	624	38.47	52.93
2. SPD - GEFUEHRT	310	19.11	26.29
3. BEIDE	151	9.31	12.81
4. KEINE	94	5.80	7.97
9. KA	15	0.92	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V215 2:EIGN:KEINE NEU RAKETEN

Ref.Nr.: 215

Position: 335 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25A(C) AM BESTEN GEEIGNET, KEINE NEUEN RAKETEN IN DER BUN-
 DESREPUBLIK, EGAL WAS DER OSTEN TUT, ZU STATIONIEREN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1177
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	270	16.65	22.94
2. SPD - GEFUEHRT	498	30.70	42.31
3. BEIDE	190	11.71	16.14
4. KEINE	219	13.50	18.61
9. KA	17	1.05	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V216 2:EIGN:AUSLAENDERZAHL

Ref.Nr.: 216

Position: 336 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25A(D) AM BESTEN GEEIGNET, DIE ZAHL DER AUSLAENDER ZU VER-
 RINGERN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25A>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1181
1. CDU/CSU - GEFUEHRT	569	35.08	48.18
2. SPD - GEFUEHRT	217	13.38	18.37
3. BEIDE	257	15.84	21.76
4. KEINE	138	8.51	11.69
9. KA	13	0.80	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V217 2:SPD/FDP:KERNKRAFTWERKE

Ref.Nr.: 217

Position: 337 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.26 UND WIE HAT DIE FRUEHERE SPD/FDP-REGIERUNG UNTER
 SCHMIDT/GENSCHER DIESE PROBLEME BEHANDELT: WAREN SIE DAMIT
 EHER ZUFRIEDEN ODER EHER UNZUFRIEDEN?
 BITTE SAGEN SIE ES MIR WIEDER ANHAND DIESER SKALA.
 (INT: LISTE 10)

F.26(A) ZUEGIGER AUSBAU DER KERNKRAFTWERKE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1172
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	40	2.47	3.41
02.	-4	36	2.22	3.07
03.	-3	72	4.44	6.14
04.	-2	103	6.35	8.79
05.	-1	147	9.06	12.54
06.	0	256	15.78	21.84
07.	+1	214	13.19	18.26
08.	+2	140	8.63	11.95
09.	+3	101	6.23	8.62
10.	+4	38	2.34	3.24
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	25	1.54	2.13
99.	KA	22	1.36	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V218 2:SPD/FDP:SOZIAL KUERZEN

Ref.Nr.: 218

Position: 339 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.26(B) PROBLEMLUESUNG BEI DER FRUEHEREN SPD/FDP-REGIERUNG:
 STAATLICHE LEISTUNGEN IM SOZIALBEREICH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.26>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1174
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	25	1.54	2.13
02.	-4	19	1.17	1.62
03.	-3	60	3.70	5.11
04.	-2	84	5.18	7.16
05.	-1	70	4.32	5.96
06.	0	187	11.53	15.93
07.	+1	154	9.49	13.12
08.	+2	179	11.04	15.25
09.	+3	183	11.28	15.59
10.	+4	130	8.01	11.07
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	83	5.12	7.07
99.	KA	20	1.23	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V219 2:SPD/FDP:KEINE RAKETEN

Ref.Nr.: 219

Position: 341 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.26(C) PROBLEMLÖSUNG BEI DER FRÜHEREN SPD/FDP-REGIERUNG:
 KEINE NEUEN RAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK

<VOLLSTÄNDIGER FRAGETEXT F.26>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1172
01.	-5 VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN	28	1.73	2.39
02.	-4	22	1.36	1.88
03.	-3	58	3.58	4.95
04.	-2	77	4.75	6.57
05.	-1	103	6.35	8.79
06.	0	347	21.39	29.61
07.	+1	146	9.00	12.46
08.	+2	132	8.14	11.26
09.	+3	143	8.82	12.20
10.	+4	76	4.69	6.48
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	40	2.47	3.41
99.	KA	22	1.36	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V220 2:SPD/FDP:AUSLAENDERZAHL

Ref.Nr.: 220

Position: 343 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.26(D) PROBLEMLÖSUNG BEI DER FRÜHEREN SPD/FDP-REGIERUNG:
 DIE ZAHL DER AUSLAENDER VERRINGERN

<VOLLSTÄNDIGER FRAGETEXT F.26>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1172
01.	-5 VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN	64	3.95	5.46
02.	-4	47	2.90	4.01
03.	-3	89	5.49	7.59
04.	-2	124	7.64	10.58
05.	-1	138	8.51	11.77
06.	0	341	21.02	29.10
07.	+1	146	9.00	12.46
08.	+2	92	5.67	7.85
09.	+3	66	4.07	5.63
10.	+4	41	2.53	3.50
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	24	1.48	2.05
99.	KA	22	1.36	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V221 2:MIETERSTATUS	Ref.Nr.: 221
----------------------------	---------------------

Position: 345 FW1: 0
 Länge: 1

F.27 WOHNEN SIE ZUR MIETE?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1194
1. JA	676	41.68	56.62
2. NEIN	518	31.94	43.38
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V222 2:ERWART MIETERHOEHUNG	Ref.Nr.: 222
------------------------------------	---------------------

Position: 346 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.27A (FALLS BEFRAGTER ZUR MIETE WOHNTE)
 ERWARTEN SIE, DASS IHRE MIETE IN DIESEM JAHR ERHOEHT WIRD?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 671
1. JA, WIRD ERHOEHT	244	15.04	36.36
2. JA, WURDE BEREITS ERHOEHT	88	5.43	13.11
3. NEIN	339	20.90	50.52
9. KA	5	0.31	.
0. TNZ (CODE 2 IN F.27; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)	946	58.32	.
	1622	100.00	100.00

V223 2:MIETERHOEHUNG GERECHT	Ref.Nr.: 223
-------------------------------------	---------------------

Position: 347 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.28 HALTEN SIE MIETPREISERHOEHUNGEN FUER GERECHTFERTIGT,
 WENN DADURCH NEUER WOHNRAUM GESCHAFFEN WIRD?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1163
1. JA	451	27.81	38.78
2. NEIN	712	43.90	61.22
9. KA	31	1.91	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V224 2:MIETERHOEH-NEUBAUTEN

Ref.Nr.: 224

Position: 348 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.28A ERWARTEN SIE, DASS DURCH MIETPREISERHOEHUNGEN NEUER
 WOHNRAUM GESCHAFFEN WIRD?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1178
1.	JA	359	22.13	30.48
2.	NEIN	819	50.49	69.52
9.	KA	16	0.99	.
0.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V225 2:ZUFRIEDENH POL SYSTEM

Ref.Nr.: 225

Position: 349 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.29 WAS WUERDEN SIE ALLGEMEIN ZU DER DEMOKRATIE IN DER BUN-
 DESREPUBLIK DEUTSCHLAND, D.H., ZU UNSEREN POLITISCHEN PAR-
 TEIEN UND ZU UNSEREM GANZEN POLITISCHEN SYSTEM SAGEN?
 SIND SIE DAMIT SEHR ZUFRIEDEN, EHER ZUFRIEDEN, EHER UNZUFRIE-
 DEN ODER SEHR UNZUFRIEDEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1188
1.	SEHR ZUFRIEDEN	150	9.25	12.63
2.	EHER ZUFRIEDEN	816	50.31	68.69
3.	EHER UNZUFRIEDEN	195	12.02	16.41
4.	SEHR UNZUFRIEDEN	27	1.66	2.27
9.	KA	6	0.37	.
0.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V226 2:FDP IM BUNDESTAG

Ref.Nr.: 226

Position: 350 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.30 FAENDEN SIE ES GUT, WENN DIE FDP WIEDER IN DEN BUNDESTAG
 KOMMT, ODER FAENDEN SIE DAS NICHT GUT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1182
1.	GUT	615	37.92	52.03
2.	NICHT GUT	567	34.96	47.97
9.	KA	12	0.74	.
0.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V227 2:GRUENE IM BUNDESTAG

Ref.Nr.: 227

Position: 351 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.30A UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN?
 FAENDEN SIE ES GUT, WENN DIE GRUENEN IN DEN BUNDESTAG KOMMEN,
 ODER FAENDEN SIE DAS NICHT GUT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1187
1. GUT	355	21.89	29.91
2. NICHT GUT	832	51.29	70.09
9. KA	7	0.43	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V228 2:AKTIVSTE PARTEIANHAENG

Ref.Nr.: 228

Position: 352 FW1: 0
 Länge: 1

F.31 WAS IST IHR EINDRUCK: DIE ANHAENGER WELCHER PARTEI SIND
 JETZT IM WAHLKAMPF AM AKTIVSTEN, ZEIGEN DEN GROESSTEN EINSATZ?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1194
1. CDU/CSU-ANHAENGER	294	18.13	24.62
2. SPD-ANHAENGER	180	11.10	15.08
3. FDP-ANHAENGER	60	3.70	5.03
4. ALLE GLEICH	520	32.06	43.55
5. UNENTSCHIEDEN	140	8.63	11.73
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V229 2:REGIERUNG:GERECHT, FAIR

Ref.Nr.: 229

Position: 353 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.32 DENKEN SIE NUN BITTE EINMAL AN UNSERE BUNDESREGIERUNG. AUF DIESER LISTE HIER STEHEN ZWEI AUSSAGEN, WIE MAN DIE GEGENWAERTIGE BUNDESREGIERUNG BEURTEILEN KANN. SAGEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT VOLL UEBEREINSTIMMEN, WEITGEHEND UEBEREINSTIMMEN, ODER OB SIE IHN WEITGEHEND ABLEHNEN BZW. VOLL UND GANZ ABLEHNEN.
 (INT.: LISTE 11 VORLEGEN! SAETZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN LASSEN)

F.32A DIE GEGENWAERTIGE BUNDESREGIERUNG VERHAELT SICH GERECHT UND FAIR

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1129
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	280	17.26	24.80
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	474	29.22	41.98
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	280	17.26	24.80
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	95	5.86	8.41
9. WEISS NICHT	65	4.01	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V230 2:REG:SCHUETZT FREIHEIT

Ref.Nr.: 230

Position: 354 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.32B BEURTEILUNG DER GEGENWAERTIGEN BUNDESREGIERUNG: DIE GEGENWAERTIGE BUNDESREGIERUNG SCHUETZT DIE GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BUERGER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.32>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1130
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	319	19.67	28.23
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	603	37.18	53.36
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	156	9.62	13.81
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	52	3.21	4.60
9. WEISS NICHT	64	3.95	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V231 2:POL SYST:GERECHT, FAIR

Ref.Nr.: 231

Position: 355 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.33 UND WIE IST ES MIT DER ART DES POLITISCHEN SYSTEMS, DAS WIR HIER IN UNSEREM LANDE HABEN? BEURTEILEN SIE AUCH HIER WIEDER DIE BEIDEN SAETZE AUF DIESER LISTE MIT HILFE DER SKALA. (INT.: LISTE 12 VORLEGENÜ SAETZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN LASSEN)

F.33A DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK IST GERECHT UND FAIR

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1147
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	326	20.10	28.42
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	670	41.31	58.41
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	125	7.71	10.90
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	26	1.60	2.27
9. WEISS NICHT	47	2.90	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V232 2:POL SYST:SCHUETZT FREI

Ref.Nr.: 232

Position: 356 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.33B BEURTEILUNG DES POLITISCHEN SYSTEMS: UNSER POLITISCHES SYSTEM SCHUETZT DIE GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BUERGER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.33>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1148
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	360	22.19	31.36
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	676	41.68	58.89
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	88	5.43	7.67
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	24	1.48	2.09
9. WEISS NICHT	46	2.84	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V233 2:FRAKTIONSZWANG

Ref.Nr.: 233

Position: 357 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.34 WENN EIN ABGEORDNETER IN DIE LAGE KOMMT, DASS ER IN EINER WICHTIGEN FRAGE ANDERER AUFFASSUNG IST ALS SEINE PARTEI, WONACH SOLLTE ER SICH DANN RICHTEN: NACH SEINER PERSOENLICHEN AUFFASSUNG VOM GEMEINWOHL ODER NACH DEN BESCHLUESSEN SEINER PARTEI?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1189
1. NACH SEINER PERSOENLICHEN AUFFASSUNG	786	48.46	66.11
2. NACH DEN BESCHLUESSEN SEINER PARTEI	403	24.85	33.89
9. KA	5	0.31	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V234 2:L-R-SKALA:SPD

Ref.Nr.: 234

Position: 358 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.35 ES GIBT EINE REIHE VON BEGRIFFEN, DIE MAN IMMER WIEDER HOERT, WENN VON DEN POLITISCHEN PARTEIEN DIE REDE IST, Z.B. "LINKS" UND "RECHTS". BITTE ZEICHNEN SIE AUF DIESER VORLAGE EIN, WIE SIE DIE SPD, DIE CDU, DIE FDP, DIE CSU UND DIE GRUENEN EINSTUFEN.
 (INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN UEBERGEHEN)

F.35(A) WIE WUERDEN SIE DIE SPD EINSTUFEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1161
01. LINKS	68	4.19	5.86
02.	128	7.89	11.02
03.	261	16.09	22.48
04.	275	16.95	23.69
05.	231	14.24	19.90
06.	124	7.64	10.68
07.	33	2.03	2.84
08.	19	1.17	1.64
09.	12	0.74	1.03
10.	5	0.31	0.43
11. RECHTS	5	0.31	0.43
99. KA	33	2.03	.
00. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V235 2:L-R-SKALA:CDU

Ref.Nr.: 235

Position: 360 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.35(B) UND WIE WUERDEN SIE DIE CDU EINSTUFEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1161
01.	LINKS	8	0.49 0.69
02.		2	0.12 0.17
03.		5	0.31 0.43
04.		10	0.62 0.86
05.		6	0.37 0.52
06.		100	6.17 8.61
07.		114	7.03 9.82
08.		265	16.34 22.83
09.		327	20.16 28.17
10.		195	12.02 16.80
11.	RECHTS	129	7.95 11.11
99.	KA	33	2.03 .
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39 .
		1622	100.00 100.00

V236 2:L-R-SKALA:FDP

Ref.Nr.: 236

Position: 362 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.35(C) UND WIE WUERDEN SIE DIE FDP EINSTUFEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1157
01.	LINKS	15	0.92 1.30
02.		9	0.55 0.78
03.		11	0.68 0.95
04.		22	1.36 1.90
05.		59	3.64 5.10
06.		329	20.28 28.44
07.		307	18.93 26.53
08.		204	12.58 17.63
09.		108	6.66 9.33
10.		65	4.01 5.62
11.	RECHTS	28	1.73 2.42
99.	KA	37	2.28 .
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39 .
		1622	100.00 100.00

V237 2:L-R-SKALA:CSU

Ref.Nr.: 237

Position: 364 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.35(D) UND WIE WUERDEN SIE DIE CSU EINSTUFEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1158
01.	LINKS	13	0.80 1.12
02.		2	0.12 0.17
03.		7	0.43 0.60
04.		8	0.49 0.69
05.		7	0.43 0.60
06.		58	3.58 5.01
07.		68	4.19 5.87
08.		132	8.14 11.40
09.		208	12.82 17.96
10.		282	17.39 24.35
11.	RECHTS	373	23.00 32.21
99.	KA	36	2.22 .
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39 .
		1622	100.00 100.00

V238 2:L-R-SKALA:GRUENE

Ref.Nr.: 238

Position: 366 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.35(E) UND WIE WUERDEN SIE DIE GRUENEN EINSTUFEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1157
01.	LINKS	346	21.33 29.90
02.		233	14.36 20.14
03.		176	10.85 15.21
04.		138	8.51 11.93
05.		94	5.80 8.12
06.		98	6.04 8.47
07.		31	1.91 2.68
08.		7	0.43 0.61
09.		11	0.68 0.95
10.		13	0.80 1.12
11.	RECHTS	10	0.62 0.86
99.	KA	37	2.28 .
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39 .
		1622	100.00 100.00

V239 2:L-R-SKALA:HELMUT KOHL

Ref.Nr.: 239

Position: 368 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.35A BITTE ZEICHNEN SIE NUN EIN, WIE SIE HELMUT KOHL UND
 HANS JOCHEN VOGEL EINSTUFEN.
 (INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN UEBERGEHEN)

F.35A(1) HELMUT KOHL

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1163
01.	LINKS	9	0.55	0.77
02.		4	0.25	0.34
03.		5	0.31	0.43
04.		7	0.43	0.60
05.		9	0.55	0.77
06.		141	8.69	12.12
07.		122	7.52	10.49
08.		239	14.73	20.55
09.		293	18.06	25.19
10.		178	10.97	15.31
11.	RECHTS	156	9.62	13.41
99.	KA	31	1.91	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V240 2:L-R-SKALA:H.J.VOGEL

Ref.Nr.: 240

Position: 370 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.35A(2) EINSTUFUNG VON HANS JOCHEN VOGEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.35A>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1163
01.	LINKS	66	4.07	5.67
02.		116	7.15	9.97
03.		243	14.98	20.89
04.		227	14.00	19.52
05.		226	13.93	19.43
06.		173	10.67	14.88
07.		44	2.71	3.78
08.		23	1.42	1.98
09.		17	1.05	1.46
10.		20	1.23	1.72
11.	RECHTS	8	0.49	0.69
99.	KA	31	1.91	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V241 2:L-R-SKALA:SELBSTEINST

Ref.Nr.: 241

Position: 372 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.35B UND NUN HAETTEN WIR NOCH GERNE VON IHNEN GEWUSST, WO
 SIE SICH SELBST AUF DIESER SKALA EINSTUFEN.
 (INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN UEBERGEHEN)

ICH SELBST

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1165
01.	LINKS	16	0.99	1.37
02.		30	1.85	2.58
03.		87	5.36	7.47
04.		125	7.71	10.73
05.		154	9.49	13.22
06.		342	21.09	29.36
07.		102	6.29	8.76
08.		117	7.21	10.04
09.		88	5.43	7.55
10.		57	3.51	4.89
11.	RECHTS	47	2.90	4.03
99.	KA	29	1.79	.
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V242 2:EINVERST REG.WECHSEL

Ref.Nr.: 242

Position: 374 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.36 IM OKTOBER IST DIE SPD/FDP-REGIERUNG DURCH EINE NEUE RE-
 GIERUNG VON CDU/CSU UND FDP ABGELOEST WORDEN. SIND SIE MIT DER
 ART UND WEISE, IN DER DAS VOR SICH GING, EINVERSTANDEN, ODER
 SIND SIE DAMIT NICHT EINVERSTANDEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1180
1.	EINVERSTANDEN	439	27.07	37.20
2.	NICHT EINVERSTANDEN	741	45.68	62.80
9.	KA	14	0.86	.
0.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V243 2:FDP:UNTREUE-VORWURF

Ref.Nr.: 243

Position: 375 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37 NACH DEM AUSEINANDERGEHEN VON SPD UND FDP IN BONN WURDE
 DER FDP UNTREUE UND VERRAT VORGEWORFEN. IST DIESER VORWURF
 RICHTIG, ODER IST ER FALSCH?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1172
1. RICHTIG	722	44.51	61.60
2. FALSCH	450	27.74	38.40
9. KA	22	1.36	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V244 2:SPD,CDU:ABSOLUT MEHRH

Ref.Nr.: 244

Position: 376 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.38 HALTEN SIE ES FUER GUT, WENN BEI DER BUNDESTAGSWAHL
 EINE DER GROSSEN PARTEIEN, DIE SPD ODER DIE CDU/CSU, DIE ABSO-
 LUTE MEHRHEIT ERHAELT, ODER HALTEN SIE DAS NICHT FUER GUT?
 (INT.: FALLS "GUT", NACHFRAGEN: WELCHE PARTEI, SPD ODER
 CDU/CSU?)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1182
1. GUT, SPD	389	23.98	32.91
2. GUT, CDU/CSU	384	23.67	32.49
3. NICHT GUT	409	25.22	34.60
9. KA	12	0.74	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V245 2:REG.WUNSCH 4 PARTEIEN

Ref.Nr.: 245

Position: 377 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.39 ANGENOMMEN: BEI DER BUNDESTAGSWAHL KOMMEN VIER PARTEIEN
 IN DEN BUNDESTAG; NAEMLICH CDU/CSU, SPD, FDP UND GRUENE, UND
 KEINE PARTEI KANN ALLEINE REGIEREN. WELCHE PARTEIEN SOLLTEN
 DANN NACH IHRER MEINUNG ZUSAMMEN DIE REGIERUNG BILDEN?
 (INT.: VORGABEN NICHT VORLESEN)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1176
1. CDU/CSU + FDP	483	29.78	41.07
2. SPD + FDP	102	6.29	8.67
3. CDU/CSU + SPD	278	17.14	23.64
4. SPD + GRUENE	259	15.97	22.02
5. SPD + FDP + GRUENE	9	0.55	0.77
6. SONSTIGE KOMBINATIONEN MIT GRUENEN	8	0.49	0.68
7. SONSTIGE KOMBINATIONEN	37	2.28	3.15
9. KA	18	1.11	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V246 2:REG.WUNSCH 3 PARTEIEN

Ref.Nr.: 246

Position: 378 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.39A WENN NUN ABER NUR 3 PARTEIEN IN DEN BUNDESTAG KOMMEN,
 NAEMLICH CDU/CSU, SPD UND GRUENE, UND KEINE PARTEI ALLEIN RE-
 GIEREN KANN, WELCHE PARTEIEN SOLLTEN DANN NACH IHRER MEINUNG
 ZUSAMMEN DIE REGIERUNG BILDEN?

(INT.: NUR EINE NENNUNG)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1144
1. CDU/CSU + SPD	765	47.16	66.87
2. SPD + GRUNE	327	20.16	28.58
3. CDU + GRUENE	52	3.21	4.55
9. KA	50	3.08	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V247 2:WAHLGEWINNER MAERZ 83

Ref.Nr.: 247

Position: 379 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.40 WAS GLAUBEN SIE PERSOENLICH: WER WIRD DIE BUNDESTAGSWAHL
 IM MAERZ GEWINNEN?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1133
01. CDU/CSU	649	40.01	57.28
02. CDU/CSU/ + FDP	32	1.97	2.82
03. SPD	375	23.12	33.10
04. SPD + GRUENE	7	0.43	0.62
05. KOHL	24	1.48	2.12
06. STRAUSS	5	0.31	0.44
07. VOGEL	25	1.54	2.21
08. FDP	0		
09. ANDERE ANTWORTEN	7	0.43	0.62
10. KEINER / KOPF AN KOPF / KEINER WIRD DIE ABSOLUTE MEHRHEIT GEWINNEN	9	0.55	0.79
99. KA	61	3.76	.
00. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V248 2:FDP-VERBLEIB MAERZ 83

Ref.Nr.: 248

Position: 381 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.41 GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP BEI DER WAHL IM MAERZ WIEDER
 IN DEN BUNDESTAG KOMMT, ALSO MINDESTENS 5% DER STIMMEN ER-
 HAELT, ODER GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP DANN NICHT IN DEN BUN-
 DESTAG KOMMT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1178
1. KOMMT HINEIN	537	33.11	45.59
2. KOMMT NICHT HINEIN	641	39.52	54.41
9. KA	16	0.99	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V249 2:GRUENE IM BUNDESTAG 83

Ref.Nr.: 249

Position: 382 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.41A UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN:
 WERDEN DIE GRUENEN IN DEN BUNDESTAG KOMMEN, ODER WERDEN SIE
 NICHT IN DEN BUNDESTAG KOMMEN?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1182
1. KOMMEN HINEIN	567	34.96	47.97
2. KOMMEN NICHT HINEIN	615	37.92	52.03
9. KA	12	0.74	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V250 2:PRAEFERIERTER KANZLER

Ref.Nr.: 250

Position: 383 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.42 WEN HAETTEN SIE AM LIEBSTEN ALS BUNDESKANZLER: HELMUT KOHL ODER HANS JOCHEN VOGEL

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1169
1. HELMUT KOHL	551	33.97	47.13
2. HANS JOCHEN VOGEL	618	38.10	52.87
9. KA	25	1.54	.
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V251 2:ZAHL HH-MITGLIEDER

Ref.Nr.: 251

Position: 384 FW1: 0
 Länge: 1

S.A WIEVIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT - ICH MEINE PERSONEN, DIE HIER SCHLAFEN UND ESSEN, SIE SELBST MIT EINGESCHLOSSEN?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1194
1. EINE PERSON	285	17.57	23.87
2. ZWEI PERSONEN	398	24.54	33.33
3. "	218	13.44	18.26
4. "	207	12.76	17.34
5. "	59	3.64	4.94
6. "	17	1.05	1.42
7. "	5	0.31	0.42
8. ACHT ODER MEHR PERSONEN	5	0.31	0.42
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V252 2:ZAHL HH-MITGLIEDER >17

Ref.Nr.: 252

Position: 385 FW1: 0
 Länge: 1

S.B ANZAHL DER PERSONEN IM ALTER VON 18 JAHREN UND AELTER?
 (INT.: INFORMELLE ERMITTLUNG)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1194
1. EINE PERSON	301	18.56	25.21
2. ZWEI PERSONEN	649	40.01	54.36
3.	156	9.62	13.07
4.	70	4.32	5.86
5.	15	0.92	1.26
6.	2	0.12	0.17
7. SIEBEN PERSONEN	1	0.06	0.08
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V253 2:GESCHLECHT	Ref.Nr.: 253
--------------------------	---------------------

Position: 386 FW1: 0
 Länge: 1

S.C GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1194
1. MAENNLICH	538	33.17	45.06
2. WEIBLICH	656	40.44	54.94
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V254 2:ALTER	Ref.Nr.: 254
---------------------	---------------------

Position: 387 FW1: 0
 Länge: 2

S.D WUERDEN SIE BITTE IHR ALTER ANGEBEN?

- 18. 18 JAHRE
- .. "
- 94. 94 JAHRE
- 00. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT

V255 2:FAMILIENSTAND	Ref.Nr.: 255
-----------------------------	---------------------

Position: 389 FW1: 0
 Länge: 1

S.E WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1194
1. VERHEIRATET	753	46.42	63.07
2. LEDIG	198	12.21	16.58
3. GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND	69	4.25	5.78
4. VERWITWET	174	10.73	14.57
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V256 2: SCHULABSCHLUSS

Ref.Nr.: 256

Position: 390 FW1: 0
Länge: 1

S.F WELCHE SCHULE HABEN SIE ZULETZT BESUCHT, ICH MEINE, WEL-
CHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?
(INT.: LISTE S1! BITTE KRINGELN)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1194
1.	HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG	256	15.78	21.44
2.	HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG	561	34.59	46.98
3.	MITTELSCHULE/MEHRJAEHRIGE FACHSCHULE/HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS	97	5.98	8.12
4.	MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE MIT ABSCHLUSS	122	7.52	10.22
5.	HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR (LAENGER ALS UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)	32	1.97	2.68
6.	HOEHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS	21	1.29	1.76
7.	ABITUR/HOCHSCHULREIFE	48	2.96	4.02
8.	HOCHSCHULE/UNIVERSITAET OHNE ABSCHLUSS	16	0.99	1.34
9.	HOCHSCHULE/UNIVERSITAET MIT ABSCHLUSS	41	2.53	3.43
0.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V257 2: BERUFSTAETIGKEIT

Ref.Nr.: 257

Position: 391 FW1: 0
Länge: 2

S.G SIND SIE ZUR ZEIT BERUFSTAETIG ODER WAREN SIE EINMAL BE-
RUFSTAETIG, ODER WAS TRIFFT VON DIESER LISTE FUER SIE ZU?

(INT.: LISTE S2! EINE NENNUNG)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1194
01.	ZUR ZEIT VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE	457	28.18	38.27
02.	ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTAETIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE	76	4.69	6.37
03.	ZUR ZEIT KURZARBEIT	15	0.92	1.26
04.	VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	37	2.28	3.10
05.	ZUR ZEIT NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL BERUFSTAETIG	180	11.10	15.08
06.	RENTNER, PENSIONAER	260	16.03	21.78
07.	NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	112	6.91	9.38
08.	ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING	9	0.55	0.75
09.	ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)	6	0.37	0.50
10.	ZUR ZEIT IN SCHULAUSSCHULE (AUCH UNIVERSITAET, HOCHSCHULE)	42	2.59	3.52
00.	IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
		1622	100.00	100.00

V258 2:BERUFSGRUPPE

Ref.Nr.: 258

Position: 393 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.H (FALLS BEFRAGTER BERUFSTAETIG IST BZW. WAR)
 ZU WELCHER DIESER BERUFSGRUPPEN GEHOEREN BZW. GEHOERTEN SIE?
 (INT.: LISTE S3)

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1018
01.	KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)	45	2.77	4.42
02.	MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	13	0.80	1.28
03.	GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)	2	0.12	0.20
04.	FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	6	0.37	0.59

ANGESTELLTE

05.	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST)	231	14.24	22.69
06.	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)	186	11.47	18.27
07.	WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE	14	0.86	1.38
08.	LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)	30	1.85	2.95

BEAMTE

09.	BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES	11	0.68	1.08
10.	BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES	45	2.77	4.42
11.	BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES	21	1.29	2.06
12.	BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES	19	1.17	1.87

ARBEITER

13.	UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER	146	9.00	14.34
14.	FACHARBEITER	213	13.13	20.92
15.	LANDARBEITER	6	0.37	0.59

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

16.	INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	8	0.49	0.79
17.	INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	19	1.17	1.87
18.	INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	3	0.18	0.29
99.	KA	7	0.43	.
00.	TNZ (CODE 07-10 IN S.G; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)	597	36.81	.

1622	100.00	100.00
------	--------	--------

V259 2:ARBEITSSTAETTE

Ref.Nr.: 259

Position: 395 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.H1 (FALLS BEFRAGTER BERUFSTAETIG IST BZW. WAR)
 ARBEITEN SIE IN EINEM HANDWERKSBETRIEB, IN EINEM INDUSTRIEBE-
 TRIEB, IN EINEM ANDEREN BETRIEB ODER IM OEFFENTLICHEN DIENST?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	583
1. HANDWERKSBETRIEB	83	5.12	14.24
2. INDUSTRIEBETRIEB	182	11.22	31.22
3. SONSTIGER BETRIEB	180	11.10	30.87
4. IM OEFFENTLICHEN DIENST	138	8.51	23.67
9. KA	442	27.25	.
0. TNZ (CODE 7-10 IN S.G; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)	597	36.81	.
	1622	100.00	100.00

V260 2:HH-VORSTAND

Ref.Nr.: 260

Position: 396 FW1: 0
 Länge: 1

S.J SIND SIE HIER DER HAUSHALTSVORSTAND, ODER IN WELCHEM
 VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS STEHEN SIE ZUM HAUSHALTSVORSTAND?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1194
1. JA, BIN SELBST HAUSHALTUNGSVORSTAND	760	46.86	63.65
2. NEIN, BIN EHEPARTNER (EHEFRAU, EHEMANN)	363	22.38	30.40
3. NEIN, BIN KIND (AUCH SCHWIEGERTOCHER, SCHWIEGERSOHN)	64	3.95	5.36
4. NEIN, BIN ELTERNTEIL (AUCH SCHWIEGERMUTTER, SCHWIE- GERVATER)	1	0.06	0.08
5. SONSTIGES	6	0.37	0.50
0. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V261 2:BERUFSTAETIGKEIT HV

Ref.Nr.: 261

Position: 397 FW1: 0
 Länge: 2

S.K (FALLS BEFRAGTER NICHT SELBST HAUSHALTUNGSVORSTAND IST)
 IST DER HAUSHALTUNGSVORSTAND BERUFSTAETIG? WAS VON DIESER
 LISTE TRIFFT ZU?
 (INT. LISTE S2)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		434
01.	ZUR ZEIT VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIENBE- TRIEB), NICHT LEHRLINGE	331	20.41	76.27
02.	ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTAETIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE	3	0.18	0.69
03.	ZUR ZEIT KURZARBEIT	11	0.68	2.53
04.	VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	16	0.99	3.69
05.	ZUR ZEIT NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL BERUFSTAETIG	3	0.18	0.69
06.	RENTNER, PENSIONAER	65	4.01	14.98
07.	NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	2	0.12	0.46
08.	ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING	0		
09.	ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACH- SCHULE, UMSCHULUNG)	1	0.06	0.23
10.	ZUR ZEIT IN SCHULAUSSCHULE (AUCH UNIVERSITAET, HOCH- SCHULE)	2	0.12	0.46
00.	TNZ (CODE 1 IN S.J; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BE- FRAGT)	1188	73.24	.
		<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V262 2:BERUFSGRUPPE HV

Ref.Nr.: 262

Position: 399 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.L (FALLS BEFRAGTER BERUFSTAETIG UND NICHT SELBST HAUS-
 HALTUNGSVORSTAND IST)
 ZU WELCHER BERUFSGRUPPE GEHOERT BZW. GEHOERTE DER HAUSHAL-
 TUNGSVORSTAND?
 (INT.: LISTE 3)

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		418
01.	KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEI- NEM GESCHAEFT, HANDWERKER	22	1.36	5.26
02.	MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROS- SEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	11	0.68	2.63
03.	GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)	2	0.12	0.48
04.	FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	7	0.43	1.67

ANGESTELLTE

05.	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST)	24	1.48	5.74
06.	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)	80	4.93	19.14
07.	WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE	8	0.49	1.91
08.	LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKU- RIST, DIREKTOR)	25	1.54	5.98

BEAMTE

09.	BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES	12	0.74	2.87
10.	BEAMTE DES MITTLEREN DIESTES	18	1.11	4.31
11.	BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES	18	1.11	4.31
12.	BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES	4	0.25	0.96

ARBEITER

13.	UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER	38	2.34	9.09
14.	FACHARBEITER	144	8.88	34.45
15.	LANDARBEITER	1	0.06	0.24

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

16.	INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	1	0.06	0.24
17.	INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	3	0.18	0.72
18.	INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	0		

99.	KA	11	0.68	.
00.	TNZ (CODE 07-10,00 IN S.K; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)	1193	73.55	.

1622	100.00	100.00
------	--------	--------

V263 2:ARBEITSSTAETTE HV

Ref.Nr.: 263

Position: 401 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.L1 (FALLS BEFRAGTER BERUFSTAETIG UND NICHT SELBST HAUS-
 HALTUNGSVORSTAND IST)
 ARBEITEN SIE IN EINEM HANDWERKSBETRIEB, IN EINEM INDUSTRIEBE-
 TRIEB, IN EINEM ANDEREN BETRIEB ODER IM OEFFENTLICHEN DIENST?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	350
1. HANDWERKSBETRIEB	69	4.25	19.71
2. INDUSTRIEBETRIEB	148	9.12	42.29
3. SONSTIGER BETRIEB	68	4.19	19.43
4. IM OEFFENTLICHEN DIENST	65	4.01	18.57
9. KA	79	4.87	.
0. TNZ (CODE 07-10,00 IN S.J; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)	1193	73.55	.
	1622	100.00	100.00

V264 2:PARTEINEIGUNG

Ref.Nr.: 264

Position: 402 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

S.M VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK NEIGEN LAENGERE ZEIT
 EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OBWOHL SIE AUCH AB UND
 ZU EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN.
 WIE IST DAS BEI IHNEN: NEIGEN SIE - GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN
 - EINER BESTIMMTEN PARTEI ZU?
 WENN JA WELCHER?

JA, UND ZWAR DER:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1123
01. SPD	431	26.57	38.38
02. CDU	242	14.92	21.55
03. CDU/CSU	101	6.23	8.99
04. CSU	52	3.21	4.63
05. FDP	29	1.79	2.58
06. GRUENE	31	1.91	2.76
07. ANDERE	4	0.25	0.36
08. NEIN	233	14.36	20.75
98. WEISS NICHT	31	1.91	.
99. VERWEIGERT	40	2.47	.
00. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V265 2:STAERKE PARTEINEIGUNG

Ref.Nr.: 265

Position: 404 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.N (FALLS BEFRAGTER EINER PARTEI ZUNEIGT)
 WIE STARK ODER SCHWACH NEIGEN SIE ALLES ZUSAMMENGENOMMEN DIE-
 SER PARTEI ZU: SEHR STARK, ZIEMLICH STARK, MAESSIG, ZIEMLICH
 SCHWACH ODER SEHR SCHWACH?

(INT.: VORLESEN)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 884
1. SEHR STARK	117	7.21	13.24
2. ZIEMLICH STARK	357	22.01	40.38
3. MAESSIG	328	20.22	37.10
4. ZIEMLICH SCHWACH	63	3.88	7.13
5. SEHR SCHWACH	19	1.17	2.15
9. KA	6	0.37	.
0. TNZ (CODE 08,98,99 IN S.M; IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT)	732	45.13	.
	1622	100.00	100.00

V266 2:INTERVIEWERNUMMER

Ref.Nr.: 266

Position: 405 FW1: 0
 Länge: 5

S.P(1) INTERVIEWER-NUMMER

(5-STELLIG VERCODET)

V267 2:BUNDESLAND

Ref.Nr.: 267

Position: 410 FW1: 0
 Länge: 2

S.P(2) BUNDESLAND

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1194
01. SCHLESWIG-HOLSTEIN	72	4.44	6.03
02. HAMBURG	42	2.59	3.52
03. NIEDERSACHSEN	156	9.62	13.07
04. BREMEN	10	0.62	0.84
05. NORDRHEIN-WESTFALEN	348	21.45	29.15
06. HESSEN	102	6.29	8.54
07. RHEINLAND-PFALZ	71	4.38	5.95
08. BADEN-WUERTEMBERG	160	9.86	13.40
09. BAYERN	219	13.50	18.34
10. SAARLAND	14	0.86	1.17
00. IN DER ZWEITEN WELLE NICHT BEFRAGT	428	26.39	.
	1622	100.00	100.00

V268 TAG DES INTERVIEWS

Ref.Nr.: 268

Position: 412 FW1: 0
Länge: 2

S.P(3) TAG DES INTERVIEWS

(2-STELLIG VERCODET)

V269 3:WIRTSCH LAGE BRD HEUTE

Ref.Nr.: 269

Position: 414 FW1: 0
Länge: 1

F.1 WIE BEURTEILEN SIE GANZ ALLGEMEIN DIE HEUTIGE WIRTSCHAFT-
LICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK?
(INT.: LISTE 1)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1014
1. SEHR GUT	1	0.06	0.10
2. GUT	164	10.11	16.17
3. TEILS GUT/TEILS SCHLECHT	574	35.39	56.61
4. SCHLECHT	259	15.97	25.54
5. SEHR SCHLECHT	16	0.99	1.58
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V270 3:ZUKUENFT WIRTSCH LAGE

Ref.Nr.: 270

Position: 415 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.2 UND WIE WIRD ES IN EINEM JAHR SEIN? ERWARTEN SIE, DASS
DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK IM ALLGEMEINEN
DANN WESENTLICH BESSER, ETWAS BESSER, GLEICHBLEIBEND, ETWAS
SCHLECHTER ODER WESENTLICH SCHLECHTER SEIN WIRD?
(INT.: LISTE 2)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1011
1. WESENTLICH BESSER	38	2.34	3.76
2. ETWAS BESSER	380	23.43	37.59
3. GLEICHBLEIBEND	470	28.98	46.49
4. ETWAS SCHLECHTER	116	7.15	11.47
5. WESENTLICH SCHLECHTER	7	0.43	0.69
9. KA	3	0.18	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	<u>1622</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V271 3:POLITIKINTERESSE

Ref.Nr.: 271

Position: 416 FW1: 0
Länge: 1

F.3 EINMAL GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - INTERESSIEREN SIE SICH
FUER POLITIK?

F.3A FALLS JA: WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1014
1. JA, SEHR STARK	92	5.67	9.07
2. JA, STARK	283	17.45	27.91
3. JA, NICHT SO STARK	176	10.85	17.36
4. JA, NICHT BESONDERS	365	22.50	36.00
5. NEIN, GAR NICHT	98	6.04	9.66
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V272 3:WAHLBETEILIGNG 6.MAERZ

Ref.Nr.: 272

Position: 417 FW1: 0
Länge: 1

F.4 BEI DER BUNDESTAGSWAHL AM 6. MAERZ 1983 GAB ES VIELE
BUERGER, DIE AUS GUTEN GRUENDEN NICHT AN DER WAHL TEILNEH-
MEN KONNTEN ODER WOLLTEN. WIE WAR ES BEI IHNEN: HABEN SIE
GEWAEHLT ODER HABEN SIE NICHT GEWAEHLT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1014
1. JA, HABE GEWAEHLT IM WAHLLOKAL	934	57.58	92.11
2. JA, BRIEFWAHL	42	2.59	4.14
3. NEIN, HABE NICHT GEWAEHLT	38	2.34	3.75
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V273 3:WAHL KANDIDAT 6.MAERZ

Ref.Nr.: 273

Position: 418 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5 (FALLS BEFRAGTER AM 6. MAERZ GEWAEHLT HAT)
 HIER IST EIN STIMMZETTEL, WIE SIE IHN BEI DER BUNDESTAGSWAHL
 AM 6. MAERZ BEKOMMEN HABEN. SIE KONNTEN JA ZWEI STIMMEN VERGE-
 BEN. DIE ERSTE STIMME FUER EINEN KANDIDATEN HIER IN IHREM
 WAHLKREIS, DIE ZWEITE FUER EINE PARTEI.
 WELCHEN KANDIDATEN HABEN SIE GEWAEHLT? SAGEN SIE MIR BITTE DIE
 NUMMER DES KANDIDATEN.
 (INT.: LISTE 3)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 960
1. CDU-KANDIDAT	455	28.05	47.40
2. SPD-KANDIDAT	437	26.94	45.52
3. FDP-KANDIDAT	28	1.73	2.92
4. GRUENE-KANDIDAT	36	2.22	3.75
5. NPD-KANDIDAT	0		
6. DKP-KANDIDAT	1	0.06	0.10
7. KANDIDAT EINER ANDEREN PARTEI	3	0.18	0.31
9. KA	16	0.99	.
0. TNZ (CODE 0,3 IN F.4; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BE- FRAGT)	646	39.83	.
	1622	100.00	100.00

V274 3:WAHL PARTEI 6.MAERZ

Ref.Nr.: 274

Position: 419 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5A (FALLS BEFRAGTER AM 6. MAERZ GEWAEHLT HAT)
 UND WELCHE PARTEI HABEN SIE GEWAEHLT?
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DER PARTEI.
 (INT.: LISTE 3)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 959
1. CDU	436	26.88	45.46
2. SPD	416	25.65	43.38
3. FDP	50	3.08	5.21
4. GRUENE	52	3.21	5.42
5. NPD	1	0.06	0.10
6. DKP	1	0.06	0.10
7. ANDERE PARTEI	3	0.18	0.31
9. KA	17	1.05	.
0. TNZ (CODE 0,3 IN F.4; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BE- FRAGT)	646	39.83	.
	1622	100.00	100.00

V275 3:SICHERH WAHLENTSCHEIDG

Ref.Nr.: 275

Position: 420 FW1: 0
Länge: 1

F.6 (FALLS BEFRAGTER AM 6. MAERZ GEWAEHLT HAT)
WENN SIE DAS ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL VOM 6. MAERZ VORHER
GEKANNT HAETTEN: HAETTEN SIE DANN DIESELBE PARTEI GEWAEHLT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	976
1. JA	934	57.58	95.70
2. NEIN	42	2.59	4.30
0. TNZ (CODE 0,3 IN F.4; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BE- FRAGT)	646	39.83	.
	1622	100.00	100.00

V276 3:NACH-WAHL-ENTSCHEIDUNG

Ref.Nr.: 276

Position: 421 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.6A (FALLS BEFRAGTER NICHT DIESELBE PARTEI GEWAEHLT HAETTE)
WELCHE PARTEI HAETTEN SIE DANN GEWAEHLT?
(INT.: LISTE 4)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	40
1. CDU	5	0.31	12.50
2. SPD	25	1.54	62.50
3. FDP	3	0.18	7.50
4. GRUENE	5	0.31	12.50
5. NPD	0		
6. DKP	0		
7. ANDERE PARTEI	1	0.06	2.50
8. HAETTE NICHT GEWAEHLT	1	0.06	2.50
9. KA	2	0.12	.
0. TNZ (CODE 0,1 IN F.6; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BE- FRAGT)	1580	97.41	.
	1622	100.00	100.00

V277 3:WAHL KANDIDAT 1980

Ref.Nr.: 277

Position: 422 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.7 WIE WAR DAS EIGENTLICH BEI DER BUNDESTAGSWAHL IM OKTOBER 1980: WIE HABEN SIE SICH DAMALS ENTSCIEDEN? HIER IST EIN STIMMZETTEL WIE SIE IHN 1980 BEKOMMEN HABEN. WELCHEN KANDIDATEN HABEN SIE DAMALS GEWAEHLT? SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DES KANDIDATEN.
 (INT.: LISTE 5)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 994
01. CDU-KANDIDAT	407	25.09	40.95
02. SPD-KANDIDAT	471	29.04	47.38
03. FDP-KANDIDAT	47	2.90	4.73
04. GRUENE-KANDIDAT	11	0.68	1.11
05. NPD-KANDIDAT	0		
06. DKP-KANDIDAT	1	0.06	0.10
07. KANDIDAT EINER ANDEREN PARTEI	3	0.18	0.30
08. HABE NICHT GEWAEHLT	24	1.48	2.41
09. WAR NICHT WAHLBERECHTIGT	30	1.85	3.02
99. KA	20	1.23	.
00. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V278 3:WAHL PARTEI 1980

Ref.Nr.: 278

Position: 424 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.7A UND WELCHE PARTEI HABEN SIE DAMALS GEWAEHLT?
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DER PARTEI.
 (INT.: LISTE 5)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 994
01. CDU	397	24.48	39.94
02. SPD	459	28.30	46.18
03. FDP	70	4.32	7.04
04. GRUENE	10	0.62	1.01
05. NPD	0		
06. DKP	1	0.06	0.10
07. ANDERE PARTEI	3	0.18	0.30
08. HABE NICHT GEWAEHLT	24	1.48	2.41
09. WAR NICHT WAHLBERECHTIGT	30	1.85	3.02
99. KA	20	1.23	.
00. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V279 3:RANGREIHE SPD

Ref.Nr.: 279

Position: 426 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8 ICH HABE HIER FUENF KAERTCHEN MIT DEN NAMEN POLITISCHER PARTEIEN IN DER BUNDESREPUBLIK. WUERDEN SIE BITTE DIE KAERTCHEN DANACH ORDNEN, WIE IHNEN DIE PARTEIEN GEFALLEN? GANZ OBEN SOLL DIE PARTEI LIEGEN, DIE IHNEN AM BESTEN GEFAEHLT, UND ALS LETZTES KAERTCHEN LIEGT DANN DIE PARTEI, DIE IHNEN AM WENIGSTEN GEFAEHLT.
 (INT.: WEISSES KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND UEBERGEHEN; RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN)

F.8(A) RANGREIHE DER SPD

	Ungewichtet Abs.	%	N= 975
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	451	27.81	46.26
2. RANGPLATZ 2	88	5.43	9.03
3. RANGPLATZ 3	106	6.54	10.87
4. RANGPLATZ 4	307	18.93	31.49
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	23	1.42	2.36
9. KA	39	2.40	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V280 3:RANGREIHE CDU

Ref.Nr.: 280

Position: 427 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8(B) RANGREIHE DER CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 974
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	365	22.50	37.47
2. RANGPLATZ 2	292	18.00	29.98
3. RANGPLATZ 3	210	12.95	21.56
4. RANGPLATZ 4	97	5.98	9.96
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	10	0.62	1.03
9. KA	40	2.47	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V281 3:RANGREIHE CSU

Ref.Nr.: 281

Position: 428 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8(C) RANGREIHE DER CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 964
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	105	6.47	10.89
2. RANGPLATZ 2	284	17.51	29.46
3. RANGPLATZ 3	168	10.36	17.43
4. RANGPLATZ 4	231	14.24	23.96
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	176	10.85	18.26
9. KA	50	3.08	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V282 3:RANGREIHE FDP

Ref.Nr.: 282

Position: 429 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8(D) RANGREIHE DER FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 965
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	27	1.66	2.80
2. RANGPLATZ 2	163	10.05	16.89
3. RANGPLATZ 3	414	25.52	42.90
4. RANGPLATZ 4	216	13.32	22.38
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	145	8.94	15.03
9. KA	49	3.02	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V283 3:RANGREIHE GRUENE

Ref.Nr.: 283

Position: 430 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8(E) RANGREIHE DER GRUENEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 971
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	41	2.53	4.22
2. RANGPLATZ 2	151	9.31	15.55
3. RANGPLATZ 3	67	4.13	6.90
4. RANGPLATZ 4	104	6.41	10.71
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	608	37.48	62.62
9. KA	43	2.65	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V284 3:SKALOMETER:SPD

Ref.Nr.: 284

Position: 431 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9 UND WAS HALTEN SIE - SO GANZ ALLGEMEIN - VON DEN POLITI-
 SCHEN PARTEIEN? SAGEN SIE ES BITTE ANHAND DIESER SKALA.
 +5 HEISST, DASS SIE SEHR VIEL VON DER PARTEI HALTEN; -5
 HEISST, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHR HALTEN.
 MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABGESTUFT
 SAGEN. WAS HALTEN SIE VON DER SPD, VON DER CDU, DER CSU, DER
 FDP UND VON DEN GRUENEN?
 (INT.: LISTE 6 - VORLESEN)

F.9(A) ZUNAECHST DIE SPD:

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1009
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	40	2.47	3.96
02.	-4		20	1.23	1.98
03.	-3		53	3.27	5.25
04.	-2		72	4.44	7.14
05.	-1		64	3.95	6.34
06.	0		114	7.03	11.30
07.	+1		94	5.80	9.32
08.	+2		126	7.77	12.49
09.	+3		148	9.12	14.67
10.	+4		148	9.12	14.67
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	130	8.01	12.88
99.	KA		5	0.31	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT		608	37.48	.
			1622	100.00	100.00

V285 3:SKALOMETER:CDU

Ref.Nr.: 285

Position: 433 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9(B) SKALOMETER: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1010
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	18	1.11	1.78
02.	-4		21	1.29	2.08
03.	-3		47	2.90	4.65
04.	-2		36	2.22	3.56
05.	-1		44	2.71	4.36
06.	0		110	6.78	10.89
07.	+1		135	8.32	13.37
08.	+2		97	5.98	9.60
09.	+3		166	10.23	16.44
10.	+4		163	10.05	16.14
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	173	10.67	17.13
99.	KA		4	0.25	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT		608	37.48	.
			1622	100.00	100.00

V286 3:SKALOMETER:CSU

Ref.Nr.: 286

Position: 435 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9(C) SKALOMETER: CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1010
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	85	5.24	8.42
02.	-4	43	2.65	4.26
03.	-3	46	2.84	4.55
04.	-2	56	3.45	5.54
05.	-1	81	4.99	8.02
06.	0	129	7.95	12.77
07.	+1	96	5.92	9.50
08.	+2	97	5.98	9.60
09.	+3	134	8.26	13.27
10.	+4	139	8.57	13.76
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	104	6.41	10.30
99.	KA	4	0.25	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V287 3:SKALOMETER:FDP

Ref.Nr.: 287

Position: 437 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9(D) SKALOMETER: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1010
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	76	4.69	7.52
02.	-4	40	2.47	3.96
03.	-3	83	5.12	8.22
04.	-2	59	3.64	5.84
05.	-1	87	5.36	8.61
06.	0	155	9.56	15.35
07.	+1	131	8.08	12.97
08.	+2	156	9.62	15.45
09.	+3	144	8.88	14.26
10.	+4	43	2.65	4.26
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	36	2.22	3.56
99.	KA	4	0.25	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V288 3:SKALOMETER:GRUENE

Ref.Nr.: 288

Position: 439 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.9(E) SKALOMETER: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.9>

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1009
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	272	16.77	26.96
02.	-4		88	5.43	8.72
03.	-3		87	5.36	8.62
04.	-2		72	4.44	7.14
05.	-1		78	4.81	7.73
06.	0		140	8.63	13.88
07.	+1		110	6.78	10.90
08.	+2		59	3.64	5.85
09.	+3		56	3.45	5.55
10.	+4		29	1.79	2.87
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	18	1.11	1.78
99.	KA		5	0.31	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT		608	37.48	.
			1622	100.00	100.00

V289 3:SKALA:HANS D. GENSCHER

Ref.Nr.: 289

Position: 441 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.10 BITTE SAGEN SIE ANHAND DIESER SKALA, WAS SIE VON EINIGEN FUEHRENDEN POLITIKERN HALTEN.
 +5 BEDEUTET, DASS SIE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER HALTEN;
 -5 BEDEUTET, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHM HALTEN.
 WENN IHNEN EINER DER POLITIKER UNBEKANNT IST, BRAUCHEN SIE IHN NATUERLICH NICHT EINZUSTUFEN.
 (INT.: LISTE 7; ROSA KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN)

F.10(A) WAS HALTEN SIE VON HANS DIETRICH GENSCHER?

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1007
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	101	6.23	10.03
02.	-4		57	3.51	5.66
03.	-3		69	4.25	6.85
04.	-2		67	4.13	6.65
05.	-1		68	4.19	6.75
06.	0		117	7.21	11.62
07.	+1		131	8.08	13.01
08.	+2		163	10.05	16.19
09.	+3		150	9.25	14.90
10.	+4		56	3.45	5.56
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	28	1.73	2.78
99.	KA		7	0.43	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT		608	37.48	.
			1622	100.00	100.00

V290 3:SKALA:HELMUT KOHL

Ref.Nr.: 290

Position: 443 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.10(B) SKALOMETER: HELMUT KOHL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1008
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	24	1.48	2.38
02.	-4		22	1.36	2.18
03.	-3		49	3.02	4.86
04.	-2		41	2.53	4.07
05.	-1		61	3.76	6.05
06.	0		95	5.86	9.42
07.	+1		97	5.98	9.62
08.	+2		117	7.21	11.61
09.	+3		137	8.45	13.59
10.	+4		173	10.67	17.16
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	192	11.84	19.05
99.	KA		6	0.37	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT		608	37.48	.
			1622	100.00	100.00

V291 3:SKALA:HELMUT SCHMIDT

Ref.Nr.: 291

Position: 445 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.10(C) SKALOMETER: HELMUT SCHMIDT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1008
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	10	0.62	0.99
02.	-4		6	0.37	0.60
03.	-3		19	1.17	1.88
04.	-2		43	2.65	4.27
05.	-1		26	1.60	2.58
06.	0		93	5.73	9.23
07.	+1		109	6.72	10.81
08.	+2		125	7.71	12.40
09.	+3		175	10.79	17.36
10.	+4		161	9.93	15.97
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	241	14.86	23.91
99.	KA		6	0.37	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT		608	37.48	.
			1622	100.00	100.00

V292 3:SKALA:FRANZ-J. STRAUSS

Ref.Nr.: 292

Position: 447 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.10 (D) SKALOMETER: FRANZ JOSEF STRAUSS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1008
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	142	8.75	14.09
02.	-4		59	3.64	5.85
03.	-3		56	3.45	5.56
04.	-2		62	3.82	6.15
05.	-1		66	4.07	6.55
06.	0		118	7.27	11.71
07.	+1		113	6.97	11.21
08.	+2		97	5.98	9.62
09.	+3		119	7.34	11.81
10.	+4		99	6.10	9.82
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	77	4.75	7.64
99.	KA		6	0.37	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT		608	37.48	.
			1622	100.00	100.00

V293 3:SKALA:HANS J. VOGEL

Ref.Nr.: 293

Position: 449 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.10 (E) SKALOMETER: HANS JOCHEN VOGEL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

			Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1008
01.	-5	HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	39	2.40	3.87
02.	-4		24	1.48	2.38
03.	-3		40	2.47	3.97
04.	-2		56	3.45	5.56
05.	-1		71	4.38	7.04
06.	0		140	8.63	13.89
07.	+1		144	8.88	14.29
08.	+2		152	9.37	15.08
09.	+3		163	10.05	16.17
10.	+4		109	6.72	10.81
11.	+5	HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	70	4.32	6.94
99.	KA		6	0.37	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT		608	37.48	.
			1622	100.00	100.00

V294 3:FDP IM BUNDESTAG

Ref.Nr.: 294

Position: 451 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.11 UND NUN ZUM ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL. FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE FDP WIEDER IN DEN BUNDESTAG GEKOMMEN IST, ODER FINDEN SIE DAS NICHT GUT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1006
1. GUT	651	40.14	64.71
2. NICHT GUT	355	21.89	35.29
9. KA	8	0.49	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V295 3:GRUENE IM BUNDESTAG

Ref.Nr.: 295

Position: 452 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.11A UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN. FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE GRUENEN NUN IM BUNDESTAG VERTRETEN SIND, ODER FINDEN SIE DAS NICHT GUT?.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1008
1. GUT	419	25.83	41.57
2. NICHT GUT	589	36.31	58.43
9. KA	6	0.37	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V296 3:CDU/CSU-KOALITION-ABS

Ref.Nr.: 296

Position: 453 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.12 DIE CDU/CSU HAT JA DIE ABSOLUTE MEHRHEIT DER SITZE NUR KNAPP VERFEHLT. FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE CDU/CSU NUN WEITER ZUSAMMEN MIT DER FDP REGIEREN WIRD, ODER WÄRE IHNEN EINE ALLEINREGIERUNG DER CDU/CSU LIEBER GEWESEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. CDU/CSU MIT FDP	677	41.74	68.31
2. ALLEINREGIERUNG CDU/CSU	314	19.36	31.69
9. KA	23	1.42	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V297 3:SPD-STIMMVERLUSTE

Ref.Nr.: 297

Position: 454 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.13 WAS GLAUBEN SIE, WAR ENTSCHEIDEND DAFUER, DASS DIE SPD
 SO VIELE STIMMEN VERLOREN HAT?
 (INT.: NUR EINE NENNUNG)

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF POLITISCHE PROBLEME

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 932
01. ARBEITSLOSIGKEIT	96	5.92	10.30
02. SCHULDEN, STAATSVerschuldung, FINANZPOLITIK	81	4.99	8.69
03. WIRTSCHAFTSPOLITIK ALLGEM. WIRTSCHAFTSKRISE, HAUS- HALTSPOLITIK ETC.	148	9.12	15.88

KONKRETE BEREICHE INNENPOLITIK

04. RENTENPOLITIK	0		
05. AUSLAENDER, AUSLAENDERPOLITIK	2	0.12	0.21
06. SOZIALPOLITIK (WAREN ZU SOZIAL, AUCH: ES WURDE ZU- VIEL KRANK GEFEIERT)	8	0.49	0.86
07. SONSTIGE INNENPOLITISCHE PROBLEME (KONKRETE PROBLEME)	3	0.18	0.32
08. FRIEDENS-, VERTEIDIGUNGS-, BUENDNISPOLITIK (NATO, AMERIKA)	9	0.55	0.97
09. AUSSENPOLITIK (SO FERN NICHT 08)	2	0.12	0.21

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF REGIERUNGSARBEIT UND POLITIKER

10. ALLGEM. AEUSSERUNGEN ZUR REGIERUNGSARBEIT (Z.B. NICHTS GETAN, MIST GEBAUT, FALSCHES GESETZE GEMACHT, VERSPRECHEN NICHT GEHALTEN, SCHLECHTE ARBEIT)	100	6.17	10.73
11. VERSCHLEISS (Z.B. HABEN LANGE GENUG REGIERT, HABEN SICH KAPUTT REGIERT, UNGLAUBWUERDIG, VERTRAUEN VER- LOREN)	53	3.27	5.69
12. VOGEL (FALSCHER KANDIDAT, ZU ANSTAENDIG)	77	4.75	8.26
13. SCHMIDT	46	2.84	4.94
14. FUEHRUNGSPERSONAL, -MANNSCHAFT WIRD ERWAEHNT (AUCH EINZELN Z.B. BRANDT MAG KEINER MEHR, WEHNER)	6	0.37	0.64
15. SCHLECHTE POLITIKER, SCHLECHTE MANNSCHAFT, NICHT DIE RICHTIGEN LEUTE	9	0.55	0.97
16. KOHL (HOFFNUNG AUF KOHL, HAT MEHR VERSPROCHEN ETC.)	1	0.06	0.11
17. WENDE	11	0.68	1.18
18. SONSTIGE NENNUNGEN ZU REGIERUNGSARBEIT UND POLITIKERN	1	0.06	0.11

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF PARTEIEN

20. ZU RECHTS, KEINE ARBEITERPARTEI MEHR	4	0.25	0.43
21. ZU LINKS, SOZIALISMUS VERSAGT, ANNAEHERUNG AN MOSKAU	13	0.80	1.39
22. ZERSTRITTEN, UNEINIG	39	2.40	4.18
23. SONSTIGES ZUR SPD ALS PARTEI	6	0.37	0.64
24. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT FDP: VERRAT, VERTRAU- ENSBRUCH, GENSCHER, WECHSEL ZUR UNION	19	1.17	2.04
25. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN: DISTANZ ZU GRUE- NEN ZU GROSS, Z.B. SPD WOLLTE NICHT MIT DEN GRUENEN ZUSAMMENARBEITEN	3	0.18	0.32
26. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN: DISTANZ ZU GRUE- NEN ZU GERING, Z.B. SPD WOLLTE MIT DEN GRUENEN ZUSAM- MENGEHEN	32	1.97	3.43
27. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - POSITIV - Z.B. BESSERE PARTEI, CDU HAT HOFFNUNG GEMACHT	29	1.79	3.11
28. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - NEGATIV - Z.B. GEREDE VOM AUFSCHWUNG, LEUTE DRAUF REINGEFALLEN	21	1.29	2.25
29. SONSTIGE NENNUNGEN ZU PARTEIEN	16	0.99	1.72

V297 3:SPD-STIMMVERLUSTE

(Fortsetzung)

BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF WAHLKAMPF UND WAELERVERHALTEN

30.	FALSCHER WAHLKAMPF DER SPD (ZU SACHLICH, NICHT UEBERZEUGEND)	40	2.47	4.29
31.	IRREFUEHRENDER WAHLKAMPF DER CDU	6	0.37	0.64
32.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUM WAHLKAMPF (OHNE BEZUG ZU SPD ODER CDU)	12	0.74	1.29
33.	VERLUSTE AN CDU (VIELE ZUR CDU/CSU GEWECHSELT)	0		
34.	VERLUSTE AN GRUENE (VIELE HABEN GRUENE GEWAEHLT)	7	0.43	0.75
35.	VERLUSTE AN FDP	0		
36.	BESTIMMTE GRUPPEN ERWAEHNT, DIE SPD NICHT (MEHR) ODER ANDERE PARTEI GEWAEHLT HABEN	0		
37.	GUTER WAHLKAMPF DER CDU	9	0.55	0.97
38.	PRESSE, MASSEN MEDIEN	1	0.06	0.11
39.	(GUTE) VERBINDUNG VON CDU ZU UNTERNEHMERN (UNTERNEHMER HABEN SPD NICHT UNTERSTUETZT)	9	0.55	0.97
40.	SONSTIGE NENNUNGEN	13	0.80	1.39
99.	KA	82	5.06	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V298 3:TV-DISKUSSION

Ref.Nr.: 298

Position: 456 FW1: 0
Länge: 1

F.14 DREI TAGE VOR DER BUNDESTAGSWAHL GAB ES GLEICHZEITIG IM ERSTEN UND ZWEITEN FERNSEHPROGRAMM EINE DISKUSSION DER SPITZENKANDIDATEN DER PARTEIEN:
HELMUT KOHL, HANS JOCHEN VOGEL, FRANZ JOSEF STRAUSS UND HANS DIETRICH GENSCHER. WIE HAT IHNEN DIE SENDUNG GEFALLEN?
SEHR GUT, GUT, WENIGER GUT ODER UEBERHAUPT NICHT?

		Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1014
1.	SEHR GUT	71	4.38 7.00
2.	GUT	330	20.35 32.54
3.	WENIGER GUT	136	8.38 13.41
4.	UEBERHAUPT NICHT	36	2.22 3.55
5.	HABE DIE SENDUNG NICHT GESEHEN	441	27.19 43.49
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48 .
		1622	100.00 100.00

V299 3:DISKUSSIONS-SIEGER

Ref.Nr.: 299

Position: 457 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14A (FALLS BEFRAGTER DIE SENDUNG GESEHEN HAT)
 WELCHER DER VIER POLITIKER HAT IHRER ANSICHT NACH - ALLES IN
 ALLEM - AM BESTEN DABEI ABGESCHNITTEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	568
1. GENSCHER	47	2.90	8.27
2. KOHL	224	13.81	39.44
3. VOGEL	134	8.26	23.59
4. STRAUSS	43	2.65	7.57
5. ALLE GLEICH GUT	81	4.99	14.26
6. ALLE GLEICH SCHLECHT	39	2.40	6.87
9. KA	5	0.31	.
0. TNZ (CODE 0,5 IN F.14; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT)	1049	64.67	.
	1622	100.00	100.00

V300 3:DISKUSSIONS-VERLIERER

Ref.Nr.: 300

Position: 458 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.14B (FALLS BEFRAGTER DIE SENDUNG GESEHEN HAT)
 UND WELCHER DER VIER POLITIKER HAT IHRER MEINUNG NACH DABEI
 AM SCHLECHTESTEN ABDGESCHNITTEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	564
1. GENSCHER	92	5.67	16.31
2. KOHL	26	1.60	4.61
3. VOGEL	206	12.70	36.52
4. STRAUSS	120	7.40	21.28
5. ALLE GLEICH GUT	83	5.12	14.72
6. ALLE GLEICH SCHLECHT	37	2.28	6.56
9. KA	9	0.55	.
0. TNZ (CODE 0,5 IN F.14; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT)	1049	64.67	.
	1622	100.00	100.00

V301 3:NOTWENDIGK WAHLKAMPF

Ref.Nr.: 301

Position: 459 FW1: 0
Länge: 1

F.15 UEBER DIE BEDEUTUNG DES WAHLKAMPFES GIBT ES JA VERSCHIEDENE MEINUNGEN. ES GIBT LEUTE, DIE IHN FUER UNBEDINGT NOTWENDIG HALTEN, ANDERE HALTEN IHN FUER GANZ NUETZLICH, WIEDER ANDERE LEUTE HALTEN IHN FUER SEHR SCHAEDLICH. WAS MEINEN SIE DAZU? HALTEN SIE DEN WAHLKAMPF FUER UNBEDINGT NOTWENDIG, GANZ NUETZLICH, ZIEMLICH UEBERFLUESSIG ODER FUER SEHR SCHAEDLICH?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1014
1. UNBEDINGT NOTWENDIG	124	7.64	12.23
2. GANZ NUETZLICH	453	27.93	44.67
3. ZIEMLICH UEBERFLUESSIG	316	19.48	31.16
4. SEHR SCHAEDLICH	31	1.91	3.06
5. WEISS NICHT	90	5.55	8.88
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V302 3:WAHLKAMPF-AUFGABE

Ref.Nr.: 302

Position: 460 FW1: 0
Länge: 1

F.16 EIN WAHLKAMPF SOLL JA UEBER DIE KANDIDATEN UND PROGRAMME DER EINZELNEN PARTEIEN UNTERRICHTEN, UM DEN WAEHLERN DIE ENTSCHEIDUNG ZU ERLEICHTERN. GLAUBEN SIE, DASS DER WAHLKAMPF, SO WIE ER VON DEN PARTEIEN GEFUEHRT WURDE, DIESE AUFGABE ERFUELLT HAT, ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1014
1. JA, WAHLKAMPF HAT AUFGABE ERFUELLT	307	18.93	30.28
2. NEIN, WAHLKAMPF HAT AUFGABE NICHT ERFUELLT	251	15.47	24.75
3. TEILS/TEILS	335	20.65	33.04
4. WEISS NICHT	121	7.46	11.93
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V303 3:WAHLKAMPF-EINSATZ

Ref.Nr.: 303

Position: 461 FW1: 0
Länge: 1

F.17 WAS IST IHR EINDRUCK: DIE ANHAENGER WELCHER PARTEI WAREN
IM WAHLKAMPF AM AKTIVSTEN, ZEIGTEN DEN GROESSTEN EINSATZ?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1014
1. CDU/CSU-ANHAENGER	352	21.70	34.71
2. SPD-ANHAENGER	98	6.04	9.66
3. FDP-ANHAENGER	32	1.97	3.16
4. GRUENE-ANHAENGER	55	3.39	5.42
5. ALLE GLEICH	345	21.27	34.02
6. UNENTSCHIEDEN	132	8.14	13.02
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V304 3:FRIEDENSBEWEGUNG

Ref.Nr.: 304

Position: 462 FW1: 0
Länge: 1

F.18 IN DER BUNDESREPUBLIK GIBT ES SEIT EINIGER ZEIT EINE
FRIEDENSBEWEGUNG, DIE UEBER DIE POLITIK ZUR ERHALTUNG DES
FRIEDENS ZUM TEIL ANDERER MEINUNG IST ALS DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE PARTEIEN IM BUNDESTAG.
HALTEN SIE DIESE FRIEDENSBEWEGUNG FUER NOTWENDIG, FUER UEBER-
FLUESSIG, FUER SCHAEDLICH, ODER IST IHNEN DIESE BEWEGUNG
GLEICHGUELTIG?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1014
1. NOTWENDIG	469	28.91	46.25
2. UEBERFLUESSIG	269	16.58	26.53
3. SCHAEDLICH	86	5.30	8.48
4. IST MIR GLEICHGUELTIG	190	11.71	18.74
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V305 3:BETEIL FRIEDLICHE DEMO

Ref.Nr.: 305

Position: 463 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.18A (FALLS BEFRAGTER DIE FRIEDENSBEWEGUNG FUER NOTWENDIG
 ERACHTET)
 WAEREN SIE BEREIT, SICH AN EINER FRIEDLICHEN DEMONSTRATION DER
 FRIEDENSBEWEGUNG ZU BETEILIGEN, ODER WAEREN SIE DAZU NICHT BE-
 REIT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	464
1. BEREIT	228	14.06	49.14
2. NICHT BEREIT	236	14.55	50.86
9. KA	5	0.31	.
0. TNZ (CODE 0,2-4 IN F.18; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT)	1153	71.09	.
	1622	100.00	100.00

V306 3:ZUFRIEDENH DEMOKRATIE

Ref.Nr.: 306

Position: 464 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.19 WAS WUERDEN SIE ALLGEMEIN ZU DER DEMOKRATIE IN DER BUN-
 DESREPUBLIK DEUTSCHLAND, D.H., ZU UNSEREN POLITISCHEN PAR-
 TEIEN UND ZU UNSEREM GANZEN POLITISCHEN SYSTEM SAGEN?
 SIND SIE DAMIT SEHR ZUFRIEDEN, EHER ZUFRIEDEN, EHER UNZUFRIE-
 DEN ODER SEHR UNZUFRIEDEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1009
1. SEHR ZUFRIEDEN	157	9.68	15.56
2. EHER ZUFRIEDEN	731	45.07	72.45
3. EHER UNZUFRIEDEN	119	7.34	11.79
4. SEHR UNZUFRIEDEN	2	0.12	0.20
9. KA	5	0.31	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V307 3:POL SYSTEM-GERECHT

Ref.Nr.: 307

Position: 465 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20 AUF DIESER LISTE HIER STEHEN ZWEI AUSSAGEN ZU DER ART
 DES POLITISCHEN SYSTEMS, DAS WIR HIER IN UNSEREM LANDE HABEN.
 SAGEN SIE MIT BITTE ZU JEDEM SATZ, OB SIE DAMIT VOLL UEBEREIN-
 STIMMEN, WEITGEHEND UEBEREINSTIMMEN, ODER OB SIE IHN WEITGE-
 HEND ABLEHNEN BZW. VOLL UND GANZ ABLEHNEN.
 (INT.: LISTE 8 VORLEGEN! SAETZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN
 LASSEN)

F.20A DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREGIERUNG IST GERECHT
 UND FAIR

	Ungewichtet Abs.	%	N= 995
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	327	20.16	32.86
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	570	35.14	57.29
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	86	5.30	8.64
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	12	0.74	1.21
9. WEISS NICHT	19	1.17	.
0. IN DER DRITEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V308 3:POL SYSTEM-SCHUETZT

Ref.Nr.: 308

Position: 466 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20B BEURTEILUNG DES POLITISCHEN SYSTEMS: UNSER POLITISCHES
 SYSTEM SCHUETZT DIE GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BUERGER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 991
1. STIMME DAMIT VOLL UEBEREIN	330	20.35	33.30
2. STIMME DAMIT WEITGEHEND UEBEREIN	576	35.51	58.12
3. LEHNE ICH WEITGEHEND AB	78	4.81	7.87
4. LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB	7	0.43	0.71
9. WEISS NICHT	23	1.42	.
0. IN DER DRITEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V309 3:POLITISCHE ZIELE 1.N

Ref.Nr.: 309

Position: 467 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21 AUCH IN DER POLITIK KANN MAN NICHT ALLES AUF EINMAL HABEN. AUF DIESER LISTE FINDEN SIE EINIGE ZIELE, DIE MAN IN DER POLITIK VERFOLGEN KANN.

F.21(1) WENN SIE ZWISCHEN DIESEN VERSCHIEDENEN ZIELEN WAELLEN MUESSTEN, WELCHES ZIEL ERSCHIENE IHNEN PERSOENLICH AM WICHTIGSTEN?
 (INT.: EINE NENNUNG! IM SCHEMA IN SPALTE "AM WICHTIGSTEN" KRINGELN! LISTE 9)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1008
1.	A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	389	23.98	38.59
2.	B MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	126	7.77	12.50
3.	C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	357	22.01	35.42
4.	D SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	136	8.38	13.49
9.	WEISS NICHT, VERWEIGERT	6	0.37	.
0.	IN DER DRITEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V310 3:POLITISCHE ZIELE 2.N

Ref.Nr.: 310

Position: 468 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21(2) WELCHES ZIEL ERSCHIENE IHNEN AM ZWEITWICHTIGSTEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.21>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1005
1.	A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	308	18.99	30.65
2.	B MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	166	10.23	16.52
3.	C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	317	19.54	31.54
4.	D SCHUTZ DES RECHTS AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	214	13.19	21.29
9.	WEISS NICHT, VERWEIGERT	9	0.55	.
0.	IN DER DRITEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V311 3:POLITISCHE ZIELE 3.N

Ref.Nr.: 311

Position: 469 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21(3) WELCHES ZIEL ERSCHIENE IHNEN AM DRITTWICHTIGSTEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.21>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1.	A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	151	9.31	15.41
2.	B MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	275	16.95	28.06
3.	C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	209	12.89	21.33
4.	D SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	345	21.27	35.20
9.	WEISS NICHT, VERWEIGERT	34	2.10	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V312 3:POLITISCHE ZIELE 4.N

Ref.Nr.: 312

Position: 470 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21(4) UND WELCHES ZIEL KAEME AN VIERTER STELLE?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.21>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 981
1.	A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE	155	9.56	15.80
2.	B MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG	422	26.02	43.02
3.	C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE	116	7.15	11.82
4.	D SCHUTZ DES RECHTS AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG	288	17.76	29.36
9.	WEISS NICHT, VERWEIGERT	33	2.03	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V313 3:L-R-SKALA:SELBST

Ref.Nr.: 313

Position: 471 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.22 WENN VON POLITIK DIE REDE IST, HOERT MAN IMMER WIEDER DIE BEGRIFFE "LINKS" UND "RECHTS". WIR HAETTEN GERNE VON IHNEN GEWUSST, OB SIE SICH SELBST EHER LINKS ODER RECHTS EINSTUFEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER SKALA AN, WO SIE SICH SELBST EINSTUFEN.

(INT.: FRAGEBOGEN UEBERGEHEN UND ANKREUZEN LASSEN; BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURUECK)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1004
01.	LINKS	12	0.74	1.20
02.	"	33	2.03	3.29
03.	"	82	5.06	8.17
04.	"	95	5.86	9.46
05.	"	121	7.46	12.05
06.	"	282	17.39	28.09
07.	"	107	6.60	10.66
08.	"	107	6.60	10.66
09.	"	82	5.06	8.17
10.	"	55	3.39	5.48
11.	RECHTS	28	1.73	2.79
99.	KA	10	0.62	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V314 3:PROBLEME BEWAELT 1.N

Ref.Nr.: 314

Position: 473 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.23 WIR MOECHTEN GERNE ERFAHREN, MIT WELCHEN PROBLEMEN SIE IN IHREM TAEGLICHEN LEBEN FERTIG WERDEN MUESSEN. SAGEN SIE MIR BITTE IN IHREN EIGENEN WORTEN, WELCHE PROBLEME SIE GEGENWAERTIG BESONDERS BESCHAEFTIGEN.

(INT.: BIS ZU DREI NENNUNGEN ERFASSEN; BEI WENIGER ALS DREI SPONTANEN NENNUNGEN MIT "NOCH ETWAS" NACHFRAGEN!)

F.23(1) PROBLEM 1:

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 936
01.	GESUNDHEIT	110	6.78	11.75
02.	PERSOENLICHE WIRTSCHAFTLICHE LAGE	200	12.33	21.37
03.	WIRTSCHAFTLICHE LAGE ALLGEMEIN	309	19.05	33.01
04.	EIGENE PERSOENLICHE ENTWICKLUNG	73	4.50	7.80
05.	EHE UND FAMILIE	67	4.13	7.16
06.	GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG (Z.B. ZUNEHMENDER DROGENKONSUM, SINKENDE ARBEITSMORAL ETC.)	9	0.55	0.96
07.	PERSOENLICHE SICHERHEIT (Z.B. UEBERFALL, EINBRUCH ETC.)	4	0.25	0.43
08.	WELTPOLITISCHE LAGE (KRIEG)	34	2.10	3.63
09.	INNENPOLITISCHE LAGE (REGIERUNGSWECHSEL)	8	0.49	0.85
10.	KEINE PROBLEME, WUNSCHLOS GLUECKLICH	80	4.93	8.55
11.	SONSTIGE NENNUNGEN	42	2.59	4.49
99.	KA	78	4.81	.
00.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V315 3:PROBLEME BEWAELT 2.N

Ref.Nr.: 315

Position: 475 FW1: 0
Länge: 2

F.23(2) PROBLEME DES TAEGLICHEN LEBENS: PROBLEM 2

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	642
01. GESUNDHEIT	56	3.45	8.72
02. PERSOENLICHE WIRTSCHAFTLICHE LAGE	138	8.51	21.50
03. WIRTSCHAFTLICHE LAGE ALLGEMEIN	246	15.17	38.32
04. EIGENE PERSOENLICHE ENTWICKLUNG	37	2.28	5.76
05. EHE UND FAMILIE	52	3.21	8.10
06. GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG (Z.B. ZUNEHMENDER DRO- GENKONSUM, SINKENDE ARBEITSMORAL ETC.)	10	0.62	1.56
07. PERSOENLICHE SICHERHEIT (Z.B. UEBERFALL, EINBRUCH ETC.)	4	0.25	0.62
08. WELTPOLITISCHE LAGE (KRIEG)	37	2.28	5.76
09. INNENPOLITISCHE LAGE (REGIERUNGSWECHSEL)	5	0.31	0.78
10. KEINE PROBLEME, WUNSCHLOS GLUECKLICH	0		
11. SONSTIGE NENNUNGEN	57	3.51	8.88
00. KEIN 2. PROBLEM GENANNT; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	980	60.42	.
	1622	100.00	100.00

V316 3:PROBLEME BEWAELT 3.N

Ref.Nr.: 316

Position: 477 FW1: 0
Länge: 2

F.23(3) PROBLEME DES TAEGLICHEN LEBENS: PROBLEM 3

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.23>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	453
01. GESUNDHEIT	34	2.10	7.51
02. PERSOENLICHE WIRTSCHAFTLICHE LAGE	70	4.32	15.45
03. WIRTSCHAFTLICHE LAGE ALLGEMEIN	141	8.69	31.13
04. EIGENE PERSOENLICHE ENTWICKLUNG	24	1.48	5.30
05. EHE UND FAMILIE	33	2.03	7.28
06. GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG (Z.B. ZUNEHMENDER DRO- GENKONSUM, SINKENDE ARBEITSMORAL ETC.)	13	0.80	2.87
07. PERSOENLICHE SICHERHEIT (Z.B. UEBERFALL, EINBRUCH ETC.)	7	0.43	1.55
08. WELTPOLITISCHE LAGE (KRIEG)	56	3.45	12.36
09. INNENPOLITISCHE LAGE (REGIERUNGSWECHSEL)	8	0.49	1.77
10. KEINE PROBLEME, WUNSCHLOS GLUECKLICH	0		
11. SONSTIGE NENNUNGEN	67	4.13	14.79
00. KEIN 3. PROBLEM GENANNT; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	1169	72.07	.
	1622	100.00	100.00

V317 3:HILFE BEI PROBLEM 1.N

Ref.Nr.: 317

Position: 479 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23A MEINEN SIE, DASS SIE MIT DIESEM PROBLEM SELBER FERTIG
 WERDEN MUESSEN, ODER SOLLTE IHNEN DABEI JEMAND BEHILFLICH
 SEIN?

(INT.: BITTE PROBLEM 1 EINSETZEN)

F.23B WER SOLLTE IHNEN IN ERSTER LINIE BEHILFLICH SEIN?
 (INT.: EINE NENNUNG)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 856
1. SELBER FERTIG WERDEN	368	22.69	42.99
HILFE VON AUSSEN			
2. FAMILIE, FREUNDE	45	2.77	5.26
3. AEMTER, BEHOERDEN	67	4.13	7.83
4. REGIERUNG UND STAAT GENERELL	342	21.09	39.95
5. SONSTIGE	34	2.10	3.97
9. KA	158	9.74	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V318 3:HILFE BEI PROBLEM 2.N

Ref.Nr.: 318

Position: 480 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23C UND DENKEN SIE NUN AN DAS ZWEITE PROBLEM. MEINEN SIE,
 DASS SIE MIT DIESEM PROBLEM SELBER FERTIG WERDEN MUESSEN,
 ODER SOLLTE IHNEN DABEI JEMAND BEHILFLICH SEIN?

F.23D UND WER SOLLTE IHNEN IN ERSTER LINIE BEHILFLICH SEIN?
 (INT.: EINE NENNUNG)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 670
1. SELBER FERTIG WERDEN	258	15.91	38.51
HILFE VON AUSSEN			
2. FAMILIE, FREUNDE	30	1.85	4.48
3. AEMTER, BEHOERDEN	52	3.21	7.76
4. REGIERUNG UND STAAT GENERELL	303	18.68	45.22
5. SONSTIGE	27	1.66	4.03
9. KA	344	21.21	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V319 3:HILFE BEI PROBLEM 3.N

Ref.Nr.: 319

Position: 481 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23E NUN ZUM DRITTEN PROBLEM, MEINEN SIE, DASS SIE MIT DIESEM PROBLEM SELBER FERTIG WERDEN MUESSEN, ODER SOLLTE IHNEN DABEI JEMAND BEHILFLICH SEIN?

F.23F UND WER SOLLTE IHNEN IN ERSTER LINIE BEHILFLICH SEIN?
 (INT.: EINE NENNUNG)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 501
1. SELBER FERTIG WERDEN	173	10.67	34.53
HILFE VON AUSSEN			
2. FAMILIE, FREUNDE	25	1.54	4.99
3. AEMTER, BEHOERDEN	30	1.85	5.99
4. REGIERUNG UND STAAT GENERELL	250	15.41	49.90
5. SONSTIGE	23	1.42	4.59
9. KA	513	31.63	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V320 3:RAKETENSTATIONIERUNG

Ref.Nr.: 320

Position: 482 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24 ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, WELCHE ZIELE ZUM BESTEN UNSERES LANDES VERFOLGT WERDEN SOLLTEN. BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DIESER SKALA, OB SIE PERSOENLICH DIE EINZELNEN ZIELE FUER EHER GUT ODER FUER EHER SCHLECHT HALTEN.

"1" BEDEUTET SEHR GUT, "5" BEDEUTET SEHR SCHLECHT, MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABGESTUFT SAGEN.
 (INT.: LISTE 10! IM SCHEMA NAECHSTE SEITE EINTRAGEN!)

F.24A STATIONIERUNG VON MITTELSTRECKENRAKETEN IN DER BUNDES-REPUBLIK, FALLS ES ZU KEINER EINIGUNG ZWISCHEN DEN USA UND DER UDSSR KOMMT.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 926
1. SEHR GUT	80	4.93	8.64
2.	166	10.23	17.93
3.	224	13.81	24.19
4.	179	11.04	19.33
5. SEHR SCHLECHT	277	17.08	29.91
9. WEISS NICHT	88	5.43	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V321 3:PRO HAUSEIGENTUEMER

Ref.Nr.: 321

Position: 483 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24B PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: GROESSERER SPIELRAUM
 FUER DIE HAUSEIGENTUEMER BEI DEN MIETPREISEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		945
1.	SEHR GUT	79	4.87	8.36
2.		157	9.68	16.61
3.		221	13.63	23.39
4.		191	11.78	20.21
5.	SEHR SCHLECHT	297	18.31	31.43
9.	WEISS NICHT	69	4.25	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V322 3:REINHALTNG LUFT,WASSER

Ref.Nr.: 322

Position: 484 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24C PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: STRENGERE VORSCHRIF-
 TEN UEBER DIE ZULAESSIGE VERSCHMUTZUNG VON LUFT UND WASSER,
 AUCH WENN DAS DEN BUERGER MEHR KOSTET.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		982
1.	SEHR GUT	498	30.70	50.71
2.		310	19.11	31.57
3.		133	8.20	13.54
4.		31	1.91	3.16
5.	SEHR SCHLECHT	10	0.62	1.02
9.	WEISS NICHT	32	1.97	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V323 3:ARBLOSGELD STRENGER

Ref.Nr.: 323

Position: 485 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24D PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: STRENGERE MASSTAEBE
 BEI DER GEWAEHRUNG VON ARBEITSLOSENGELD.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 971
1.	SEHR GUT	271	16.71	27.91
2.		274	16.89	28.22
3.		242	14.92	24.92
4.		117	7.21	12.05
5.	SEHR SCHLECHT	67	4.13	6.90
9.	WEISS NICHT	43	2.65	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>		
		1622	100.00	100.00

V324 3:GEMEINSAMKEIT USA

Ref.Nr.: 324

Position: 486 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24E PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: IN ALLEN WICHTIGEN
 POLITISCHEN FRAGEN GROESSTMOEGLICHE GEMEINSAMKEIT MIT DEN USA
 HERSTELLEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 943
1.	SEHR GUT	150	9.25	15.91
2.		284	17.51	30.12
3.		332	20.47	35.21
4.		124	7.64	13.15
5.	SEHR SCHLECHT	53	3.27	5.62
9.	WEISS NICHT	71	4.38	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>		
		1622	100.00	100.00

V325 3:VERRING GASTARBEITZAHL

Ref.Nr.: 325

Position: 487 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24F PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: VERRINGERUNG DER
 ZAHL DER GASTARBEITER.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 968
1.	SEHR GUT	367	22.63	37.91
2.		269	16.58	27.79
3.		216	13.32	22.31
4.		78	4.81	8.06
5.	SEHR SCHLECHT	38	2.34	3.93
9.	WEISS NICHT	46	2.84	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V326 3:HOEH PATIENTENBETEILIG

Ref.Nr.: 326

Position: 488 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24G PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: HOEHERE BETEILIGUNG
 DER PATIENTEN AN DEN ARZT- UND KRANKENHAUSKOSTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 972
1.	SEHR GUT	24	1.48	2.47
2.		73	4.50	7.51
3.		190	11.71	19.55
4.		274	16.89	28.19
5.	SEHR SCHLECHT	411	25.34	42.28
9.	WEISS NICHT	42	2.59	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V327 3:AUSBAU KERNKRAFTWERKE

Ref.Nr.: 327

Position: 489 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24H PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: ZUEGIGER AUSBAU DER
 KERNKRAFTWERKE.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		935
1.	SEHR GUT	126	7.77	13.48
2.		181	11.16	19.36
3.		264	16.28	28.24
4.		196	12.08	20.96
5.	SEHR SCHLECHT	168	10.36	17.97
9.	WEISS NICHT	79	4.87	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>		
		1622	100.00	100.00

V328 3:VOLKSENTSCHEID

Ref.Nr.: 328

Position: 490 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24I PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: DIE MOEGlichkeit
 SCHAFFEN, DASS BEI WICHTIGEN FRAGEN NICHT DAS PARLAMENT, SON-
 DERN DIE BEVOELKERUNG DIREKT ENTSCHEIDEN KANN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		898
1.	SEHR GUT	194	11.96	21.60
2.		237	14.61	26.39
3.		258	15.91	28.73
4.		127	7.83	14.14
5.	SEHR SCHLECHT	82	5.06	9.13
9.	WEISS NICHT	116	7.15	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>		
		1622	100.00	100.00

V329 3:STEUERPROGRESSION

Ref.Nr.: 329

Position: 491 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24K PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: DIE BESSERVERDIENEN-
 DEN STEUERLICH STAERKER BELASTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		968
1.	SEHR GUT	343	21.15	35.43
2.		310	19.11	32.02
3.		207	12.76	21.38
4.		70	4.32	7.23
5.	SEHR SCHLECHT	38	2.34	3.93
9.	WEISS NICHT	46	2.84	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V330 3:C SCHWANGERSCH.ABBRUCH

Ref.Nr.: 330

Position: 492 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24L PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: STRENGERE GESETZ-
 LICHE REGELUNG FUER DEN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		919
1.	SEHR GUT	160	9.86	17.41
2.		188	11.59	20.46
3.		218	13.44	23.72
4.		173	10.67	18.82
5.	SEHR SCHLECHT	180	11.10	19.59
9.	WEISS NICHT	95	5.86	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V331 3:INVESTITIONSANREIZE

Ref.Nr.: 331

Position: 493 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24M PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: STAERKERE INVESTI-
 TIONSANREIZE FUER UNTERNEHMER SCHAFFEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 941
1.	SEHR GUT	255	15.72	27.10
2.		353	21.76	37.51
3.		237	14.61	25.19
4.		69	4.25	7.33
5.	SEHR SCHLECHT	27	1.66	2.87
9.	WEISS NICHT	73	4.50	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V332 3:ABBAU STAATVERSCHULDG

Ref.Nr.: 332

Position: 494 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24N PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: ABBAU DER STAATSV-
 SCHULDUNG, AUCH WENN DADURCH STAATLICHE LEISTUNGEN GEKUERZT
 WERDEN MUESSEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 963
1.	SEHR GUT	241	14.86	25.03
2.		293	18.06	30.43
3.		291	17.94	30.22
4.		95	5.86	9.87
5.	SEHR SCHLECHT	43	2.65	4.47
9.	WEISS NICHT	51	3.14	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V333 3:ZIVILDIENTST LAENGER

Ref.Nr.: 333

Position: 495 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.240 PERSOENLICHE BEWERTUNG VON ZIELEN: LAENGERE DAUER DES
 ZIVILDIENTSTES GEGENUEBER DEM DIENST BEI DER BUNDESWEHR.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 894
1. SEHR GUT	141	8.69	15.77
2.	157	9.68	17.56
3.	242	14.92	27.07
4.	138	8.51	15.44
5. SEHR SCHLECHT	216	13.32	24.16
9. WEISS NICHT	120	7.40	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V334 3:CDU:RAKETENSTATIONIERG

Ref.Nr.: 334

Position: 496 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25 KOMMEN WIR NUN ZU DEN PARTEIEN. BITTE SAGEN SIE MIR AN-
 HAND DER SKALA FUER JEDES DER ZIELE, INWIEWEIT DIE CDU, DIE
 SPD, DIE FDP UND DIE GRUENEN EHER DAFUER ODER EHER DAGEGEN
 SIND.

ZUERST ZU ZIEL A: WIE IST DIE HALTUNG DER CDU? WIE IST DIE
 HALTUNG DER SPD? WIE IST ES MIT DER FDP? UND MIT DEN GRUENEN?
 (INT.: LISTE 11 UEBERGEHEN UND FUER JEDES ZIEL DIE HALTUNG DER
 EINZELNEN PARTEIEN BEWERTEN LASSEN! ENTSPRECHEND FORTSETZEN)

F.25A(1) HALTUNG DER CDU: STATIONIERUNG VON MITTELSTRECKEN-
 RAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK, FALLS ES ZU KEINER EINIGUNG
 ZWISCHEN DEN USA UND DER UDSSR KOMMT.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 923
1. SEHR DAFUER	532	32.80	57.64
2.	297	18.31	32.18
3.	51	3.14	5.53
4.	22	1.36	2.38
5. SEHR DAGEGEN	21	1.29	2.28
9. WEISS NICHT	91	5.61	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V335 3:SPD:RAKETENSTATIONIERG

Ref.Nr.: 335

Position: 497 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25A(2) HALTUNG DER SPD: STATIONIERUNG VON MITTELSTRECKEN-
 RAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK, FALLS ES ZU KEINER EINIGUNG
 ZWISCHEN DEN USA UND DER UDSSR KOMMT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	903
1. SEHR DAFUER	38	2.34	4.21
2.	169	10.42	18.72
3.	343	21.15	37.98
4.	230	14.18	25.47
5. SEHR DAGEGEN	123	7.58	13.62
9. WEISS NICHT	111	6.84	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V336 3:FDP:RAKETENSTATIONIERG

Ref.Nr.: 336

Position: 498 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25A(3) HALTUNG DER FDP: STATIONIERUNG VON MITTELSTRECKEN-
 RAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK, FALLS ES ZU KEINER EINIGUNG
 ZWISCHEN DEN USA UND DER UDSSR KOMMT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	872
1. SEHR DAFUER	228	14.06	26.15
2.	355	21.89	40.71
3.	214	13.19	24.54
4.	49	3.02	5.62
5. SEHR DAGEGEN	26	1.60	2.98
9. WEISS NICHT	142	8.75	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V337 3:GRUENE:RAKETENSTATIONG

Ref.Nr.: 337

Position: 499 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25A(4) HALTUNG DER GRUENEN: STATIONIERUNG VON MITTELSTREK-
 KENRAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK, FALLS ES ZU KEINER EINIGUNG
 ZWISCHEN DEN USA UND DER UDSSR KOMMT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 874
1. SEHR DAFUER	9	0.55	1.03
2.	11	0.68	1.26
3.	25	1.54	2.86
4.	61	3.76	6.98
5. SEHR DAGEGEN	768	47.35	87.87
9. WEISS NICHT	140	8.63	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V338 3:CDU:PRO HAUSBESITZER

Ref.Nr.: 338

Position: 500 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25B(1) HALTUNG DER CDU: GROESSERER SPIELRAUM FUER DIE
 HAUSEIGENTUEMER BEI DEN MIETPREISEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 898
1. SEHR DAFUER	475	29.28	52.90
2.	308	18.99	34.30
3.	75	4.62	8.35
4.	23	1.42	2.56
5. SEHR DAGEGEN	17	1.05	1.89
9. WEISS NICHT	116	7.15	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V339 3:SPD:PRO HAUSBESITZER

Ref.Nr.: 339

Position: 501 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25B(2) HALTUNG DER SPD: GROESSERER SPIELRAUM FUER DIE
 HAUSEIGENTUEMER BEI DEN MIETPREISEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 891
1.	SEHR DAFUER	32	1.97	3.59
2.		117	7.21	13.13
3.		267	16.46	29.97
4.		269	16.58	30.19
5.	SEHR DAGEGEN	206	12.70	23.12
9.	WEISS NICHT	123	7.58	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V340 3:FDP:PRO HAUSBESITZER

Ref.Nr.: 340

Position: 502 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25B(3) HALTUNG DER FDP: GROESSERER SPIELRAUM FUER DIE
 HAUSEIGENTUEMER BEI DEN MIETPREISEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 838
1.	SEHR DAFUER	259	15.97	30.91
2.		288	17.76	34.37
3.		225	13.87	26.85
4.		45	2.77	5.37
5.	SEHR DAGEGEN	21	1.29	2.51
9.	WEISS NICHT	176	10.85	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V341 3:GRUENE:PRO HAUSBESITZR

Ref.Nr.: 341

Position: 503 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25B(3) HALTUNG DER GRUENEN: GROESSERER SPIELRAUM FUER DIE
 HAUSEIGENTUEMER BEI DEN MIETPREISEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 787
1.	SEHR DAFUER	7	0.43	0.89
2.		18	1.11	2.29
3.		60	3.70	7.62
4.		144	8.88	18.30
5.	SEHR DAGEGEN	558	34.40	70.90
9.	WEISS NICHT	227	14.00	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V342 3:CDU:REINHALTUNG LUFT

Ref.Nr.: 342

Position: 504 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25C(1) HALTUNG DER CDU: STRENGERE VORSCHRIFTEN UEBER DIE
 ZULAESSIGE VERSCHMUTZUNG VON LUFT UND WASSER, AUCH WENN DAS
 DEN BUERGER MEHR KOSTET.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 903
1.	SEHR DAFUER	288	17.76	31.89
2.		304	18.74	33.67
3.		217	13.38	24.03
4.		65	4.01	7.20
5.	SEHR DAGEGEN	29	1.79	3.21
9.	WEISS NICHT	111	6.84	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V343 3:SPD:REINHALTUNG LUFT

Ref.Nr.: 343

Position: 505 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25C(2) HALTUNG DER SPD: STRENGERE VORSCHRIFTEN UEBER DIE
 ZULAESSIGE VERSCHMUTZUNG VON LUFT UND WASSER, AUCH WENN DAS
 DEN BUERGER MEHR KOSTET.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	897
1. SEHR DAFUER	262	16.15	29.21
2.	357	22.01	39.80
3.	217	13.38	24.19
4.	50	3.08	5.57
5. SEHR DAGEGEN	11	0.68	1.23
9. WEISS NICHT	117	7.21	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V344 3:FDP:REINHALTUNG LUFT

Ref.Nr.: 344

Position: 506 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25C(3) HALTUNG DER FDP: STRENGERE VORSCHRIFTEN UEBER DIE
 ZULAESSIGE VERSCHMUTZUNG VON LUFT UND WASSER, AUCH WENN DAS
 DEN BUERGER MEHR KOSTET.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	887
1. SEHR DAFUER	211	13.01	23.79
2.	336	20.72	37.88
3.	238	14.67	26.83
4.	77	4.75	8.68
5. SEHR DAGEGEN	25	1.54	2.82
9. WEISS NICHT	127	7.83	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V345 3:GRUENE:REINHALTUNG

Ref.Nr.: 345

Position: 507 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25C(4) HALTUNG DER GRUENEN: STRENGERE VORSCHRIFTEN UEBER
 DIE ZULAESSIGE VERSCHMUTZUNG VON LUFT UND WASSER, AUCH WENN
 DAS DEN BUERGER MEHR KOSTET.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 919
1.	SEHR DAFUER	764	47.10	83.13
2.		72	4.44	7.83
3.		40	2.47	4.35
4.		15	0.92	1.63
5.	SEHR DAGEGEN	28	1.73	3.05
9.	WEISS NICHT	95	5.86	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V346 3:CDU:ARB.LOSEN GELD STRG

Ref.Nr.: 346

Position: 508 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25D(1) HALTUNG DER CDU: STRENGERE MASSTAEBE BEI DER
 GEWAEHRUNG VON ARBEITSLÖSUNGSGELD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 917
1.	SEHR DAFUER	515	31.75	56.16
2.		283	17.45	30.86
3.		87	5.36	9.49
4.		16	0.99	1.74
5.	SEHR DAGEGEN	16	0.99	1.74
9.	WEISS NICHT	97	5.98	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V347 3:SPD:ARB.LOSEN GELD STRG

Ref.Nr.: 347

Position: 509 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25D(2) HALTUNG DER SPD: STRENGERE MASSTAEBE BEI DER
 GEWAHRUNG VON ARBEITSLOSENGELD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 903
1. SEHR DAFUER	64	3.95	7.09
2.	184	11.34	20.38
3.	338	20.84	37.43
4.	217	13.38	24.03
5. SEHR DAGEGEN	100	6.17	11.07
9. WEISS NICHT	111	6.84	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V348 3:FDP:ARB.LOSEN GELD STRG

Ref.Nr.: 348

Position: 510 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25D(3) HALTUNG DER FDP: STRENGERE MASSTAEBE BEI DER
 GEWAHRUNG VON ARBEITSLOSENGELD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 879
1. SEHR DAFUER	276	17.02	31.40
2.	341	21.02	38.79
3.	201	12.39	22.87
4.	44	2.71	5.01
5. SEHR DAGEGEN	17	1.05	1.93
9. WEISS NICHT	135	8.32	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V349 3:GRUENE:ARB.LOSEN GELD

Ref.Nr.: 349

Position: 511 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25D(4) HALTUNG DER GRUENEN: STRENGERE MASSTAEBE BEI DER
 GEWAHRUNG VON ARBEITSLOSENGELD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 719
1. SEHR DAFUER	34	2.10	4.73
2.	55	3.39	7.65
3.	118	7.27	16.41
4.	197	12.15	27.40
5. SEHR DAGEGEN	315	19.42	43.81
9. WEISS NICHT	295	18.19	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V350 3:CDU:USA-GEMEINSAMKEIT

Ref.Nr.: 350

Position: 512 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25E(1) HALTUNG DER CDU: IN ALLEN WICHTIGEN FRAGEN GROESST-
 MOEGLICHE GEMEINSAMKEIT MIT DEN USA HERSTELLEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 922
1. SEHR DAFUER	635	39.15	68.87
2.	194	11.96	21.04
3.	66	4.07	7.16
4.	16	0.99	1.74
5. SEHR DAGEGEN	11	0.68	1.19
9. WEISS NICHT	92	5.67	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V351 3:SPD:USA-GEMEINSAMKEIT

Ref.Nr.: 351

Position: 513 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25E(2) HALTUNG DER SPD: IN ALLEN WICHTIGEN FRAGEN GROESST-
 MOEGLICHE GEMEINSAMKEIT MIT DEN USA HERSTELLEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 910
1.	SEHR DAFUER	80	4.93	8.79
2.		239	14.73	26.26
3.		380	23.43	41.76
4.		159	9.80	17.47
5.	SEHR DAGEGEN	52	3.21	5.71
9.	WEISS NICHT	104	6.41	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V352 3:FDP:USA-GEMEINSAMKEIT

Ref.Nr.: 352

Position: 514 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25E(3) HALTUNG DER FDP: IN ALLEN WICHTIGEN FRAGEN GROESST-
 MOEGLICHE GEMEINSAMKEIT MIT DEN USA HERSTELLEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 891
1.	SEHR DAFUER	342	21.09	38.38
2.		341	21.02	38.27
3.		161	9.93	18.07
4.		33	2.03	3.70
5.	SEHR DAGEGEN	14	0.86	1.57
9.	WEISS NICHT	123	7.58	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V353 3:GRUENE:USA-GEMEINSAMKT

Ref.Nr.: 353

Position: 515 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25E(4) HALTUNG DER GRUENEN: IN ALLEN WICHTIGEN FRAGEN
 GROESSTMOEGLICHE GEMEINSAMKEIT MIT DEN USA HERSTELLEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 755
1.	SEHR DAFUER	15	0.92	1.99
2.		20	1.23	2.65
3.		105	6.47	13.91
4.		229	14.12	30.33
5.	SEHR DAGEGEN	386	23.80	51.13
9.	WEISS NICHT	259	15.97	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V354 3:CDU:GASTARBEITERZAHL

Ref.Nr.: 354

Position: 516 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25F(1) HALTUNG DER CDU: VERRINGERUNG DER ZAHL DER GAST-
 ARBEITER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 919
1.	SEHR DAFUER	477	29.41	51.90
2.		297	18.31	32.32
3.		119	7.34	12.95
4.		14	0.86	1.52
5.	SEHR DAGEGEN	12	0.74	1.31
9.	WEISS NICHT	95	5.86	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V355 3:SPD:GASTARBEITERZAHL

Ref.Nr.: 355

Position: 517 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25F(2) HALTUNG DER SPD: VERRINGERUNG DER ZAHL DER GAST-
 ARBEITER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 906
1.	SEHR DAFUER	87	5.36	9.60
2.		259	15.97	28.59
3.		375	23.12	41.39
4.		133	8.20	14.68
5.	SEHR DAGEGEN	52	3.21	5.74
9.	WEISS NICHT	108	6.66	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V356 3:FDP:GASTARBEITERZAHL

Ref.Nr.: 356

Position: 518 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25F(3) HALTUNG DER FDP: VERRINGERUNG DER ZAHL DER GAST-
 ARBEITER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 868
1.	SEHR DAFUER	225	13.87	25.92
2.		357	22.01	41.13
3.		232	14.30	26.73
4.		38	2.34	4.38
5.	SEHR DAGEGEN	16	0.99	1.84
9.	WEISS NICHT	146	9.00	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V357 3:GRUENE:GASTARB.ZAHL

Ref.Nr.: 357

Position: 519 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25F(4) HALTUNG DER GRUENEN: VERRINGERUNG DER ZAHL DER GAST-
 ARBEITER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		687
1.	SEHR DAFUER	74	4.56	10.77
2.		75	4.62	10.92
3.		150	9.25	21.83
4.		163	10.05	23.73
5.	SEHR DAGEGEN	225	13.87	32.75
9.	WEISS NICHT	327	20.16	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V358 3:CDU:KOSTENBETEILIGUNG

Ref.Nr.: 358

Position: 520 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25G(1) HALTUNG DER CDU: HOEHERE BETEILIGUNG DER PATIENTEN
 AN DEN ARZT- UND KRANKENHAUSKOSTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		895
1.	SEHR DAFUER	370	22.81	41.34
2.		379	23.37	42.35
3.		103	6.35	11.51
4.		20	1.23	2.23
5.	SEHR DAGEGEN	23	1.42	2.57
9.	WEISS NICHT	119	7.34	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V359 3:SPD:KOSTENBETEILIGUNG

Ref.Nr.: 359

Position: 521 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25G(2) HALTUNG DER SPD: HOEHERE BETEILIGUNG DER PATIENTEN
 AN DEN ARZT- UND KRANKENHAUSKOSTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 875
1.	SEHR DAFUER	52	3.21	5.94
2.		161	9.93	18.40
3.		305	18.80	34.86
4.		234	14.43	26.74
5.	SEHR DAGEGEN	123	7.58	14.06
9.	WEISS NICHT	139	8.57	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V360 3:FDP:KOSTENBETEILIGUNG

Ref.Nr.: 360

Position: 522 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25G(3) HALTUNG DER FDP: HOEHERE BETEILIGUNG DER PATIENTEN
 AN DEN ARZT- UND KRANKENHAUSKOSTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 853
1.	SEHR DAFUER	241	14.86	28.25
2.		311	19.17	36.46
3.		235	14.49	27.55
4.		41	2.53	4.81
5.	SEHR DAGEGEN	25	1.54	2.93
9.	WEISS NICHT	161	9.93	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V361 3:GRUENE:KOSTENBETEILIG

Ref.Nr.: 361

Position: 523 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25G(4) HALTUNG DER GRUENEN: HOEHERE BETEILIGUNG DER PATIENTEN AN DEN ARZT- UND KRANKENHAUSKOSTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 671
1. SEHR DAFUER	6	0.37	0.89
2.	20	1.23	2.98
3.	85	5.24	12.67
4.	179	11.04	26.68
5. SEHR DAGEGEN	381	23.49	56.78
9. WEISS NICHT	343	21.15	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V362 3:CDU:AUSBAU KERNKRAFT

Ref.Nr.: 362

Position: 524 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25H(1) HALTUNG DER CDU: ZUEGIGER AUSBAU DER KERNKRAFTWERKE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 932
1. SEHR DAFUER	546	33.66	58.58
2.	280	17.26	30.04
3.	83	5.12	8.91
4.	9	0.55	0.97
5. SEHR DAGEGEN	14	0.86	1.50
9. WEISS NICHT	82	5.06	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V363 3:SPD:AUSBAU KERNKRAFT

Ref.Nr.: 363

Position: 525 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25H(2) HALTUNG DER SPD: ZUEGIGER AUSBAU DER KERNKRAFT-
 WERKE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 919
1. SEHR DAFUER	85	5.24	9.25
2.	233	14.36	25.35
3.	361	22.26	39.28
4.	178	10.97	19.37
5. SEHR DAGEGEN	62	3.82	6.75
9. WEISS NICHT	95	5.86	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V364 3:FDP:AUSBAU KERNKRAFT

Ref.Nr.: 364

Position: 526 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25H(3) HALTUNG DER FDP: ZUEGIGER AUSBAU DER KERNKRAFT-
 WERKE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 889
1. SEHR DAFUER	275	16.95	30.93
2.	366	22.56	41.17
3.	197	12.15	22.16
4.	29	1.79	3.26
5. SEHR DAGEGEN	22	1.36	2.47
9. WEISS NICHT	125	7.71	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V365 3:GRUENE:AUSBAU KERNKR

Ref.Nr.: 365

Position: 527 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25H(4) HALTUNG DER GRUENEN: ZUEGIGER AUSBAU DER KERNKRAFT-
 WERKE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 925
1.	SEHR DAFUER	9	0.55 0.97
2.		8	0.49 0.86
3.		15	0.92 1.62
4.		33	2.03 3.57
5.	SEHR DAGEGEN	860	53.02 92.97
9.	WEISS NICHT	89	5.49 .
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48 .
		<hr/>	<hr/>
		1622	100.00 100.00

V366 3:CDU:VOLKSENTSCHEID

Ref.Nr.: 366

Position: 528 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25I(1) HALTUNG DER CDU: DIE MOEGlichkeit SCHAFFEN, DASS
 BEI WICHTIGEN FRAGEN NICHT DAS PARLAMENT, SONDERN DIE BEVOEL-
 KERUNG DIREKT ENTSCHEIDEN KANN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 731
1.	SEHR DAFUER	25	1.54 3.42
2.		99	6.10 13.54
3.		217	13.38 29.69
4.		193	11.90 26.40
5.	SEHR DAGEGEN	197	12.15 26.95
9.	WEISS NICHT	283	17.45 .
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48 .
		<hr/>	<hr/>
		1622	100.00 100.00

V367 3:SPD:VOLKSENTSCHEID

Ref.Nr.: 367

Position: 529 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25I(2) HALTUNG DER SPD: DIE MOEGlichkeit SCHAFFEN, DASS
 BEI WICHTIGEN FRAGEN NICHT DAS PARLAMENT, SONDERN DIE BEVOEL-
 KERUNG DIREKT ENTSCHEIDEN KANN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		730
1.	SEHR DAFUER	52	3.21	7.12
2.		154	9.49	21.10
3.		312	19.24	42.74
4.		124	7.64	16.99
5.	SEHR DAGEGEN	88	5.43	12.05
9.	WEISS NICHT	284	17.51	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V368 3:FDP:VOLKSENTSCHEID

Ref.Nr.: 368

Position: 530 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25I(3) HALTUNG DER FDP: DIE MOEGlichkeit SCHAFFEN, DASS
 BEI WICHTIGEN FRAGEN NICHT DAS PARLAMENT, SONDERN DIE BEVOEL-
 KERUNG DIREKT ENTSCHEIDEN KANN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		715
1.	SEHR DAFUER	20	1.23	2.80
2.		99	6.10	13.85
3.		252	15.54	35.24
4.		182	11.22	25.45
5.	SEHR DAGEGEN	162	9.99	22.66
9.	WEISS NICHT	299	18.43	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V369 3:GRUENE:VOLKSENTSCHEID

Ref.Nr.: 369

Position: 531 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25I(4) HALTUNG DER GRUENEN: DIE MOEGlichkeit SCHAFFEN, DASS
 BEI WICHTIGEN FRAGEN NICHT DAS PARLAMENT, SONDERN DIE BEVOEL-
 KERUNG DIREKT ENTSCHEIDEN KANN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		714
1.	SEHR DAFUER	409	25.22	57.28
2.		171	10.54	23.95
3.		70	4.32	9.80
4.		32	1.97	4.48
5.	SEHR DAGEGEN	32	1.97	4.48
9.	WEISS NICHT	300	18.50	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V370 3:CDU:STEUERPROGRESSION

Ref.Nr.: 370

Position: 532 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25K(1) HALTUNG DER CDU: DIE BESSERVERDIENENDEN STEUERLICH
 STAERKER BELASTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		922
1.	SEHR DAFUER	211	13.01	22.89
2.		242	14.92	26.25
3.		195	12.02	21.15
4.		150	9.25	16.27
5.	SEHR DAGEGEN	124	7.64	13.45
9.	WEISS NICHT	92	5.67	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V371 3:SPD:STEUERPROGRESSION

Ref.Nr.: 371

Position: 533 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25K(2) HALTUNG DER SPD: DIE BESSERVERDIENENDEN STEUERLICH
 STAERKER BELASTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 920
1.	SEHR DAFUER	287	17.69	31.20
2.		342	21.09	37.17
3.		199	12.27	21.63
4.		70	4.32	7.61
5.	SEHR DAGEGEN	22	1.36	2.39
9.	WEISS NICHT	94	5.80	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V372 3:FDP:STEUERPROGRESSION

Ref.Nr.: 372

Position: 534 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25K(3) HALTUNG DER FDP: DIE BESSERVERDIENENDEN STEUERLICH
 STAERKER BELASTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 899
1.	SEHR DAFUER	97	5.98	10.79
2.		197	12.15	21.91
3.		261	16.09	29.03
4.		166	10.23	18.46
5.	SEHR DAGEGEN	178	10.97	19.80
9.	WEISS NICHT	115	7.09	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V373 3:GRUENE:STEUERPROGRESSN

Ref.Nr.: 373

Position: 535 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25K(4) HALTUNG DER GRUENEN: DIE BESSERVERDIENENDEN STEUER-
 LICH STAERKER BELASTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		788
1.	SEHR DAFUER	498	30.70	63.20
2.		118	7.27	14.97
3.		63	3.88	7.99
4.		48	2.96	6.09
5.	SEHR DAGEGEN	61	3.76	7.74
9.	WEISS NICHT	226	13.93	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V374 3:CDU:SCHWANGERABBRUCH

Ref.Nr.: 374

Position: 536 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25L(1) HALTUNG DER CDU: STRENGERE GESETZLICHE REGELUNG
 FUER DEN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		861
1.	SEHR DAFUER	493	30.39	57.26
2.		227	14.00	26.36
3.		89	5.49	10.34
4.		23	1.42	2.67
5.	SEHR DAGEGEN	29	1.79	3.37
9.	WEISS NICHT	153	9.43	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V375 3:SPD:SCHWANGERABBRUCH

Ref.Nr.: 375

Position: 537 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25L(2) HALTUNG DER SPD: STRENGERE GESETZLICHE REGELUNG
 FUER DEN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 852
1.	SEHR DAFUER	36	2.22	4.23
2.		88	5.43	10.33
3.		289	17.82	33.92
4.		253	15.60	29.69
5.	SEHR DAGEGEN	186	11.47	21.83
9.	WEISS NICHT	162	9.99	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V376 3:FDP:SCHWANGERABBRUCH

Ref.Nr.: 376

Position: 538 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25L(3) HALTUNG DER FDP: STRENGERE GESETZLICHE REGELUNG
 FUER DEN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 794
1.	SEHR DAFUER	105	6.47	13.22
2.		223	13.75	28.09
3.		275	16.95	34.63
4.		121	7.46	15.24
5.	SEHR DAGEGEN	70	4.32	8.82
9.	WEISS NICHT	220	13.56	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V377 3:GRUENE:SCHWANGERABBR

Ref.Nr.: 377

Position: 539 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25L(4) HALTUNG DER GRUENEN: STRENGERE GESETZLICHE REGELUNG
 FUER DEN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 658
1.	SEHR DAFUER	32	1.97	4.86
2.		22	1.36	3.34
3.		91	5.61	13.83
4.		127	7.83	19.30
5.	SEHR DAGEGEN	386	23.80	58.66
9.	WEISS NICHT	356	21.95	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V378 3:CDU:INVESTITIONSANREIZ

Ref.Nr.: 378

Position: 540 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25M(1) HALTUNG DER CDU: STAERKERE INVESTITIONSANREIZE
 FUER UNTERNEHMER SCHAFFEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 922
1.	SEHR DAFUER	671	41.37	72.78
2.		194	11.96	21.04
3.		46	2.84	4.99
4.		7	0.43	0.76
5.	SEHR DAGEGEN	4	0.25	0.43
9.	WEISS NICHT	92	5.67	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V379 3:SPD:INVESTITIONSANREIZ

Ref.Nr.: 379

Position: 541 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25M(2) HALTUNG DER SPD: STAERKERE INVESTITIONSANREIZE
 FUER UNTERNEHMER SCHAFFEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 896
1. SEHR DAFUER	81	4.99	9.04
2.	237	14.61	26.45
3.	364	22.44	40.63
4.	160	9.86	17.86
5. SEHR DAGEGEN	54	3.33	6.03
9. WEISS NICHT	118	7.27	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V380 3:FDP:INVESTITIONSANREIZ

Ref.Nr.: 380

Position: 542 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25M(3) HALTUNG DER FDP: STAERKERE INVESTITIONSANREIZE
 FUER UNTERNEHMER SCHAFFEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 900
1. SEHR DAFUER	458	28.24	50.89
2.	301	18.56	33.44
3.	113	6.97	12.56
4.	21	1.29	2.33
5. SEHR DAGEGEN	7	0.43	0.78
9. WEISS NICHT	114	7.03	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V381 3:GRUENE:INVESTITIONSANR

Ref.Nr.: 381

Position: 543 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25M(4) HALTUNG DER GRUENEN: STAERKERE INVESTITIONSANREIZE
 FUER UNTERNEHMER SCHAFFEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 682
1.	SEHR DAFUER	42	2.59	6.16
2.		48	2.96	7.04
3.		115	7.09	16.86
4.		194	11.96	28.45
5.	SEHR DAGEGEN	283	17.45	41.50
9.	WEISS NICHT	332	20.47	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V382 3:CDU:SCHULDENABBAU

Ref.Nr.: 382

Position: 544 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25N(1) HALTUNG DER CDU: ABBAU DER STAATSVerschULDUNG, AUCH
 WENN DADURCH STAATLICHE LEISTUNGEN GEKUEERT WERDEN MUESSEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 917
1.	SEHR FUER	613	37.79	66.85
2.		235	14.49	25.63
3.		42	2.59	4.58
4.		19	1.17	2.07
5.	SEHR DAGEGEN	8	0.49	0.87
9.	WEISS NICHT	97	5.98	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V383 3:SPD:SCHULDENABBAU

Ref.Nr.: 383

Position: 545 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25N(2) HALTUNG DER SPD: ABBAU DER STAATSVerschULDUNG, AUCH
 WENN DADURCH STAATLICHE LEISTUNGEN GEKUEERTZT WERDEN MUESSEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 902
1.	SEHR DAFUER	74	4.56	8.20
2.		187	11.53	20.73
3.		323	19.91	35.81
4.		209	12.89	23.17
5.	SEHR DAGEGEN	109	6.72	12.08
9.	WEISS NICHT	112	6.91	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V384 3:FDP:SCHULDENABBAU

Ref.Nr.: 384

Position: 546 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25N(3) HALTUNG DER FDP: ABBAU DER STAATSVerschULDUNG, AUCH
 WENN DADURCH STAATLICHE LEISTUNGEN GEKUEERTZT WERDEN MUESSEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 886
1.	SEHR DAFUER	348	21.45	39.28
2.		321	19.79	36.23
3.		175	10.79	19.75
4.		32	1.97	3.61
5.	SEHR DAGEGEN	10	0.62	1.13
9.	WEISS NICHT	128	7.89	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1622	100.00	100.00

V385 3:GRUENE:SCHULDENABBAU

Ref.Nr.: 385

Position: 547 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25N(4) HALTUNG DER GRUENEN: ABBAU DER STAATVERSCHULDUNG,
 AUCH WENN DADURCH STAATLICHE LEISTUNGEN GEKUERZT WERDEN MUES-
 SEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		686
1.	SEHR DAFUER	43	2.65	6.27
2.		60	3.70	8.75
3.		114	7.03	16.62
4.		173	10.67	25.22
5.	SEHR DAGEGEN	296	18.25	43.15
9.	WEISS NICHT	328	20.22	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V386 3:CDU:ZIVILDIENTSDAUER

Ref.Nr.: 386

Position: 548 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25O(1) HALTUNG DER CDU: LAENGERE DAUER DES ZIVILDIENTSTES
 GEGENUEBER DEM DIENST BEI DER BUNDESWEHR.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		854
1.	SEHR DAFUER	498	30.70	58.31
2.		256	15.78	29.98
3.		72	4.44	8.43
4.		12	0.74	1.41
5.	SEHR DAGEGEN	16	0.99	1.87
9.	WEISS NICHT	160	9.86	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V387 3:SPD:ZIVILDIENTSDAUER

Ref.Nr.: 387

Position: 549 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.250(2) HALTUNG DER SPD: LAENGERE DAUER DES ZIVILDIENTSTES
 GEGENUEBER DEM DIENST BEI DER BUNDESWEHR.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 830
1.	SEHR DAFUER	40	2.47	4.82
2.		120	7.40	14.46
3.		310	19.11	37.35
4.		222	13.69	26.75
5.	SEHR DAGEGEN	138	8.51	16.63
9.	WEISS NICHT	184	11.34	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V388 3:FDP:ZIVILDIENTSDAUER

Ref.Nr.: 388

Position: 550 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.250(3) HALTUNG DER FDP: LAENGERE DAUER DES ZIVILDIENTSTES
 GEGENUEBER DEM DIENST BEI DER BUNDESWEHR.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 794
1.	SEHR DAFUER	178	10.97	22.42
2.		312	19.24	39.29
3.		241	14.86	30.35
4.		45	2.77	5.67
5.	SEHR DAGEGEN	18	1.11	2.27
9.	WEISS NICHT	220	13.56	.
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V389 3:GRUENE:ZIVILDIENST

Ref.Nr.: 389

Position: 551 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.250(4) HALTUNG DER GRUENEN: LAENGERE DAUER DES ZIVILDIENSTE
 GEGENUEBER DEM DIENST BEI DER BUNDESWEHR.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.25>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 756
1. SEHR DAFUER	9	0.55	1.19
2.	26	1.60	3.44
3.	56	3.45	7.41
4.	89	5.49	11.77
5. SEHR DAGEGEN	576	35.51	76.19
9. WEISS NICHT	258	15.91	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V390 3:PERSONENZAHL HH

Ref.Nr.: 390

Position: 552 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.A WIEVIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT - ICH
 MEINE PERSONEN, DIE HIER SCHLAFEN UND ESSEN. SIE SELBST MIT
 EINGESCHLOSSEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1012
1. EINE PERSON	253	15.60	25.00
2. ZWEI PERSONEN	337	20.78	33.30
3. "	180	11.10	17.79
4. "	169	10.42	16.70
5. "	51	3.14	5.04
6. "	16	0.99	1.58
7. "	5	0.31	0.49
8. ACHT ODER MEHR PERSONEN	1	0.06	0.10
9. KA	2	0.12	.
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V391 3:PERSONENZAHL HH >17

Ref.Nr.: 391

Position: 553 FW1: 0
 Länge: 1

S.B ANZAHL DER PERSONEN IM ALTER VON 18 JAHREN UND AELTER?
 (INT.: INFORMELLE ERMITTLUNG)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1014
1.	EINE PERSON	268	16.52	26.43
2.		551	33.97	54.34
3.		129	7.95	12.72
4.		51	3.14	5.03
5.		12	0.74	1.18
6.		2	0.12	0.20
7.	SIEBEN PERSONEN	1	0.06	0.10
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V392 3:GESCHLECHT

Ref.Nr.: 392

Position: 554 FW1: 0
 Länge: 1

S.C GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON:

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1014
1.	MAENNLICH	464	28.61	45.76
2.	WEIBLICH	550	33.91	54.24
0.	IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
		1622	100.00	100.00

V393 3:ALTER

Ref.Nr.: 393

Position: 555 FW1: 0
 Länge: 2

S.D WUERDEN SIE BITTE IHR ALTER ANGEBEN?

18. 18 JAHRE
 .. "
 94. 94 JAHRE

00. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT

V394 3:FAMILIENSTAND

Ref.Nr.: 394

Position: 557 FW1: 0
Länge: 1

S.E WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1014
1. VERHEIRATET	642	39.58	63.31
2. LEDIG	167	10.30	16.47
3. GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND	53	3.27	5.23
4. VERWITWET	152	9.37	14.99
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V395 3:PARTEINEIGUNG

Ref.Nr.: 395

Position: 558 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

S.F VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK NEIGEN LAENGERE ZEIT EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OBWOHL SIE AUCH AB UND ZU EINE ANDERE PARTEI WAEHLLEN.
WIE IST DAS BEI IHNEN: NEIGEN SIE - GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - EINER BESTIMMTEN PARTEI ZU?
WENN JA, WELCHER?

JA, UND ZWAR DER:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	969
01. SPD	374	23.06	38.60
02. CDU	250	15.41	25.80
03. CDU/CSU	53	3.27	5.47
04. CSU	60	3.70	6.19
05. FDP	25	1.54	2.58
06. GRUENE	28	1.73	2.89
07. ANDERE	3	0.18	0.31
08. NEIN	176	10.85	18.16
98. WEISS NICHT	24	1.48	.
99. VERWEIGERT	21	1.29	.
00. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V396 3:STAERKE PARTEINEIGUNG

Ref.Nr.: 396

Position: 560 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.G (FALLS BEFRAGTER EINER BESTIMMTEN PARTEI ZUNEIGT)
 WIE STARK ODER WIE SCHWACH NEIGEN SIE - ALLES ZUSAMMENGE-
 NOMMEN - DIESER PARTEI ZU:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 788
1. SEHR STARK	115	7.09	14.59
2. ZIEMLICH STARK	296	18.25	37.56
3. MAESSIG	311	19.17	39.47
4. ZIEMLICH SCHWACH	50	3.08	6.35
5. SEHR SCHWACH	16	0.99	2.03
9. KA	5	0.31	.
0. TNZ (CODE 08,98,99 IN S.F; IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT)	829	51.11	.
	1622	100.00	100.00

V397 3:INTERVIEWERNUMMER

Ref.Nr.: 397

Position: 561 FW1: 0
 Länge: 5

S.H(1) INTERVIEWER-NUMMER

(5-STELLIG VERCODET)

V398 3:BUNDESLAND

Ref.Nr.: 398

Position: 566 FW1: 0
 Länge: 2

S.H(2) BUNDESLAND

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1014
01. SCHLESWIG-HOLSTEIN	48	2.96	4.73
02. HAMBURG	41	2.53	4.04
03. NIEDERSACHSEN	135	8.32	13.31
04. BREMEN	9	0.55	0.89
05. NORDRHEIN-WESTFALEN	289	17.82	28.50
06. HESSEN	83	5.12	8.19
07. RHEINLAND-PFALZ	65	4.01	6.41
08. BADEN-WUERTTEMBERG	142	8.75	14.00
09. BAYERN	192	11.84	18.93
10. SAARLAND	10	0.62	0.99
00. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48	.
	1622	100.00	100.00

V399 3:TAG DES INTERVIEWS

Ref.Nr.: 399

Position: 568 FW1: 0
 Länge: 2

S.H(3) TAG DES INTERVIEWS

(2-STELLIG VERCODET)

V400 3:SELEKTIONSFILTER

Ref.Nr.: 400

Position: 570
Länge: 1

DIESER FILTER DIENT DAZU, OBJEKTE AUS DER DRITTEN WELLE ZU IDENTIFIZIEREN, BEI DENEN SICH GROESSERE ABWEICHUNGEN IN DER DEMOGRAPHIE UEBER DEN ERHEBUNGSZEITRAUM DER DREI WELLEN HINWEG ERGEBEN HABEN. FUER PANELORIENTIERTE ANALYSEN SOLLTEN DIESE FAELLE (CODE 2) AUSGENOMMEN WERDEN, BEI ZEITPUNKTORIENTIERTEN AUSSAGEN KOENNEN SIE ENTHALTEN BLEIBEN.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. BEFRAGTE OHNE ABWEICHUNGEN	973	59.99
2. BEFRAGTE MIT ABWEICHUNGEN IN DEN VARIABLEN ALTER (V110, V254, V393) FAMILIENSTAND (V111, V255, V394) HAUSHALTSGROESSE (V108, V252, V391)	41	2.53
0. IN DER DRITTEN WELLE NICHT BEFRAGT	608	37.48
	<hr/>	<hr/>
	1622	100.00

Note Nr. 1

STATISTISCHE KENNZIFFER DER VERWALTUNGSBEZIRKE

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLE V115.

BEI DEN SCHLUESSELZAHLEN IN DER NACHFOLGENDEN UEBERSICHT HANDELT ES SICH UM DIE STATISTISCHEN KENNZIFFERN DER VERWALTUNGSBEZIRKE. DIE ERSTE UND ZWEITE STELLE BEZEICHNEN DAS LAND, DIE DRITTE STELLE BEZEICHNET DEN REGIERUNGS- (VERWALTUNGS-) BEZIRK, DIE VIERTE UND FUENFTE STELLE BEZEICHNEN DEN KREIS. FALLS UNGUELTIGE WERTE VERCODET WAREN SIND SIE ALS SOLCHE GEKENNZEICHNET.

QUELLE: BEVOELKERUNG UND ERWERBSTAETIGKEIT, FACHSERIE 1,
BEVOELKERUNG DER GEMEINDEN 1976, HRSG: STATISTISCHES
BUNDESAMT WIESBADEN, VERLAG: KOHLHAMMER, STUTTGART,
MAINZ

01 S C H L E S W I G - H O L S T E I N

01 0 02 KIEL, STADT
01 0 03 LUEBECK, HANSESTADT
01 0 55 OSTHOLSTEIN
01 0 56 PINNEBERG
01 0 58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE
01 0 59 SCHLESWIG-FLENSBURG
01 0 61 STEINBURG
01 0 62 STORMARN

02 H A M B U R G

02 0 00 HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT

03 N I E D E R S A C H S E N

03 1 REG.-BEZ. HANNOVER
03 1 12 HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT
03 1 32 GRAFSCHAFT HOYA
03 1 35 HANNOVER
03 1 37 NIENBURG (WESER)
03 2 REG.-BEZ. HILDESHEIM
03 2 34 GOETTINGEN
03 2 35 HILDESHEIM
03 3 REG.-BEZ. LUENEBURG
03 3 32 CELLE
03 3 35 HARBURG
03 4 REG.-BEZ. STADE
03 4 34 ROTENBURG (WUEMME)
03 4 37 WASSERMUEHLE
03 5 REG.-BEZ. OSNABRUECK
03 5 11 OSNABRUECK, STADT
03 5 31 ASCHENDORF-HUEMMLING
03 5 37 OSNABRUECK
03 6 REG.-BEZ. AURICH
03 6 31 AURICH
03 7 REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG
03 7 11 BRAUNSCHWEIG, STADT
03 7 13 SALZGITTER, STADT

Note Nr. 1

(Fortsetzung)

03 7 34 GOSLAR
03 7 37 PEINE

03 8 REG.-BEZ. OLDENBURG
03 8 12 OLDENBURG, STADT
03 8 13 WILHELMSHAVEN, STADT
03 8 33 FRIESLAND

04 B R E M E N
04 0 11 BREMEN, STADT

05 N O R D R H E I N - W E S T F A L E N
05 1 REG.-BEZ. DUESSELDORF
05 1 11 DUESSELDORF, STADT
05 1 12 DUISBURG, STADT
05 1 13 ESSEN, STADT
05 1 14 KREFELD, STADT
05 1 16 MOENCHENGLADBACH, STADT
05 1 17 MUELHEIM A. D. RUHR, STADT
05 1 20 REMSCHEID, STADT
05 1 22 SOLINGEN, STADT
05 1 24 WUPPERTAL, STADT
05 1 62 NEUSS
05 1 66 VIERSEN
05 1 70 WESEL

05 3 REG.-BEZ. KOELN
05 3 13 AACHEN, STADT
05 3 15 KOELN, STADT

05 3 54 AACHEN
05 3 58 DUEREN
05 3 62 ERFKREIS
05 3 66 EUSKIRCHEN

05 3 74 OBERBERGISCHER KREIS
05 3 78 RHEINISCH-BERGISCHER KREIS
05 3 82 RHEIN-SIEG-KREIS

05 5 REG.-BEZ. MUENSTER
05 5 12 BOTTROP, STADT
05 5 13 GELSENKIRCHEN, STADT
05 5 15 MUENSTER (WESTF.), STADT
05 5 54 BORKEN
05 5 62 RECKLINGHAUSEN
05 5 66 STEINFURT
05 5 70 WARENDORF

05 7 REG.-BEZ. DETMOLD
05 7 11 BIELEFELD, STADT
05 7 54 GUETERSLOH
05 7 66 LIPPE
05 7 70 MINDEN-LUEBBECKE

05 9 REG.-BEZ. ARNSBERG
05 9 11 BOCHUM, STADT
05 9 13 DORTMUND, STADT
05 9 14 HAGEN, STADT
05 9 15 HAMM, STADT
05 9 16 HERNE, STADT

Note Nr. 1

(Fortsetzung)

05 9 54 ENNEPE-RUHR-KREIS
05 9 58 HOCHSAUERLANDKREIS
05 9 62 MAERKISCHER KREIS
05 9 70 SIEGEN
05 9 78 UNNA

06 H E S S E N

06 1 REG.-BEZ. DARMSTADT

06 1 11 DARMSTADT, STADT
06 1 12 FRANKFURT A. MAIN, STADT
06 1 16 WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT
06 1 17 LAHN, STADT
06 1 72 DARMSTADT-DIEBURG
06 1 76 HOCHTAUNUSKREIS
06 1 77 LAND-DILL-KREIS
06 1 78 LIMBURG-WEILBURG
06 1 79 MAIN-KINZIG-KREIS
06 1 80 MAIN-TAUNUS-KREIS
06 1 82 OFFENBACH
06 1 84 VOGELSBURGKREIS
06 1 85 WETTERAUKREIS

06 2 REG.-BEZ. KASSEL
06 2 72 FULDA
06 2 74 KASSEL
06 2 75 MARBURG-BIEDENKOPF
06 2 77 WALDECK-FRANKENBERG

07 R H E I N L A N D - P F A L Z

07 1 REG.-BEZ. KOBLENZ

07 1 11 KOBLENZ, STADT
07 1 33 BAD KREUZNACH
07 1 37 MAYEN-KOBLENZ
07 1 41 RHEIN-LAHN-KREIS

07 2 REG.-BEZ. TRIER
07 2 31 BERNKASTEL-WITTLICH

07 3 REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ
07 3 14 LUDWIGSHAFEN AM RHEIN, STADT
07 3 15 MAINZ, STADT
07 3 20 ZWEIBRUECKEN, STADT
07 3 34 GERMERSHEIM
07 3 37 LANDAU-BAD BERZABERN
07 3 40 PIRMASENS
07 3 47 UNGUELTIGER WERT VERCODET

08 B A D E N - W U E R T T E M B E R G

08 1 REG.-BEZ. STUTTGART

08 1 11 STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT
08 1 15 BOEBLINGEN
08 1 16 ESSLINGEN
08 1 18 LUDWIGSBURG
08 1 25 HEILBRONN
08 1 27 SCHWAEBISCH HALL
08 1 36 OSTALBKREIS

08 2 REG.-BEZ. KARLSRUHE
08 2 12 KARLSRUHE, STADT
08 2 15 KARLSRUHE

Note Nr. 1

(Fortsetzung)

08 2 21 HEIDELBERG, STADT
08 2 22 MANNHEIM, STADT
08 2 26 RHEIN-NECKAR-KREIS
08 2 35 CALW

08 3 REG.-BEZ. FREIBURG

08 3 11 FREIBURG IM BREISGAU, STADT
08 3 15 BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD
08 3 17 ORTENAU-KREIS

08 4 REG.-BEZ. TUEBINGEN

08 4 16 TUEBINGEN
08 4 17 ZOLLERNALBKREIS
08 4 21 ULM, STADT

09 B A Y E R N

09 1 REG.-BEZ. OBERBAYERN

09 1 62 MUENCHEN, STADT
09 1 70 UNGUELTIGER WERT VERCODET

09 1 72 BERCHTESGADENER LAND
09 1 74 DACHAU
09 1 81 LANDSBERG A. LECH
09 1 86 PFAFFENHOFEN A. D. ILM
09 1 87 ROSENHEIM

09 2 REG.-BEZ. NIEDERBAYERN

09 2 75 PASSAU
09 2 78 STRAUBING-BOGEN

09 3 REG.-BEZ. OBERPFALZ

09 3 63 WEIDEN I. D. OPF., STADT
09 3 74 NEUSTADT A. D. WALDNAAB
09 3 77 TIRSCHENREUTH

09 4 REG.-BEZ. OBERFRANKEN

09 4 64 HOF, STADT
09 4 71 BAMBERG
09 4 77 KULMBACH

09 5 REG.-BEZ. MITTELFRANKEN

09 5 62 ERLANGEN, STADT
09 5 64 NUERNBERG, STADT
09 5 71 ANSBACH
09 5 74 NUERNBERGER LAND

09 6 REG.-BEZ. UNTERFRANKEN

09 6 61 ASCHAFFENBURG, STADT
09 6 75 KITZINGEN
09 6 77 MAIN-SPESSART
09 6 78 SCHWEINFURT

09 7 REG.-BEZ. SCHWABEN

09 7 71 AICHACH-FRIEDBERG
09 7 74 GUENZBURG
09 7 77 OSTALLGAEU
09 7 80 OBERALLGAEU

10 S A A R L A N D

10 0 41 STADTVERBAND SAARBRUECKEN
10 0 43 NEUNKIRCHEN
10 0 44 SAARLOUIS

Note Nr. 2

STANDARD CODE FUER DIE GUTEN UND SCHLECHTEN SEITEN DER PARTEIEN

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE REFERENZ-NUMMERN 23-31. SIE GIBT EINEN KURZEN UEBERBLICK UEBER DAS KLAS-SIFIKATIONSSHEMA, DAS DER VERSCHLUESSELUNG DER OFFENEN FRAGEN 12-17 ZUGRUNDE LIEGT. DIE FUSSNOTE IST EIN AUS-ZUG AUS: HANS D. KLINGEMANN, STANDARDCODE DER VERSCHLUESSELUNG DER EINSTELLUNGEN ZU DEN POLITISCHEN PARTEIEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, MANNHEIM: ZUMA, SEPTEMBER 1976.

DIE KLEINSTE EINHEIT DER ANTWORT DES BEFRAGTEN, DIE DER VERSCHLUESSELUNG ZUGRUNDE LIEGT, IST DAS ARGUMENT. DIE ANTWORT DES BEFRAGTEN KANN MEHRERE ARGUMENTE ENTHALTEN. JEDES ARGUMENT IST GESONDERT ZU VERSCHLUESSELN. EIN ARGUMENT IST DURCH DIE FOLGENDE STRUKTUR GEKENNZEICHNET: (A) DER BEFRAGTE NENNT EINE BESTIMMTE EIGENSCHAFT POLITISCHER PARTEIEN, (B) DIESE EIGENSCHAFT BESITZT FUER DEN BEFRAGTEN EINEN BESTIMMTEN WERT UND WIRD VON IHM BEWERTET, UND (C) MIT EINER POLITISCHEN PARTEI VERKNUEPFT. AUS DER BEWERTETEN EIGENSCHAFT UND DER ART DER VERKNUEPFUNG ERGIBT SICH DIE EINSTELLUNG DES BEFRAGTEN ZU DER POLITISCHEN PARTEI. DER BEFRAGTE KANN DIE GUELTIGKEIT DES ARGUMENTS DURCH DIE ANGABE EINES ZEITLICHEN BEZUGS NAEHER BESTIMMEN. WERDEN IN BEZUG AUF EINE PARTEI MEHRERE ARGUMENTE GENANNT, SO IST DIE EINSTELLUNG DES BEFRAGTEN ZU DER POLITISCHEN PARTEI ALS SUMME DER (POSITIVEN UND NEGATIVEN) ARGUMENTE DEFINIERT.

DAS KLASIFIKATIONSSHEMA IST AUF DIE DARGESTELLTE STRUKTUR DES ARGUMENTS BEZOGEN. ES BESTIMMT IN VIER VERSCHLUESSELUNGSSCHRITTEN DIE FOLGENDEN VIER MERKMALE DES ARGUMENTS:

- A. DEN TYP DER EIGENSCHAFT DER POLITISCHEN PARTEI
- B. DIE EINSTELLUNG DES BEFRAGTEN ZUR EIGENSCHAFT DER POLITISCHEN PARTEI
- C. DIE ART DER VERKNUEPFUNG DER BEWERTETEN EIGENSCHAFT MIT DER POLITISCHEN PARTEI
- D. DIE ZEITLICHE GUELTIGKEIT DES ARGUMENTS

A. TYPOLOGIE DER EIGENSCHAFTEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

I. IDEOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

- 11. LINKS
- 12. PROGRESSIV
- 13. DEMOKRATISCH
- 14. LIBERAL
- 15. KONSERVATIV
- 16. RADIKAL
- 17. CHRISTLICH
- 10. SONSTIGE IDEOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

II. EIGENSCHAFTEN BEZOGEN AUF SOZIALE GRUPPEN

- 21. KIRCHEN
- 22. OBERSCHICHT
- 23. MITTELSCHICHT
- 24. UNTERSCHICHT
- 25. DAS VOLK
- 26. ALTE LEUTE
- 27. JUNGE LEUTE
- 20. SONSTIGE AUF SOZIALE GRUPPEN BEZOGENE EIGENSCHAFTEN

III. EIGENSCHAFTEN BEZOGEN AUF INNENPOLITIK

- 31. WIRTSCHAFTSPOLITIK
- 32. LOHN- UND PREISPOLITIK
- 33. ARBEITS- UND BESCHAEFTIGUNGSPOLITIK
- 34. SOZIALPOLITIK
- 35. STEUERPOLITIK

Note Nr. 2

(Fortsetzung)

- 36. BILDUNGSPOLITIK
- 37. INNERE SICHERHEIT, RUHE UND ORDNUNG, RECHTSPOLITIK
- 38. BUNDESWEHR
- 39. INNENPOLITIK ALLGEMEIN
- 30. SONSTIGE AUF INNENPOLITIK BEZOGENE EIGENSCHAFTEN

- IV. EIGENSCHAFTEN BEZOGEN AUF AUSSENPOLITIK
 - 41. DEUTSCHLANDPOLITIK
 - 42. OSTPOLITIK
 - 43. WEST- UND BUENDNISPOLITIK
 - 44. EUROPAEISCHE EINZELSTAATEN
 - 45. DRITTE WELT
 - 46. AUSSENPOLITIK ALLGEMEIN
 - 40. SONSTIGE AUF AUSSENPOLITIK BEZOGENE EIGENSCHAFTEN

- V. EIGENSCHAFTEN BEZOGEN AUF REGIERUNG, OPPOSITION UND PARTEI
 - 51. REGIERUNGS- UND OPPOSITIONSLEISTUNG
 - 52. KOALITIONSVERHALTEN
 - 53. POLITISCHE MORAL
 - 54. PROGRAMMATIK
 - 55. SELBSTDARSTELLUNG
 - 56. ORGANISATION
 - 57. PARTEIGRUPPIERUNGEN
 - 50. SONSTIGE AUF REGIERUNG, OPPOSITION UND PARTEI BEZOGENE EIGENSCHAFTEN

- VI. EIGENSCHAFTEN BEZOGEN AUF POLITIKER
 - 61. KANZLER, KANZLERKANDIDAT DER SPD
 - 62. KANZLER, KANZLERKANDIDAT DER CDU/CSU
 - 63. PARTEIFUEHRER DER FDP
 - 64. PARTEIFUEHRER DER CSU
 - 65. POLITIKER DER SPD
 - 66. POLITIKER DER CDU/CSU
 - 67. POLITIKER DER FDP
 - 68. POLITIKER ALLGEMEIN
 - 60. SONSTIGE AUF POLITIKER BEZOGENE EIGENSCHAFTEN

- VII. UNPOLITISCHE EIGENSCHAFTEN
 - 71. UNREFLEKTIERTE PARTEI-IDENTIFIKATION
 - 72. UNPOLITISCHE MERKMALE

- VIII. UNSPEZIFISCHE EIGENSCHAFTEN
 - 81. KATEGORISCHE BEWERTUNG
 - 82. KEINE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN PARTEIEN
 - 80. SONSTIGE UNSPEZIFISCHE EIGENSCHAFTEN

- IX. KEINE EIGENSCHAFTEN
 - 91. POLITISCHES DESINTERESSE
 - 98. WEISS NICHT
 - 99. KEINE ANGABE

- B. DIE EINSTELLUNG DES BEFRAGTEN ZUR EIGENSCHAFT DER POLITISCHEN PARTEI
 - 1. POSITIVE BEWERTUNG DER EIGENSCHAFT
 - 2. NEGATIVE BEWERTUNG DER EIGENSCHAFT
 - 9. WEDER POSITIVE NOCH NEGATIVE BEWERTUNG DER EIGENSCHAFT

- C. DIE VERKNUEPFUNG DER BEWERTETEN EIGENSCHAFT MIT DER POLITISCHEN PARTEI
 - 1. DIE BEWERTETE EIGENSCHAFT WIRD MIT DER POLITISCHEN PARTEI ASSOZIIERT
 - 2. DIE BEWERTETE EIGENSCHAFT WIRD VON DER POLITISCHEN PARTEI DISSOZIIERT
 - 9. DER BEFRAGTE NENNT KEINE EIGENSCHAFT, DIE ASSOZIIERT ODER DISSOZIIERT WERDEN KOENNTE

- D. DIE ZEITLICHE GUELTIGKEIT DES ARGUMENTS

Note Nr. 2

(Fortsetzung)

1. DAS ARGUMENT GALT IN DER VERGANGENHEIT, NICHT ABER HEUTE
2. DAS ARGUMENT GALT IN DER VERGANGENHEIT UND GILT AUCH NOCH HEUTE
3. DAS ARGUMENT GALT IN DER VERGANGENHEIT, HEUTE UND AUCH IN DER ZUKUNFT. FALL KEIN EXPLIZITER ZEITBEZUG VOM BEFRAGTEN ANGEGBEN WIRD, SO IST STETS DIESER CODE ZU VERSCHLUESSELN
4. DAS ARGUMENT GILT HEUTE UND IN DER ZUKUNFT
5. DAS ARGUMENT GILT FUER DIE ZUKUNFT, NICHT ABER HEUTE
9. DIESER CODE TRIFFT FUER DIE KATEGORIEN 91, 98 , 99 ZU

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER	9
V2	BEFRAGTENNUMMER	9
V3	PANEL FILTER	9
V4	GEWICHTUNG I (HH)	9
V5	GEWICHTUNG II (REPRAES)	9
V6	1:WIRTSCH LAGE BRD HEUTE	9
V7	1:WIRTSCH LAGE IN 1 JAHR	10
V8	1:POLITIKINTERESSE	10
V9	1:WAHL NAECHST SONNTAG	10
V10	1:NAECHST: PRAEF PARTEI	11
V11	1:WAHLKONTINUITAET	11
V12	1:PRAEF VORGEZOGENE WAHL	11
V13	1:STIMMENTSCH OKTOBER 80	12
V14	1:RANGREIHE SPD	12
V15	1:RANGREIHE CDU	13
V16	1:RANGREIHE CSU	13
V17	1:RANGREIHE FDP	13
V18	1:RANGREIHE GRUENE	14
V19	1:NICHT WAEHLBAR:SPD	14
V20	1:NICHT WAEHLBAR:CDU	14
V21	1:NICHT WAEHLBAR:CSU	15
V22	1:NICHT WAEHLBAR:FDP	15
V23	1:NICHT WAEHLBAR:GRUENE	15
V24	1:SKALOMETER:SPD	16
V25	1:SKALOMETER:CDU	16
V26	1:SKALOMETER:CSU	17
V27	1:SKALOMETER:FDP	17
V28	1:SKALOMETER:GRUENE	18
V29	1:SKALOMETER:KOALITION	18
V30	1:SKALOMETER:OPPOSITION	19
V31	1:SKALA:GERHARD BAUM	19
V32	1:SKALA:WILLY BRANDT	20
V33	1:SKALA:HANS D. GENSCHE	20
V34	1:SKALA:HELMUT KOHL	21
V35	1:SKALA:GRAF LAMBSORFF	21
V36	1:SKALA:HELMUT SCHMIDT	22
V37	1:SKALA:GERH. STOLTENBERG	22
V38	1:SKALA:FRANZ-J. STRAUSS	23
V39	1:SKALA:HANS J. VOGEL	23
V40	1:EIGENE WIRTSCH LAGE	24
V41	1:ZUKUENFT WIRTSCH LAGE	24
V42	1:REGIERUNG-WIRTSCH LAGE	24
V43	1:GEWUENSCHTE REGIERUNG	25
V44	1:ARBEITSLOS, KURZARBEIT	25
V45	1:PREISANSTIEG BEKAEMPF	26
V46	1:ARBEITSLOSIGK BEKAEMPF	26
V47	1:RUHE UND ORDNUNG	26
V48	1:OSTEUROPABEZIEHUNGEN	27
V49	1:GUTES USA VERHAELTNIS	27
V50	1:FUER UMWELTSCHUTZ	27
V51	1:DIE RENTEN SICHERN	28
V52	1:STAATSSCHULDEN ABBAUEN	28
V53	1:DDR-BEZIEHUNG BESSERN	28
V54	1:BUERGERN MEHR EINFLUSS	29
V55	1:EIGN:PREISANST BEK	29
V56	1:EIGN:ARBEITSLOS BEK	30
V57	1:EIGN:RUHE UND ORDNUNG	30
V58	1:EIGN:OSTEUROPABEZIEHNG	30
V59	1:EIGN:USA-VERHAELTNIS	31
V60	1:EIGNUNG:UMWELTSCHUTZ	31
V61	1:EIGNUNG:RENTEN SICHERN	31
V62	1:EIGN:STAATSSCHULD ABB	32
V63	1:EIGNUNG:DDR-BEZIEHUNG	32
V64	1:EIGN:MEHR BUERGEREINFL	32
V65	1:AUSBAU KERNKRAFTWERKE	33
V66	1:SOZIALLEISTUNGEN KUERZ	33
V67	1:BRD:KEINE NEU RAKETEN	33
V68	1:AUSLAENDERZAHL GERING	34

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	1:EIGN:KERNKRAFTWERKAUSB	34
V70	1:EIGN:SOZIALLEIST KUERZ	34
V71	1:EIGN:KEINE NEU RAKETEN	35
V72	1:EIGN:AUSLAENDERZAHL	35
V73	1:SCHUELERBAFOEG STREICH	35
V74	1:STUDENT-BAFOEG STREICH	36
V75	1:FRIEDENSBEWEGUNG	36
V76	1:BETEIL FRIEDL DEMONSTR	36
V77	1:DEMOKRATIE-BEWERTUNG	37
V78	1:EINSTELLUNG ZUR ELITE	37
V79	1:VOELLIG NEUE PARTEI	37
V80	1:FDP IM BUNDESTAG	38
V81	1:GRUENE IM BUNDESTAG	38
V82	1:REGIERUNG:GERECHT, FAIR	38
V83	1:REG:SCHUETZT FREIHEIT	39
V84	1:POL SYST:GERECHT, FAIR	39
V85	1:POL SYST:SCHUETZT FREI	40
V86	1:VERHAELT.BUERGER-STAAT	40
V87	1:POLIT ZIELE 1. STELLE	41
V88	1:POLIT ZIELE 2. STELLE	41
V89	1:POLIT ZIELE 3. STELLE	42
V90	1:POLIT ZIELE 4. STELLE	42
V91	1:L-R-SKALA:SPD	43
V92	1:L-R-SKALA:CDU	43
V93	1:L-R-SKALA:FDP	44
V94	1:L-R-SKALA:CSU	44
V95	1:L-R-SKALA:GRUENE	45
V96	1:L-R-SKALA:SELBSTEINST	45
V97	1:SKALA:KIRCHE-POLITIK	46
V98	1:SKALA:GEWERKSCH-POLIT	46
V99	1:EINVERST REG.WECHSEL	47
V100	1:FDP:UNTREUE-VORWURF	47
V101	1:BTW IM MAERZ 83	47
V102	1:SPD,CDU:ABSOLUT MEHRH	48
V103	1:GEWUENSCHTE KOALITION	48
V104	1:WAHLGEWINNER MAERZ 83	49
V105	1:FDP-VERBLEIB MAERZ 83	49
V106	1:PRAEFERIERTER KANZLER	50
V107	1:HAUSHALTSGROESSE	50
V108	1:PERSONEN IM HH >17	51
V109	1:GESCHLECHT	51
V110	1:ALTER	51
V111	1:FAMILIENSTAND	51
V112	1:SCHULABSCHLUSS	52
V113	1:BERUFSTAETIGKEIT	52
V114	1:BERUFSGRUPPE	53
V115	1:VERWANDTSCHAFTSVERH HV	54
V116	1:BERUFSTAETIGKEIT HV	54
V117	1:BERUFSGRUPPE DES HV	55
V118	1:GEWERKSCHAFTSMITGLIED	56
V119	1:KONFESSION	56
V120	1:HAEUFIGKEIT KIRCHGANG	56
V121	1:PARTEINEIGUNG	57
V122	1:STAERKE PARTEINEIGUNG	57
V123	1:WOHNNEGEND	58
V124	1:BUNDESLAND	58
V125	1:ORTSKENNZIFFER	58
V126	1:ORTSGROESSE	59
V127	2:WIRTSCH LAGE BRD HEUTE	59
V128	2:ZUKUENFT WIRTSCH LAGE	60
V129	2:POLITIKINTERESSE	60
V130	2:WAHLBETEILIGNG 6.MAERZ	60
V131	2:WAHL KANDIDAT 6.MAERZ	61
V132	2:WAHL PARTEI 6.MAERZ	61
V133	2:SICHERH WAHLENTSCHEIDG	62
V134	2:ZEITPKT WAHLENTSCHEIDG	62
V135	2:BEWERT VORGEZOGENE BTW	62
V136	2:WAHL KANDIDAT 1980	63
V137	2:WAHL PARTEI 1980	63

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	2:RANGREIHE SPD	64
V139	2:RANGREIHE CDU	64
V140	2:RANGREIHE CSU	65
V141	2:RANGREIHE FDP	65
V142	2:RANGREIHE GRUENE	65
V143	2:NICHT WAEHLBAR:SPD	66
V144	2:NICHT WAEHLBAR:CDU	66
V145	2:NICHT WAEHLBAR:CSU	66
V146	2:NICHT WAEHLBAR:FDP	67
V147	2:NICHT WAEHLBAR:GRUENE	67
V148	2:SKALOMETER:SPD	68
V149	2:SKALOMETER:CDU	68
V150	2:SKALOMETER:CSU	69
V151	2:SKALOMETER:FDP	69
V152	2:SKALOMETER:GRUENE	70
V153	2:SKALOMETER:KOALITION	70
V154	2:SKALOMETER:OPPOSITION	71
V155	2:ZUFRIEDENH SPITZENKAND	71
V156	2:SKALA:WILLY BRANDT	72
V157	2:SKALA:HANS D. GENSCHER	72
V158	2:SKALA:HELMUT KOHL	73
V159	2:SKALA:GRAF LAMBSDORFF	73
V160	2:SKALA:HELMUT SCHMIDT	74
V161	2:SKALA:GERH.STOLTENBERG	74
V162	2:SKALA:FRANZ-J. STRAUSS	75
V163	2:SKALA:HANS J. VOGEL	75
V164	2:F12 SPD POSITIV 1.NENN	76
V165	2:F13 SPD NEGATIV 2.NENN	76
V166	2:F13 SPD NEGATIV 3.NENN	76
V167	2:F14 CDU POSITIV 1.NENN	76
V168	2:F14 CDU POSITIV 2.NENN	77
V169	2:F15 CDU NEGATIV 3.NENN	77
V170	2:F16 FDP POSITIV 1.NENN	77
V171	2:F17 FDP NEGATIV 2.NENN	77
V172	2:F17 FDP NEGATIV 3.NENN	78
V173	2:F18 GRU POSITIV 1.NENN	78
V174	2:F19 GRU NEGATIV 2.NENN	78
V175	2:F19 GRU NEGATIV 3.NENN	78
V176	2:EIGENE WIRTSCH LAGE	79
V177	2:ZUKUENFT WIRTSCH LAGE	79
V178	2:ABH WIRTSCHAFT-REGIER	79
V179	2:REGIERUNG-WIRTSCHAFT	80
V180	2:ERFAHRUNG ARBEITSLOS	80
V181	2:ERFAHRUNG KURZARBEIT	81
V182	2:PREISANSTIEG BEKAEMPF	81
V183	2:ARBEITSLOSIGK BEKAEMPF	82
V184	2:RUHE UND ORDNUNG I BRD	82
V185	2:VERBESS OSTEUROPABEZ	83
V186	2:GUTES USA VERHAELTNIS	83
V187	2:FUER UMWELTSCHUTZ	84
V188	2:DIE RENTEN SICHERN	84
V189	2:STAATSSCHULDEN ABBAUEN	85
V190	2:BUERGERN MEHR EINFLUSS	85
V191	2:EIGN:PREISANST BEK	86
V192	2:EIGN:ARBEITSLOS BEK	86
V193	2:EIGN:RUHE UND ORDNUNG	87
V194	2:EIGN:OSTEUROPA-BEZIEH	87
V195	2:EIGN:USA-VERHAELTNIS	87
V196	2:EIGNUNG:UMWELTSCHUTZ	88
V197	2:EIGNUNG:RENTEN SICHERN	88
V198	2:EIGN:STAATSSCHULD ABB	88
V199	2:EIGN:MEHR BUERGEREINFL	89
V200	2:SPD/FDP:PREISANSTIEG	89
V201	2:SPD/FDP:ARBEITSLOSIGKT	90
V202	2:SPD/FDP:RUHE, ORDNUNG	90
V203	2:SPD/FDP:OSTEUROPA	91
V204	2:SPD/FDP:USA-VERHAELTN	91
V205	2:SPD/FDP:UMWELTSCHUTZ	92
V206	2:SPD/FDP:RENTEN SICHERN	92

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	2:SPD/FDP:SCHULDENABBAU	93
V208	2:SPD/FDP:BUERGEREINFL	93
V209	2:AUSBAU KERNKRAFTWERKE	94
V210	2:SOZIALLEISTUNGEN KUERZ	94
V211	2:BRD:KEINE NEU RAKETEN	94
V212	2:AUSLAENDERZAHL GERING	95
V213	2:EIGN:KERNKRAFTWERKAUSB	95
V214	2:EIGN:SOZIALLEIST KUERZ	96
V215	2:EIGN:KEINE NEU RAKETEN	96
V216	2:EIGN:AUSLAENDERZAHL	96
V217	2:SPD/FDP:KERNKRAFTWERKE	97
V218	2:SPD/FDP:SOZIAL KUERZEN	97
V219	2:SPD/FDP:KEINE RAKETEN	98
V220	2:SPD/FDP:AUSLAENDERZAHL	98
V221	2:MIETERSTATUS	99
V222	2:ERWART MIETERHOEHUNG	99
V223	2:MIETERHOEHUNG GERECHT	99
V224	2:MIETERHOEH-NEUBAUTEN	100
V225	2:ZUFRIEDENH POL SYSTEM	100
V226	2:FDP IM BUNDESTAG	100
V227	2:GRUENE IM BUNDESTAG	101
V228	2:AKTIVSTE PARTEIANHAENG	101
V229	2:REGIERUNG:GERECHT, FAIR	102
V230	2:REG:SCHUETZT FREIHEIT	102
V231	2:POL SYST:GERECHT, FAIR	103
V232	2:POL SYST:SCHUETZT FREI	103
V233	2:FRAKTIONSZWANG	104
V234	2:L-R-SKALA:SPD	104
V235	2:L-R-SKALA:CDU	105
V236	2:L-R-SKALA:FDP	105
V237	2:L-R-SKALA:CSU	106
V238	2:L-R-SKALA:GRUENE	106
V239	2:L-R-SKALA:HELMUT KOHL	107
V240	2:L-R-SKALA:H.J.VOGEL	107
V241	2:L-R-SKALA:SELBSTEINST	108
V242	2:EINVERST REG.WECHSEL	108
V243	2:FDP:UNTREUE-VORWURF	109
V244	2:SPD,CDU:ABSOLUT MEHRH	109
V245	2:REG.WUNSCH 4 PARTEIEN	110
V246	2:REG.WUNSCH 3 PARTEIEN	110
V247	2:WAHLGEWINNER MAERZ 83	111
V248	2:FDP-VERBLEIB MAERZ 83	111
V249	2:GRUENE IM BUNDESTAG 83	111
V250	2:PRAEFERIERTER KANZLER	112
V251	2:ZAHL HH-MITGLIEDER	112
V252	2:ZAHL HH-MITGLIEDER >17	112
V253	2:GESCHLECHT	113
V254	2:ALTER	113
V255	2:FAMILIENSTAND	113
V256	2:SCHULABSCHLUSS	114
V257	2:BERUFSTAETIGKEIT	114
V258	2:BERUFGSRUPPE	115
V259	2:ARBEITSSTAETTE	116
V260	2:HH-VORSTAND	116
V261	2:BERUFSTAETIGKEIT HV	117
V262	2:BERUFGSRUPPE HV	118
V263	2:ARBEITSSTAETTE HV	119
V264	2:PARTEINEIGUNG	119
V265	2:STAERKE PARTEINEIGUNG	120
V266	2:INTERVIEWERNUMMER	120
V267	2:BUNDESLAND	120
V268	TAG DES INTERVIEWS	121
V269	3:WIRTSCH LAGE BRD HEUTE	121
V270	3:ZUKUENFT WIRTSCH LAGE	121
V271	3:POLITIKINTERESSE	122
V272	3:WAHLBETEILIGNG 6.MAERZ	122
V273	3:WAHL KANDIDAT 6.MAERZ	123
V274	3:WAHL PARTEI 6.MAERZ	123
V275	3:SICHERH WAHLENTSCHEIDG	124

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V276	3:NACH-WAHL-ENTSCHEIDUNG	124
V277	3:WAHL KANDIDAT 1980	125
V278	3:WAHL PARTEI 1980	125
V279	3:RANGREIHE SPD	126
V280	3:RANGREIHE CDU	126
V281	3:RANGREIHE CSU	127
V282	3:RANGREIHE FDP	127
V283	3:RANGREIHE GRUENE	127
V284	3:SKALOMETER:SPD	128
V285	3:SKALOMETER:CDU	128
V286	3:SKALOMETER:CSU	129
V287	3:SKALOMETER:FDP	129
V288	3:SKALOMETER:GRUENE	130
V289	3:SKALA:HANS D. GENSCHER	130
V290	3:SKALA:HELMUT KOHL	131
V291	3:SKALA:HELMUT SCHMIDT	131
V292	3:SKALA:FRANZ-J. STRAUSS	132
V293	3:SKALA:HANS J. VOGEL	132
V294	3:FDP IM BUNDESTAG	133
V295	3:GRUENE IM BUNDESTAG	133
V296	3:CDU/CSU-KOALITION-ABS	133
V297	3:SPD-STIMMVERLUSTE	134
V298	3:TV-DISKUSSION	135
V299	3:DISKUSSIONS-SIEGER	136
V300	3:DISKUSSIONS-VERLIERER	136
V301	3:NOTWENDIG WAHLKAMPF	137
V302	3:WAHLKAMPF-AUFGABE	137
V303	3:WAHLKAMPF-EINSATZ	138
V304	3:FRIEDENSBEWEGUNG	138
V305	3:BETEIL FRIEDLICHE DEMO	139
V306	3:ZUFRIEDENH DEMOKRATIE	139
V307	3:POL SYSTEM-GERECHT	140
V308	3:POL SYSTEM-SCHUETZT	140
V309	3:POLITISCHE ZIELE 1.N	141
V310	3:POLITISCHE ZIELE 2.N	141
V311	3:POLITISCHE ZIELE 3.N	142
V312	3:POLITISCHE ZIELE 4.N	142
V313	3:L-R-SKALA:SELBST	143
V314	3:PROBLEME BEWAELT 1.N	143
V315	3:PROBLEME BEWAELT 2.N	144
V316	3:PROBLEME BEWAELT 3.N	144
V317	3:HILFE BEI PROBLEM 1.N	145
V318	3:HILFE BEI PROBLEM 2.N	145
V319	3:HILFE BEI PROBLEM 3.N	146
V320	3:RAKETENSTATIONIERUNG	146
V321	3:PRO HAUSEIGENTUEMER	147
V322	3:REINHALTNG LUFT,WASSER	147
V323	3:ARBLOSGELD STRENGER	148
V324	3:GEMEINSAMKEIT USA	148
V325	3:VERRING GASTARBEITZAHL	149
V326	3:HOEH PATIENTENBETEILIG	149
V327	3:AUSBAU KERNKRAFTWERKE	150
V328	3:VOLKSENTSCHEID	150
V329	3:STEUERPROGRESSION	151
V330	3:C SCHWANGERSCH.ABBRUCH	151
V331	3:INVESTITIONSANREIZE	152
V332	3:ABBAU STAATVERSCHULDG	152
V333	3:ZIVILDIENTST LAENGER	153
V334	3:CDU:RAKETENSTATIONIERG	153
V335	3:SPD:RAKETENSTATIONIERG	154
V336	3:FDP:RAKETENSTATIONIERG	154
V337	3:GRUENE:RAKETENSTATIONG	155
V338	3:CDU:PRO HAUSBESITZER	155
V339	3:SPD:PRO HAUSBESITZER	156
V340	3:FDP:PRO HAUSBESITZER	156
V341	3:GRUENE:PRO HAUSBESITZR	157
V342	3:CDU:REINHALTUNG LUFT	157
V343	3:SPD:REINHALTUNG LUFT	158
V344	3:FDP:REINHALTUNG LUFT	158

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V345	3:GRUENE:REINHALTUNG	159
V346	3:CDU:ARB.LOSEN GELD STRG	159
V347	3:SPD:ARB.LOSEN GELD STRG	160
V348	3:FDP:ARB.LOSEN GELD STRG	160
V349	3:GRUENE:ARB.LOSEN GELD	161
V350	3:CDU:USA-GEMEINSAMKEIT	161
V351	3:SPD:USA-GEMEINSAMKEIT	162
V352	3:FDP:USA-GEMEINSAMKEIT	162
V353	3:GRUENE:USA-GEMEINSAMKT	163
V354	3:CDU:GASTARBEITERZAHL	163
V355	3:SPD:GASTARBEITERZAHL	164
V356	3:FDP:GASTARBEITERZAHL	164
V357	3:GRUENE:GASTARB.ZAHL	165
V358	3:CDU:KOSTENBETEILIGUNG	165
V359	3:SPD:KOSTENBETEILIGUNG	166
V360	3:FDP:KOSTENBETEILIGUNG	166
V361	3:GRUENE:KOSTENBETEILIG	167
V362	3:CDU:AUSBAU KERNKRAFT	167
V363	3:SPD:AUSBAU KERNKRAFT	168
V364	3:FDP:AUSBAU KERNKRAFT	168
V365	3:GRUENE:AUSBAU KERNKR	169
V366	3:CDU:VOLKSENTSCHEID	169
V367	3:SPD:VOLKSENTSCHEID	170
V368	3:FDP:VOLKSENTSCHEID	170
V369	3:GRUENE:VOLKSENTSCHEID	171
V370	3:CDU:STEUERPROGRESSION	171
V371	3:SPD:STEUERPROGRESSION	172
V372	3:FDP:STEUERPROGRESSION	172
V373	3:GRUENE:STEUERPROGRESSN	173
V374	3:CDU:SCHWANGERABBRUCH	173
V375	3:SPD:SCHWANGERABBRUCH	174
V376	3:FDP:SCHWANGERABBRUCH	174
V377	3:GRUENE:SCHWANGERABBR	175
V378	3:CDU:INVESTITIONSANREIZ	175
V379	3:SPD:INVESTITIONSANREIZ	176
V380	3:FDP:INVESTITIONSANREIZ	176
V381	3:GRUENE:INVESTITIONSANR	177
V382	3:CDU:SCHULDENABBAU	177
V383	3:SPD:SCHULDENABBAU	178
V384	3:FDP:SCHULDENABBAU	178
V385	3:GRUENE:SCHULDENABBAU	179
V386	3:CDU:ZIVILDienstDAUER	179
V387	3:SPD:ZIVILDienstDAUER	180
V388	3:FDP:ZIVILDienstDAUER	180
V389	3:GRUENE:ZIVILDienst	181
V390	3:PERSONENZahl HH	181
V391	3:PERSONENZahl HH >17	182
V392	3:GESCHLECHT	182
V393	3:ALTER	182
V394	3:FAMILIENSTAND	183
V395	3:PARTEINEIGUNG	183
V396	3:STAERKE PARTEINEIGUNG	184
V397	3:INTERVIEWERNUMMER	184
V398	3:BUNDESLAND	184
V399	3:TAG DES INTERVIEWS	184
V400	3:SELEKTIONSFILTER	185

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Codebuch 9

Notes

STATISTISCHE KENNZIFFER DER VERWALTUNGSBEZIRKE 186

STANDARD CODE FUER DIE GUTEN UND SCHLECHTEN SEITEN DER 189

Variablen-Verzeichnis 193